

Das Plus für Ihr Leben



VERANSTALTUNGS- VERZEICHNIS

Sommersemester 2015



Kontakt

Büro der Uni 55-PLUS

Mag. Herta Windberger

Kaigasse 17, 2. Stock, 5020 Salzburg

<http://www.uni-salzburg.at/uni-55plus>
uni-55plus@sbg.ac.at

Tel.: 0662 8044-2418

Beratung:

[Büro der Uni 55-PLUS \(Kaigasse 17, 2. Stock\):](#)

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Mag. Herta Windberger Mo/Di/Mi von 09:00-11:00 Uhr zur Verfügung; persönliche Beratung nur nach vorhergehender terminlicher Vereinbarung.

[TeilnehmerInnenrat der Uni 55-PLUS](#) (im Büro der Uni 55-PLUS): Seit dem WS 2014/15 gibt es einen TeilnehmerInnenrat, der die Studierenden unterstützt und für Fragen, Wünsche, aber auch Probleme die erste Anlaufstelle ist. Persönliche Gespräche nur nach vorhergehender terminlicher Vereinbarung per eMail (tnr.uni55plus@sbg.ac.at), jeweils Mi 14:00-15:00 Uhr.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
• Wichtige Semestertermine	5
Allgemeine Informationen	
• Anmeldung/Inschriftion für neue Teilnehmerinnen	6
• Anmeldung/Fortsetzungsmeldung/Rückerstattung	7
• Informationsveranstaltungen zu Studienbeginn	8
• Erläuterungen zum Veranstaltungsverzeichnis	9
• Kontaktpersonen an den Fachbereichen /Beirat / TeilnehmerInnenrat	11
Veranstaltungen	
• Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS	
○ Spezifische Vorlesungen	13
○ Spezifische Computerkurse	17
○ Spezifische Proseminare/Exkursionen	19
• Übergreifende Lehrveranstaltungen der Universität Salzburg	
○ Ringvorlesungen	23
○ „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“	26
○ Zentrum für jüdische Kulturgeschichte	28
○ „Wissenschaft und Kunst“	29
○ „Medienpass“	32
• Lehrveranstaltungen der Universität Mozarteum	33
• Einführungs-Vorlesungen der Universität Salzburg	35
• Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen der Universität Salzburg	
○ Schwerpunkt Kultur	41
○ Schwerpunkt Soziätät und Gesellschaft	67
○ Schwerpunkt Gesundheit	89
○ Schwerpunkt Naturwissenschaft/Technologie/Umwelt	95
• Kursangebot des USI (Universitäts Sport Institut) für TeilnehmerInnen der <i>Uni 55-PLUS</i>	113
• Salzburger Hochschulwochen	114
Lageplan/Hörsaalübersicht	115

Vorwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Uni 55-PLUS!

Das Angebot unserer Uni 55-PLUS stößt weiterhin auf große Resonanz. So durften wir im abgelaufenen fünften Semester (WS 2014/15) 376 TeilnehmerInnen an der Uni 55-PLUS begrüßen, darunter auch viele „Erstsemestrigé“. So ist gegenüber dem letzten WS (2013/14) die TeilnehmerInnenzahl um 20% gestiegen. Das bisher realisierte Konzept hat sich in den meisten Bereichen bewährt, so dass wir für das Sommersemester 2015 ein vergleichbares Angebot vorlegen möchten.

Unser Veranstaltungsangebot ist in seiner Breite und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen weiterhin einzigartig in Österreich. Es ermöglicht, auf unterschiedliche Weise am universitären Leben teilzunehmen und Wissen und Kompetenzen zu erwerben.

Für das SS 2015 ist es uns gelungen, erstmalig Exkursionen in den Bereichen Geologie und Botanik anzubieten. Damit wird das Exkursionsangebot von zwei (Biologie und Geografie) auf vier Bereiche erweitert. Erfreulicherweise können wir im SS 2015 nochmals das PS Astronomie anbieten, so dass Personen, die im WS 2014/15 nicht Platz gefunden haben, nun die Möglichkeit zur Teilnahme haben. Bei den spezifischen VO und den spezifischen PS können wir spannende Themen anbieten, die sich speziell mit der zweiten Lebenshälfte befassen.

Das nachfolgend angeführte Veranstaltungsangebot für das SS 2015 enthält – wie bisher – vier unterschiedliche Lehrveranstaltungstypen:

(1) Lehrveranstaltungen (LV) aus den ordentlich Studien

Den TeilnehmerInnen steht eine sehr große Zahl (über 390) an LV aus den *ordentlichen Studien* offen. Dies sind meist einführende Vorlesungen aus den Bachelor-Studien, die für die ordentlichen Studierenden konzipiert sind; dazu kommen auch Vorlesungen aus den Masterstudien. Es ist Ihnen überlassen, diese Vorlesungen mit Prüfungen abzuschließen oder ausschließlich Ihr Wissen zu erweitern, ohne eine Prüfung abzulegen. Vorlesungen sind in der Regel ein- oder zweistündige LV, die wöchentlich oder alle zwei Wochen abgehalten werden. Vorlesungen, die aufgrund der starken Nachfrage erfahrungsgemäß in überfüllten Hörsälen stattfinden, sind für die Uni 55-PLUS nicht zugänglich. Dasselbe gilt für Seminare, Übungen und andere LV der ordentlichen Studien, die aufgrund der Studienpläne spezielle Voraussetzungen erfordern oder betreuungsintensiv sind. Die Kooperation mit der Universität Mozarteum wird weitergeführt und so bieten wir auch im SS 2015 Lehrveranstaltung der *Universität Mozarteum* an.

(2) Spezifische Vorlesungen (VO)

Diese Vorlesungen werden ausschließlich für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS angeboten und sind auf das Wissen und die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen zugeschnitten.

- Zum einen bieten wir *Spezial-Vorlesungen* an, in denen Themen durch eine/n oder mehrere Lehrende/n vertieft werden. Im SS 2015 führen wir fünf VO mit unterschiedlichen Themen durch, in denen Prüfungen möglich, aber nicht Pflicht sind:
 - VO „Rechtliche Fragen in der zweiten Lebenshälfte“ (Kneihs et al.)
 - VO „Ernährung, Nahrung und Essen – Was es mit uns macht“ (Ring-Dimitriou et al.)
 - VO „Genetik und Epigenetik“ (Noyer-Weidner)
 - VO „Salzburg als Kultur- und Wissenschaftsstandort: Zwischen W.A. Mozart, Stefan Zweig und Sound of Music“ (Brügge et al.)
 - VO „Salzburg Geschichte – Stadt und Land im Wandel“ (Knoll et al.)
- Zum andern werden in diesem Semester wiederum *Einführungs-Vorlesungen* in einzelne Fachgebiete angeboten, die den Einstieg in weiterführende LV erleichtern. Auch bei diesen

VO sind Prüfungen möglich, nicht aber Pflicht. Nur für die Uni 55-PLUS wird folgende Einführungs-VO angeboten:

- VO „Psychologie als Wissenschaft“ (Allesch)

Ergänzend kommen Einführungsveranstaltungen unterschiedlicher Fachrichtungen hinzu, die auch für unsere TeilnehmerInnen offen sind und die wir gesondert (s. Seite 35) ausweisen.

(3) Spezifische Computerkurse (KU)

Wiederum werden die stark nachgefragten spezifischen Kurse zum Erwerb von Computerkompetenz angeboten, in denen wir Ihnen die für die Uni 55-PLUS notwendigen Grundlagen oder vertiefenden Kenntnisse vermitteln. Diese Kurse berücksichtigen unterschiedliche Niveaus (AnfängerInnen, leicht Fortgeschrittene, deutlich Fortgeschrittene). Die Fortgeschrittenenkurse beinhalten die Bereiche Internet, PowerPoint und Word/Excel als getrennte Kurse. In diesen Kursen wird eine aktive Teilnahme (incl. Hausarbeiten) erwartet.

(4) Spezifische Proseminare (PS) / Exkursionen (EX)

Die spezifischen Proseminare/Exkursionen sind ausschließlich für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS konzipiert. Es handelt sich um PS/EX aus *einzelnen Fachgebieten*, in denen man gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen an einem Themengebiet arbeitet und nach erfolgreichem Abschluss auch ein Zeugnis erwirbt.

PS sind einstündige LV, die in der Regel in 7 Sitzungen (mit jeweils 2 Einheiten, d.h. zweistündig/ 90 Minuten) durchgeführt werden; EX finden in Form von Teilblöcken statt. In den PS/EX können Sie viel lernen und erfahren, aber auch die Freude erleben, wenn gemeinsam in Kleingruppen ein Ziel erreicht wird. Sie sind auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und setzen keine Vorkenntnisse voraus, da es sich um einführende LV handelt. Folgende PS/EX werden angeboten:

- Proseminare (PS)
 - PS „Astronomie“ (Pühringer)
 - PS „Beschwerden im Alltag – Sportwissenschaftliche Ansätze in Prävention und Therapie“ (Jungreitmayr, Pötzelsberger)
 - PS „Feiern im Spannungsfeld von Theologie, Philosophie und Psychologie“ (Walz)
 - PS „Geschichtswerkstatt auf Spurensuche: Biographien, die das Leben schrieb“ (Ott, Bitschnau)
- Exkursionen (EX)
 - EX „Architektur und Salz – die Inn-Salzach-Städte von Laufen bis Passau“ (Keidel)
 - EX „Botanisch-ökologische Exkursionen“ (Heiselmayer)
 - EX „Geologie des Salzburger Beckens“ (Steyrer, Uhlig)
 - EX „Falke, Adler & Co“ (Winkler)

Zusätzlich zum Lehrangebot bieten wir Ihnen einführende Veranstaltungen (z.B. zur *Bibliotheksbenutzung*) an, die Ihnen den Einstieg in die Uni 55-PLUS erleichtern. Diese Kurse sind als Basiswissen für die PS und EX dringend notwendig, da die Kenntnisse der Bibliotheksbenutzung in diesen PS/EX vorausgesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass in der Regel LV aus den Masterstudien bzw. in Fremdsprachen sowie Fortsetzungs-LV (gekennzeichnet durch LV 1,2 etc.) oft nicht voraussetzungsfrei sind und daher spezielle Kompetenzen erfordern. Bei allen LV sollte man daher **sorgfältig die erforderlichen inhaltlichen Voraussetzungen prüfen** (PLUSonline und/oder Rücksprache mit Lehrenden per eMail). Sofern bei einer Fortsetzungs-VO explizit die Grund-VO gefordert wird, kann man nur mit erfolgreich absolvierten Grund-VO die Fortsetzungs-VO besuchen.

Bei den meisten LV ist eine Eintragung in PLUSonline wünschenswert bzw. erforderlich. Bitte tragen Sie sich nicht einfach prophylaktisch ein, obwohl noch unsicher ist, ob Sie an der LV teilnehmen werden. Vielmehr sollten Sie sich nur eintragen, wenn Sie sicher sind, dass Sie die LV besuchen werden.

Wenn Sie Ihren Entschluss nachträglich ändern, sind Sie dringend gebeten, sich über PLUSonline wieder von der LV abzumelden!

Bei der Vielzahl an LV stellt sich für manche TeilnehmerInnen die Frage, ob er/sie eine Struktur in sein Studium bringen möchte, indem gezielt zu einer Thematik über mehrere Semester LV besucht werden. Dieses Konzept möchten wir Ihnen empfehlen – für diese Fragestellungen stehen Ihnen die Kontaktpersonen an den Fachbereichen gerne zur Verfügung (s. Seite 11). Derartige Schwerpunktsetzungen können, müssen aber nicht mit unserem Zertifizierungsangebot (Details s. Website) in Verbindung gebracht werden. Für Zertifizierungen empfehlen wir, diese jährlich oder zweijährlich durchzuführen. Wir werden ab WS 2015/16 die Zertifikate – sofern keine andere Variante gewünscht wird – in der Eröffnungsfeier verleihen.

Erfreulicherweise hat sich im WS 2014/15 der TeilnehmerInnenrat – Frau Ch. Gmeinbauer, A. Ganzer und Th. Schmidt – konstituiert (Details s. Website). Er steht mit Rat und Tat bei Fragen und Problemen allen TeilnehmerInnen zur Verfügung und freut sich auch über Anregungen und Kritik. Insbesondere nimmt er gerne auch Vorschläge für mögliche LV entgegen

Das vorliegende Veranstaltungsverzeichnis wurde Ende Jänner 2015 erstellt, so dass es bis zu Semesterbeginn und teilweise auch noch im laufenden Semester zu Änderungen und Ergänzungen kommen kann. Dies gilt für fehlende LV-Beschreibungen, sowie für noch ausstehende Termine und Abhaltungszeiten. Für Anregungen und Kritik sind wir offen.

Abschließend möchten wir Ihnen ein spannendes und bereicherndes Semester wünschen.

Urs Baumann
Leiter Uni 55-PLUS

Susanne Ring-Dimitriou
Stv. Leiterin der Uni 55-PLUS

Herta Windberger
Büro Uni 55-PLUS

Wichtige Semester-Termine (Details s. S. 8)

Informationsveranstaltung für InteressentInnen und neue TeilnehmerInnen **Mi 04.02.2015**, 09:00-10:45; Hörsaal **E.004, UNIPARK, EG**
Empfohlen: Besuch der anschließenden Veranstaltung für „Bisherige“

Informationsveranstaltung für „bisherige (höhersemestrige)“ TeilnehmerInnen **Mi 04.02.2015**, 11:00-12:30; Hörsaal **E.004, UNIPARK, EG**

Anmeldung/Inschriftion für neue TeilnehmerInnen ab 07.01.-31.03.2015
(siehe Abschnitt „Anmeldung/Inschriftion“)

Anmeldungszeitrum für spezifische Proseminare/Exkursionen (ausschließlich über PLUSonline) bis 14 Tage vor Lehrveranstaltungsbeginn

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn Mo 02.03.2015
(gilt für alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der spezifischen Veranstaltungen)

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss Fr 26.06.2015

Lehrveranstaltungsfreie Zeit Mo 30.03. bis Fr 10.04.2015 (Osterferien)
Fr 01.05.2015 (Staatsfeiertag)
Do 14.05.2015 (Christi Himmelfahrt)
Mo 25.05 bis Di 26.05.2015 (Pfingsten)
Do 04.06.2015 (Fronleichnam)
Fr 05.06.2015 (Senatstag)

Semesterferien Mo 02.02. bis Fr 27.02.2015

Anmeldung/Inskription für neue TeilnehmerInnen

Um am Programm der Uni 55-PLUS teilnehmen zu können, ist eine **Anmeldung als außerordentliche Hörerin bzw. außerordentliche Hörer an der Universität Salzburg** notwendig.

Für das Sommersemester ist eine Anmeldung **ab dem 07. Jänner 2015** möglich.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Bevor Sie sich persönlich bei der Serviceeinrichtung (SE) Studium (Kapitelgasse 4, EG) einschreiben können, muss bei erstmaligem Studium an der Universität Salzburg (oder bei einer Letztinskription vor 1989) eine onlineVORANMELDUNG durchgeführt werden.
Sollten Sie nach 1989 an der Universität Salzburg inskribiert gewesen sein, bedarf es keiner onlineVORANMELDUNG – Sie können ohne Termin mit all Ihren Unterlagen (Reisepass, eCard, Studierendenausweis) in die SE Studium zur Inskription kommen (Mo/Di/Do/Fr 09:00-12:00; Mi 12:00-16:00).
 2. Die Online-Voranmeldung erreichen Sie direkt über
https://online.uni-salzburg.at/plus_online/studentenvoranmeldung.startseite.
Das nachfolgende pdf-Dokument führt Sie Schritt für Schritt durch die onlineVORANMELDUNG:
http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/oracle_file_imports/2097479.PDF
- Falls Sie bei der onlineVORANMELDUNG Hilfe benötigen, unterstützen wir Sie gerne:**
- Anschließend an die Info-Veranstaltung am Mi 04.02.2015 (09:00-10:45 Uhr; HS E.004, UNI-PARK Nonntal) oder, wenn Sie keine Möglichkeit haben, diesen Termin wahrzunehmen,
 - während der Bürozeiten (Mo/Di/Mi, 09:00-11:00 Uhr) gg. Voranmeldung (Tel. oder eMail).
3. Persönliche Einschreibung in der SE Studium zu dem in der onlineVORANMELDUNG selbst gebuchten Termin. Bitte nehmen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen (im Original) mit: Reisepass od. Personalausweis, eCard (sofern in Österreich sozialversichert) und Reifezeugnis (falls vorhanden). Sollten Sie bereits einen akademischen Grad besitzen, bringen Sie bitte auch die Verleihungsurkunde mit.
ACHTUNG: Sollten Sie bereits einmal an einer österreichischen Universität inskribiert gewesen sein, haben Sie unbedingt Ihre damalige Matrikelnummer anzuführen – diese bleibt Ihnen ein Leben lang erhalten und es werden keine neuen Matrikelnummern vergeben. Sollte Ihnen diese Matrikelnummer nicht mehr bekannt sein, wenden Sie sich bitte an jene österreichische Universität, an der Sie erstmals eine Matrikelnummer erhalten haben.
 4. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den Studierendenausweis (Uni Salzburg Card).
 5. Im Zuge der Anmeldung erhalten Sie einen PIN-Code, mit dem Sie PLUSonline (= Studien- und Informationssystem der Universität Salzburg) aktivieren. Über PLUSonline können Sie sich den Zahlschein für die Studiengebühr € 382,06 (inkl. € 18,70 ÖH-Beitrag) vor Ort ausdrucken, oder die Kundendaten für Telebanking aufrufen. Zur Gebührenreduktion s. Punkt 8 und Seite 7.
 6. Erst wenn Sie die Studiengebühr entrichtet haben, können Sie sich zu den Veranstaltungen der Uni 55-PLUS anmelden.
 7. Ist die Studiengebühr im Bundesrechenzentrum eingelangt, erhalten Sie ein automatisiertes eMail auf Ihre studentische Webadresse, welches Sie darüber informiert, dass Sie gültig inskribiert sind. Diese Information können Sie sich auch über PLUSonline / „Studierendenstatus“ abrufen.
 8. Antrag auf Rückerstattung der Hälfte der Studiengebühr stellen (s. Seite 7).

Anmeldung/Fortsetzungsmeldung (für Personen, die bereits für die Uni 55-PLUS inskribiert waren) / Rückerstattung

Die Verlängerung Ihrer Teilnahme am Programm der Uni 55-PLUS erfolgt nicht automatisch.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Studiengebühr für a.o.-HörerInnen entrichten: Als TeilnehmerIn der Uni 55-PLUS sind Sie außerordentliche/r HörerIn der Universität Salzburg und haben eine Studiengebühr von € 382,06 (inkl. € 18,70 ÖH-Beitrag) zu entrichten. Nur wenn der volle Betrag im Bundesrechenzentrum eingelangt (dauert etwa 3-4 Werkstage), löst dies einen „aktiven“ Studierendenstatus aus.
Die Studiengebühr können Sie entweder per Zahlschein oder per Telebanking entrichten: Den Zahlscheine können Sie sich mit Hilfe Ihres Studierendenausweises an den Servicepoints (Kapitelgasse 4 oder UNIPARK Nonntal) ausdrucken.
Alternativ dazu können Sie die auf Ihrer Visitenkarte (PLUSonline) unter „Studienbeitragsstatus“ angeführten aktuellen Überweisungsdaten/Kundendaten entnehmen und den vorgeschriebenen „Rechnungsbetrag“ z.B. via Telebanking überweisen. Beachten Sie bitte, dass sich die Kundendaten, also der Verwendungszweck, jedes Semester ändert.
2. Ist die Studiengebühr im Bundesrechenzentrum eingelangt, erhalten Sie ein automatisiertes eMail auf Ihre studentische Webadresse, welches Sie darüber informiert, dass Sie gültig inskribiert sind. Diese Information können Sie sich auch über PLUSonline / „Studierendenstatus“ abrufen.
3. Aktualisierung Ihres Studierendenausweises: Sobald Sie aufgrund der gültigen Inschriftion „freigeschaltet“ worden sind, können Sie Ihren Studierendenausweis an einem der Servicepoints (Kapitelgasse 4 oder UNIPARK Nonntal) einführen; danach wird das Gültigkeitsdatum auf den Studierendenausweis automatisch aufgedruckt.
4. Antrag auf Rückerstattung der Hälfte der Studiengebühr stellen (s. unten).

Rückerstattung der Hälfte der Studiengebühr

Die Universität Salzburg hat sich bereit erklärt, den TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS die Hälfte der Studiengebühr in der Höhe von € 183,36 rückzuerstatte. Um die Rückerstattung durchführen zu können, benötigen wir von Ihnen Ihre Bankverbindung (Name KontoinhaberIn, IBAN und BIC). Bitte senden Sie diese Daten nach erfolgreicher Inschriftion per Mail an uni-55plus@sbg.ac.at.

Reduktion oder Erlass der Studiengebühr

Sofern bei sozialer Bedürftigkeit eine Reduktion oder Erlass der Teilnahmegebühr gewünscht wird, ist ein entsprechender **Antrag bis spätestens 10. Februar 2015** zu stellen. Für Details wenden Sie sich bitte per eMail oder persönlich an Frau Mag. Windberger (herta.windberger@sbg.ac.at).

Informationsveranstaltungen zu Studienbeginn

**1. Informationsveranstaltung für InteressentInnen und neue TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS
Mi 04. Februar 2015, 09:00-10:45 Uhr (Hörsaal E.004, UNIPARK, EG)**

In dieser Informationsveranstaltung werden das Konzept der Uni 55-PLUS im Detail vorgestellt und die Teilnahmemodalitäten (Anmeldeverfahren) erläutert. Vor allem aber besteht ausreichend Zeit, um Fragen zu beantworten. Es wird empfohlen, die anschließend stattfindende Veranstaltung für „bisherige“ ebenfalls zu besuchen.

2. Informationsveranstaltung für „bisherige“ TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS

Mi 04. Februar 2015, 11:00-12:30 Uhr (Hörsaal E.004, UNIPARK, EG)

In dieser Informationsveranstaltung werden u.a. allg. Informationen gegeben, sowie die spezifischen, fachgebiet-bezogenen PS, EX und Computerkurse erläutert.

3. Einführung in die Universitätsbibliothek

Für die jetzigen und zukünftigen BenutzerInnen der UBS (Universitätsbibliothek Salzburg) ist es von großer Bedeutung, dass sie „ihre“ Bibliothek kennen (lernen) und deren Potential optimal nutzen können. Die Universitätsbibliothek Salzburg bietet daher eine Reihe von Führungen/Schulungen zu allen Facetten der Bibliotheksbenutzung an – von der Benutzung der Bibliothekskataloge über Recherchen in elektronischen Fachdatenbanken bis zum Umgang mit Literaturverwaltungssystemen –, deren Ziel es ist, die Medien- und Informationskompetenz ihrer BenutzerInnen zu stärken.

Den TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS bietet die Universitätsbibliothek spezielle Einführungsveranstaltungen an.

Kurs 1: „Kennen lernen Bibliothek 55-PLUS“ (Fachbereichs- und Fakultätsbibliothek)

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

	Datum	Uhrzeit
Altertumswissenschaften (Residenzplatz 1) Treffpunkt: Bibliothek Alte Geschichte, Stiege 4	Mo 09.03.2015	10:00-11:00
UNIPARK, Erzabt-Klotzstr. 1	Di 17.03.2015	10:00-11:00
Rechtswissenschaften	Do 19.03.2015	10:00-11:00
Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42	Di 24.03.2015	10:00-11:00
Sport- u. Bewegungswiss., Rifer Schlossallee 49, 5400 Hallein-Rif	Fr 06.03.2015	10:00-11:00
Philosophie(KGW), Franziskanergasse 1	Mi 11.03.2015	10:00-11:00
Naturwissenschaften	Fr 20.03.2015	09:00-10:00

Kurs 2: „Durchstarten Bibliothek 55-PLUS“ (Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2)

Anmeldung: per eMail an Frau Dr. Gabriele Erhart (gabriele.erhart@sbg.ac.at)

	Datum	Uhrzeit
Durchstarten I	Mi 04.03.2015	09:00-11:00
Durchstarten I	Do 12.03.2015	09:00-11:00
Durchstarten II	Di 18.03.2015	09:00-10:00

Erläuterungen zum Veranstaltungsverzeichnis

Das Veranstaltungsverzeichnis ist wie folgt gegliedert:

- Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS
 - Vorlesungen, die ausschließlich für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS angeboten werden.
 - Spezifische Kurse für Computerkompetenz für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS
 - Spezifische Proseminare/Exkursionen aus einzelnen Fachgebieten für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS
- Lehrveranstaltungen aus den ordentlichen Studien der Universität Salzburg, die für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS geöffnet worden sind.
 - Übergreifende Lehrveranstaltungen für alle TeilnehmerInnen der Universität Salzburg.
 - Lehrveranstaltungen der Universität Mozarteum.
 - Überblick über **Einführungs-Vorlesungen** der einzelnen Studienrichtungen (soweit diese im Rahmen des Studiums angeboten werden).
 - Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen der Universität Salzburg. Diese Lehrveranstaltungen sind den **vier Schwerpunkten Kultur, Soziät/Gesellschaft, Gesundheit und Naturwissenschaft/Technologie/Umwelt** zugeordnet und untergliedern sich je Schwerpunkt nach den Fakultäten und den jeweiligen Fachbereichen.
Sofern die Lehrveranstaltung in mehr als einem Schwerpunkt angeführt ist, finden Sie die inhaltliche Beschreibung nur beim ersten Schwerpunkt.
- Kursangebot des USI (Universitäts Sport Institut) für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS
- Kurzbeschreibung der Salzburger Hochschulwoche

Jede Veranstaltung wird im Verzeichnis mit Nummer (6-stellig), Typ (z.B. VO, PS, ...), Veranstaltungstitel, Name LeiterIn, ECTS-Punkte, Stündigkeits sowie Zeit und Ort angekündigt. Eine zusätzliche kurze inhaltliche Beschreibung pro Veranstaltung soll Ihnen die Auswahl der geeigneten Veranstaltung erleichtern. Aus Platzgründen können wir oft nicht die ganze Beschreibung abdrucken; weitere Angaben zu den einzelnen LV finden Sie im universitären Informationssystem PLUSonline.

Veranstaltungsnummer

Jede Veranstaltung ist mit einer sechsstelligen Nummer versehen. Sollte eine Anmeldung zur Veranstaltung über das PLUSonline nötig sein, ist diese Nummer anzuführen, ebenso bei Anfragen.

ECTS (European Credit Transfer System)

ECTS-Punkte beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand (inkl. Anwesenheit, Hausarbeiten, Prüfungsvorbereitung ect.) eines/einer durchschnittlich begabten „Vollzeit“-Studierenden, welcher notwendig ist, um die erwarteten Lernziele zu erreichen. Dabei entspricht 1 ECTS-Punkt 25 Echtzeitstunden.

Stündigkeits

Jede Veranstaltung umfasst eine bestimmte Stündigkeits (abgekürzt mit 1st., 2st. etc.), welche die Anzahl der zu erwartenden Veranstaltungstermine pro Semester und deren zeitlichen Umfang wiederspiegelt.

1st-ige Veranstaltungen werden häufig in „geblockter“ 2st-iger-Form angeboten (z.B. anstatt 14 einstündiger Termine werde sieben zweistündige Termine angeboten). Im Regelfall werden pro Semester 14 Termine angeboten; diese Zahl kann je nach Lehrveranstaltungsfreien Zeiten variieren.

Eine akademische Stunde (= eine Unterrichtseinheit) entspricht 45 Minuten Echtzeit. Daraus ergibt sich bei einer 2st. Lehrveranstaltung ein zeitlicher Aufwand von $14 \times 1 \frac{1}{2}$ Echtzeitstunden (= 21 Echtzeitstunden), wobei dies ausschließlich den zeitlichen Aufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung bedeutet. Dazu kommen dann weitere zeitliche Belastungen (siehe ECTS).

Zeitangabe

Veranstaltungen werden meist mit vollen Stunden (z.B. 09:00-10:00 Uhr) angegeben; sie beginnen aber im Regelfall eine sogenannte „akademische Viertelstunde“ später (z.B. 09:15 Uhr), teilweise wird dies mit dem Kürzel „c.t.“ (cum tempore) umschreiben; zum Beispiel beginnt eine LV mit Beginn 09:00 Uhr c.t. um 09:15 Uhr.

Veranstaltungstypen

VO	Vorlesung	VU	Vorlesung mit Übung
VA	Vorlesung mit Anwesenheitspflicht	VX	Vorlesung mit Exkursion
VK	Vorlesung mit Konversatorium	KO	Konversatorium
KU	Kurs	GK	Grundkurs
UE	Übung	PS	Proseminar
SE	Seminar	EX	Exkursion
AU	Anleitung und Übung	KP	Künstlerisches Projekt
M	LV aus den Masterstudium (bitte inhaltliche Voraussetzungen beachten)		

Veranstaltungstermine

- Im Veranstaltungsverzeichnis scheint meist nur der erste Abhaltungstermin auf. Wenn z.B. „Mo ab 09.03.; 18:30-20:00“ angegeben ist, findet diese Veranstaltung jeden Montag im Semester zur angeführten Zeit statt (ausgenommen veranstaltungsfreie Zeiten).
- Sollte es sich beim ersten Veranstaltungstermin um einen Vorbesprechungstermin (VB) handeln, an dem alle weiteren Termine erst vereinbart werden, scheint dies im Veranstaltungsverzeichnis z.B. mit „VB: Mo 09.03., 18:30-20:00“ auf.
- Sollte zum Zeitpunkt der Drucklegung der Termin und der damit verbundene Ort noch nicht bekannt sein, so steht dafür die Abkürzung „n.Ü.“ (nach Übereinkunft).
- Sie können auch **Lehrveranstaltungen in PLUSonline nach einem bestimmten Wochentag suchen**. Eine entsprechende Suchanleitung finden Sie auf unserer Homepage unter „Veranstaltungsangebot -> Veranstaltungsverzeichnis“.

Alle Zeit- und Raumangaben, aber auch deren Verschiebungen sind in PLUSonline unter der jeweiligen Veranstaltungsnummer zu finden.

Anmeldung zu Veranstaltungen vor Veranstaltungsbeginn

Bei Veranstaltungen mit **immanentem** Prüfcharakter (z.B. Proseminar PS) ist eine Anmeldung über PLUSonline verpflichtend. Bei **Vorlesungen** ist es dringend angeraten, sich ebenfalls über PLUSonline anzumelden. Dies erleichtert den Lehrenden die Vorbereitung und Organisation. Sie selbst profitieren dadurch, dass Sie bei Änderungen während des Semesters (z.B. Abhaltungszeit, Raumverschiebungen, Krankheit des/der Lehrenden) per Webmail benachrichtigt werden. Diese Anmeldung ermöglicht Ihnen auch die Nutzung von Blackboard für diese Veranstaltung.

Information über Änderungen

Zu Semesterbeginn und teilweise auch noch im laufenden Semester kann es zu Änderungen und Ergänzungen der im Veranstaltungsverzeichnis angeführten Veranstaltungen, Zeit- und Ortsangaben kommen. **All diese Änderungen sind in PLUSonline ersichtlich.** Bitte kontrollieren Sie auch regelmäßig Ihr studentisches Webmail.

Kontaktpersonen an den Fachbereichen:

Auf dieser Seite finden Sie Namen, Fachbereich und eMail-Adresse der Fachbereichs (FB)-Kontaktpersonen. Dies sind jene KollegInnen, die für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS beratend zur Verfügung stehen, wenn es um fachbereichsspezifische Fragen geht. Insbesondere können Sie behilflich sein, wenn Sie bezüglich **fachspezifischer Schwerpunktbildung in den LV der jeweiligen FB** Beratung und Unterstützung wünschen. Sofern Sie individuelle Schwerpunkte in Fachgebieten setzen möchten, ist es empfehlenswert, den Rat von fachkompetenten Personen einzuholen. Aber auch wenn Sie Interesse haben, im jeweiligen Fachbereich unterstützend mitzuwirken – als HelferIn in der Forschung, Lehre oder Verwaltung –, ist ein Gespräch mit den betreffenden FB-Kontaktpersonen sinnvoll. Bitte kontaktieren Sie die FB-Kontaktpersonen zuerst über eMail, wobei sie Ihr Anliegen darlegen, oder besuchen Sie – sofern Sprechstunden vorhanden sind (im Internet bei der jeweiligen Person angegeben) – die FB-Kontaktperson persönlich. Bitte nur über diese beiden Varianten in Kontakt treten und nicht zu irgendeinem Zeitpunkt plötzlich ein Gespräch anstreben.

Einige Fachbereich bieten **Führungen durch ihren Fachbereich** an, so dass Sie die Teilbereiche der Universität und damit auch die Kontaktpersonen an den Fachbereichen näher kennen lernen können. Zu diesen Führungen wird gesondert eingeladen werden.

Theologische Fakultät		
Systematische Theol.	Univ.-Prof. DDr. Hans-Joachim Sander	hans_joachim.sander@sbg.ac.at
Bibelwiss. u.Kirchengesch.	Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. Winkler	DietmarW.Winkler@sbg.ac.at
Prakt. Theol.	Astrid Künstner	astrid.kuenstner@sbg.ac.at
Philosophie a.d. kath.-theol. Fakultät	Ass.Prof. DDr. Bernhard Schwaiger	bernhard.schwaiger@sbg.ac.at
Rechtswissenschaftliche Fakultät		
Arbeits-,Wirtschafts- u. Europarecht	Univ.-Ass. MMag. Birgit Schrattbauer	Birgit.schrattbauer@sbg.ac.at
Öffentlich. Recht	Ao.Univ.-Prof. Dr. Michael Geistlinger	michael.geistlinger@sbg.ac.at
Privatrecht	Univ.-Ass. Dr. Angelika Grünanger	Angelika.Gruenanger@sbg.ac.at
Sozial- u.Wirtschaftsw.	Mag. Katharina Wimmer	katharina.wimmer2@sbg.ac.at
Kultur- u. Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät		
Altertumswiss.	V.Ass. Dr. Rupert Breitwieser	Rupert.Breitwieser@sbg.ac.at
Anglistik u. Amerikanistik	Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner	sabine.coelsch-foisner@sbg.ac.at
Erziehungswiss.	Ass.Prof. DDr. Günter Haider	guenter.haider@sbg.ac.at
Germanistik	Assoz.-Prof. Dr. Armin Eidherr	armin.eidherr@sbg.ac.at
	Dr. Siegrid Schmidt (Vertretung)	siegrid.schmidt@sbg.ac.at
Geschichte	Dr. Grazia Prontera	Grazia.Prontera@sbg.ac.at
Kommunikationswiss.	Univ.-Prof. Dr. Rudi Renger	Rudolf.RENGER@sbg.ac.at
Kunst-, Musik- u. Tanzw.	Univ.-Prof. Andrea Lindmayr-Brandl	Andrea.Lindmayr-Brandl@sbg.ac.at
Linguistik	Univ.-Prof. Dr. Thomas Krisch	thomas.krisch@sbg.ac.at
Philosophie a.d. KGW-Fakultät	Univ.-Ass. Dr. Alexander Zimmermann	alexander.zimmermann@sbg.ac.at
Politikwiss. u. Soziologie	Ulrike Klopf	ulrike.klopf@sbg.ac.at
Romanistik	Ao.Univ.-Prof. Dr. Roman Reisinger	roman.reisinger@sbg.ac.at
Slawistik	Ao.Univ.-Prof. DDr. Ulrich Theissen	ulrich.theissen@sbg.ac.at

Naturwissenschaftliche Fakultät		
Computerwiss.	Univ.-Ass. Dr. Clemens Amstler	clemens.amstler@sbg.ac.at
Geographie u. Geologie	Beate Wernegger	beate.wernegger@sbg.ac.at
Mathematik	Dr. Lothar Banz	Lothar.banz@sbg.ac.at
Materialforsch. u. Physik	Claudia Heissl	Claudia.Heissl@sbg.ac.at
Molekulare Biol.	Univ.-Ass. Dr. Jutta Horejs-Höck	Jutta.HOREJS-HOeCK@sbg.ac.at
	Dr. Martin Himly	Martin.Himly@sbg.ac.at
Organismische Biol.	Univ.-Prof. Dr. Stefan Dötterl	stefan.doetterl@sbg.ac.at
Psychologie	Ao.Univ.-Prof. Dr. Anton Laireiter	Anton.Laireiter@sbg.ac.at
Zellbiologie	Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Eckl	Peter.Eckl@sbg.ac.at
Interfakultäre Fachbereiche		
Sport- u. Bewegungswiss.	Assoc.-Prof. Dr. Susanne Ring-Dimitriou	susanne.ring@sbg.ac.at
Gerichtsmedizin u. Forens. Neuropsychiatrie	Ingrid Landerer	ingrid.landerer@sbg.ac.at
Geoinformatik	Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl	josef.strobl@sbg.ac.at

Beirat der Uni 55-PLUS:

Der Beirat, als beratendes Gremium, soll die Uni 55-PLUS mit Rat begleiten und Impulse für die Qualitätsentwicklung geben. Indem die Beiratsmitglieder aus den verschiedenen Fakultäten verankert sind, werden die Anliegen der Fakultäten berücksichtigt und die Koordination zwischen Fakultäten und Uni 55-PLUS gewährleistet.

Leiter des Beirats: em.Univ.-Prof. Dr. Urs Baumann (Leiter Universität 55-PLUS)

Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander (FB Systematische Theologie),
 Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle (FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften),
 Univ.-Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl (FB Kunst-, Musik-, Tanzwissenschaft),
 Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Steinmauer (FB Kommunikationswissenschaft),
 Univ.-Prof. Dr. Stefan Dötterl (FB Organismische Biologie),
 Assoc.-Prof. Dr. Susanne Ring-Dimitriou (Stv. Leiterin Uni 55-PLUS / IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft),
 Ao.Univ.-Prof. Dr. Hubert Weiglhofer (School of Education)

TeilnehmerInnenrat (TNR):

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist keine formale TeilnehmerInnen-Vertretung möglich, die vergleichbar zu einer Studienrichtungs-Vertretung wäre. Es wurde daher eine informelle Vertretung in Form eines TeilnehmerInnenrates Uni 55-PLUS eingerichtet.

Der TNR ist ein Bindeglied zwischen den Studierenden und der Leitung der Uni 55-PLUS. Er unterstützt die Studierenden und ist für Fragen, Wünsche, aber auch Probleme die erste Anlaufstelle. Persönliche Gespräche nur nach vorhergehender terminlicher Vereinbarung per eMail (tnr.uni55plus@sbg.ac.at), jeweils Mi 14:00-15:00 Uhr.

Vorsitzende: Christine Gmeinbauer

Stv. Vorsitzende: Arnulf Ganser, Thomas Schmidt

Spezifische Lehrveranstaltungen der Universität 55-PLUS

1. Spezifische Vorlesungen

- (a) **Vorlesungen:** In diesen werden Themen durch eine/n oder mehrere Lehrende/n vertieft. Bei diesen VO sind Prüfungen möglich, nicht aber Pflicht.

VO	Rechtliche Fragen in der zweiten Lebenshälfte <i>Auer-Mayer S, Böhm H, Klaushofer R, Kneihs B, Rainer M</i>	1st.	55P.010
Spezifische juristische Fragestellungen aus der zweiten Lebenshälfte. Alle Rechtsbereiche (Privatrecht, Sozialrecht, Öffentliches Recht) werden durch einschlägige Inhalte repräsentiert.			
Anmeldung: PLUS-online			
Termine/Inhalte:			
	Mo 02. 03.: Heimaufenthaltsrecht (Assoz. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Klaushofer)		
	Mo 16.03. u. Mo 13.04.: Wohnrecht (ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Böhm)		
	Mo 27.04. u. Mo 11.05.: Erbrecht (Univ.-Prof. DDr. Michael Rainer)		
	Mo 01.06.: Patientenverfügung, Sterbehilfe, Sachwalterrecht (Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihs)		
	Mo 15.06.: Sozial(versicherungs)recht, insbesondere Pensionsversicherung und Pflegevorsorge (Ass. Prof. Dr. Susanne Auer-Mayer)		
VO	Ernährung, Nahrung und Essen – Was es mit uns macht <i>Ardelt-Gattinger E, Benedikt M, Paulweber B, Ring-Dimitriou S, Ziegler J</i>	1st.	55P.011
Das Thema beschäftigt uns ständig und viele Mythen ranken sich darum. Im Rahmen dieser RVO wird Wissen vermittelt was Ernährung ist, wie Nahrung unsere Gesundheit und unser Essverhalten beeinflusst, und wie sie als Lebensmittel im täglichen Leben Bedeutung erhält. Anmeldung: PLUS-online			
Termine/Inhalte:			
	Mi 11.03.: Ernährungslehre Kompakt – unter Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse im Alter (Johanna Ziegler, Ernährungsberaterin SGKK)		
	Mi 25.03.: Ernährung und Risiko für Herz- und Gefäßerkrankungen (Bernhard Paulweber, Stoffwechselmedizin SALK/PMU)		
	Mi 15.04.: Ernährung und Risiko für Übergewicht und Stoffwechselerkrankungen (Bernhard Paulweber, Stoffwechselmedizin SALK/PMU)		
	Mi 22.04. u. 06.05.: „Denken Sie nicht mal an Schokolade“ – Steuerungsmechanismen unseres Essverhaltens (Elisabeth Ardelt-Gattinger, FB Psychologie, Uni Salzburg)		
	Mi 10.06.: Lebensmittel – Qualität vor Quantität (Maria Benedikt, SALK)		
	Mi 17.06.: Lebensmittel – Slow food versus fast food (Maria Benedikt, SALK)		

VO	Salzburger Geschichte – Stadt und Land im Wandel	1st.	55P.012
	<i>Hahn S, Knoll M, Kovacsovics W, Scharf K, Stöger G, Veits-Falk S, Zechner A</i>	Fr 11:00-13:00	HS 301 (Franziskanerg. 1)

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ – Diese dem Heraklit von Ephesos (ca. 520-460 v. Chr.) zugeschriebene, vielzitierte Feststellung gilt auch für die Salzburger Regionalgeschichte: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, historischen Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, in Stadt und Land anhand regionaler Fallbeispiele in den Blick zu nehmen. Die einzelnen Beiträge der Ringvorlesung beschäftigen sich mit dem gesellschaftlichen Umgang mit Dingen (z. B. Rohstoffen, Handelsgütern, aber auch Abfällen) im Wandel der Zeit und mit der sich wandelnden Rolle von Frauen in der Salzburger Öffentlichkeit zwischen dem späten 18. und dem frühen 20. Jahrhundert. Die Salzburger Migrationsgeschichte zeigt, dass Kommen, Gehen und Bleiben verschiedener Bevölkerungsgruppen seit Jahrhunderten zum Salzburger Alltag gehört. Wie die Populationsdynamik des alpinen Steinwilds mit fürstlichen Jagdgewohnheiten zusammenhängt, wird ebenso beleuchtet wie der tiefgreifende regionale Wandel, den der Tourismus nach Salzburg brachte. Ein methodischer Beitrag zeigt auf, wie Stadtarchäologie dabei hilft, die Entwicklungsgeschichte Salzburgs zu rekonstruieren. **Anmeldung:** PLUS-online

Termine/Inhalte:

Fr 27.03.: Einführung (Univ.-Prof. Dr. Martin Knoll, Uni Salzburg, FB Geschichte)

Fr 17.04.: Der Umgang mit Dingen - 17. bis 20. Jahrhundert
(Dr. Georg Stöger, Uni Salzburg, FB Geschichte)

Fr 24.04.: Zwischen Ausgrenzung und Teilhabe: Frauen in der Salzburger Öffentlichkeit
(spätes 18. bis frühes 20. Jahrhundert) (Dr. Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv Salzburg)

Fr 22.05.: Salzburger Migrationsgeschichte: Kommen, Gehen und Bleiben über die Jahrhunderte
(Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Hahn, Uni Salzburg, FB Geschichte)

Fr 29.05.: Steinwild für den Fürstbischof: Eine Salzburger Jagdgeschichte
(Mag. Andreas Zechner, Uni Salzburg, FB Geschichte)

Fr 12.06.: Archäologie als Quelle der Stadtgeschichte
(Dr. Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg Museum, Leiter FB Archäologie, Leiter Domgrabungsmuseum)

Fr 26.06.: Von Sommerfrische bis Skizirkus: Salzburger Tourismusgeschichte
(Mag. Katharina Scharf, Uni Salzburg, FB Geschichte)

VO	<p>Salzburg als Kultur- und Wissenschaftsstandort: Zwischen W.A. Mozart, Stefan Zweig und Sound of Music <i>Brügge J, Kammerhofer-Aggermann U, Krenner St, Brenzing A, Leisinger U, Schwob R, Crcar A, Herzl H, Czapraga B, Grosch N, Renoldner K, Mittermaier M, Wolf N., Müller K</i></p> <p>Einführung Do 05.03.: Die Konstruktion des „Salzburger Flairs“ im 19. Jahrhundert (Prof. Dr. Ulrike Kammerhofer-Aggermann, Salzburger Landesinstitut f. Volkskunde) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>W.A. Mozart Do 12.03.: W.A. Mozart als rezeptionshistorische Herausforderung (Ao.Univ.-Prof Dr. Joachim Brügge, Universität Mozarteum Salzburg) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Do 19.03.: W.A. Mozart in ausgesuchten Film- und Tondokumenten (Mag. Stephanie Krenner, Ton- und Filmsammlung) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Do 26.03.: Werkstattbericht I: Führung durch die Bibliotheca Mozartiana (Dr. Armin Brinzig, Bibliotheca Mozartiana) Ort: Stiftung Mozarteum, Schwarzstr. 26, 1. Stock</p> <p>Do 16.04.: Werkstattbericht II: NMA u.a. (Dr. Ulrich Leisinger, Stiftung Mozarteum) Ort: Stiftung Mozarteum, Schwarzstr. 26, 1. Stock</p> <p>Do 23.04.: W.A. Mozart-Interpretationen als Thema der Interpretationsforschung (Dr. Rainer J. Schwob / Dr. Alexander Drcar, Universität Mozarteum Salzburg) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Do 30.04.: Wie unterrichtet man eigentlich Mozart? (Prof. Harald Herzl / Dr. Bernadeta Czapraga, Universität Mozarteum Salzburg) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Sound of Music Do 07.05.: Sound of Music in kulturwissenschaftlicher Perspektive (Prof. Dr. Ulrike Kammerhofer-Aggermann, Salzburger Landesinstitut f. Volkskunde) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Do 21.05.: Sound of Music und Rodgers & Hammerstein II (Prof. Dr. Nils Grosch, Uni Salzburg) Ort: Stiftung Mozarteum, Ton- und Filmsammlung, Makartplatz 8</p> <p>Stefan Zweig Do 28.05.: Führung durch das Stefan Zweig Centre (Dr. Klemens Renoldner/Hildemar Holl, Internationale Stefan Zweig Gesellschaft Sbg) Ort: Stefan Zweig Centre Salzburg, Mönchsberg 2</p> <p>Do 11.06.: Thomas Bernhard und Salzburg (Dr. Manfred Mittermaier, Literaturarchiv Salzburg) Ort: Literaturarchiv Salzburg, Kapitelgasse 5-7</p> <p>Do 18.06.: Hugo v. Hofmannsthal und die Salzburger Festspiele – eine Ausgrenzung? (Univ.-Prof. Dr. Norbert C. Wolf, Uni Salzburg) Ort: Literaturarchiv Salzburg, Kapitelgasse 5-7</p> <p>Do 25.06.: Stefan Zweig: Montaigne (1941/42). Ein Fragment Univ.-Prof. Dr. Karl Müller (Paris Lodron Universität) Ort: Literaturarchiv Salzburg, Kapitelgasse 5-7</p> <p>Anmeldung: PLUS-online</p>	2st. 55P.014	Stiftung Mozarteum, Stefan Zweig Centre, Literaturarchiv
----	---	------------------------	--

VO	Genetik und Epigenetik	1st.	55P.015
	<i>Noyer-Weidner Mario</i>	Mi 27.05., 03/10./17./24.06., 16:00-18:15	HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)

Die Genetik befasst sich mit der Erforschung biologischer Vererbungsprozesse. Im ersten Teil vermittelt die VO anhand von ausgewählten Beispielen ein Verständnis für Themen, Grundbegriffe, Objekte (Modellorganismen und Moleküle) und Forschungsmethoden der Genetik. Im anschließenden Teil beschreibt die Vorlesung in prinzipieller Form wesentliche Erkenntnisse moderner genetischer Forschung. Hierbei stehen Grundfragen wie etwa der „Inhalt“ der Erbinformation (Stichwort: genetischer Code), die Umsetzung und Verwirklichung dieser Information (Stichworte: Transkription und Translation), die Steuerung bzw. Kontrolle dieser Umsetzungsprozesse (Stichwort: Genregulation), die identische Vermehrung des Erbguts (Stichwort: Replikation) sowie die Ursachen und Auswirkungen gelegentlicher Veränderungen der Erbinformation (Stichworte: Mutation, Rekombination, Evolution) im Vordergrund. Der dritte Teil der Vorlesung ist den Konsequenzen gewidmet, die sich aus Erkenntnisfortschritten und methodisch-technischen Weiterentwicklungen in jüngerer Zeit ergaben und etwa zum Entstehen der „Gentechnologie“ und der „Genomik“ - einer neuen Teildisziplin der Genetik von mittlerweile herausragender Bedeutung - führten.

Neben der Genetik stellt die Epigenetik einen zweiten Hauptschwerpunkt der Vorlesung dar. Einer in Abwandlungen weit verbreiteten Definition zufolge befasst sich dieses Forschungsfeld mit der Untersuchung vererblicher phänotypischer Veränderungen (also vererblicher Merkmalsveränderungen), die nicht mit Veränderungen der DNA (des genetischen Informationsträgers) einhergehen. Der erste auf die Epigenetik bezogene Teil der Vorlesung befasst sich mit den wesentlichen Mechanismen epigenetisch kontrollierter Vererbungsvorgänge und deren biologischer Funktion in Säugerorganismen. Der abschließende Teil der Vorlesung ist einem derzeit hochaktuellen Forschungsthema gewidmet, der Bedeutung fehlerhafter epigenetischer Kontrolle für das Entstehen menschlicher Erkrankungen. Dabei werden Ursachen und Auswirkungen derartiger „Epimutationen“ am Beispiel ausgewählter Krankheiten beschrieben, wobei ein Schwerpunkt auf sog. „komplexen Erkrankungen“ von großer medizinischer Bedeutung liegt. Hier ist insbesondere die Krebsentstehung zu nennen, die nahezu durchgängig mit massiven Veränderungen auf epigenetischer Ebene einhergeht. Ein zweiter Schwerpunkt gilt dem Einfluss von Umweltfaktoren auf die epigenetische Kontrollalebene und ihrem hierüber vermittelten Beitrag zur Krankheitsentstehung.

Anmeldung: PLUS-online

(b) Einführungs-Vorlesung:

VO	Psychologie als Wissenschaft	1st.	55P.013
	<i>Allesch Christian</i>	Do 16:00-17:30	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Do 12./19./26.03., 16./23./30.04., 07.05.

Darstellung der Psychologie als Wissenschaft, ihrer Stellung innerhalb der Wissenschaften und ihrer gegenwärtigen Auf-fächerung in Forschungs- und Anwendungsbereiche. Die VO beginnt mit einer historischen Darstellung der Entwicklung der Psychologie als Wissenschaft und mit einer Abgrenzung der wissenschaftlichen Psychologie von psychologischem Alltagswissen. Im weiteren Verlauf werden folgende Teilbereiche der Psychologie behandelt: Allgemeine Psychologie, biologische Grundlagen der Psychologie, Sozial- und Kulturpsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Differenzielle Psychologie, Entwicklungspsychologie und Psychologie der Lebensspanne sowie ausgewählte Anwendungsfelder der Psychologie (Gesundheit, Beratung, Wirtschaft, Bildung). **Anmeldung:** PLUS-online

2. Spezifische Computerkurse (KS)

In den nachfolgenden Computerkursen lernen Sie in 6-7 Terminen die für den universitären Alltag notwendigen Grundkenntnisse. Es werden Kurse auf unterschiedlichem Niveau durchgeführt.

TeilnehmerInnen, die Plätze in Computerkursen für Fortgeschrittene belegen und den Kurs ohne triftige Gründe abbrechen oder nicht die geforderten Leistungen erbringen, nehmen motivierten TeilnehmerInnen der Warteliste den Platz weg. In diesen Fällen sehen wir uns leider gezwungen, „AbbrecherInnen ohne triftige Gründe“ zu weiteren Kursen in den beiden darauf folgenden Semestern nicht mehr zuzulassen, sofern in diesen Kursen eine Warteliste besteht. Sollten Sie aber triftige Gründe (z.B. Krankheit, Pflegeleistung) für einen Abbruch haben, so sind Sie gebeten, ein entsprechendes Gesuch um Annahme der Kurs-Teilnahme an die Leitung der Uni 55-PLUS zu stellen, so dass sich daraus keine negativen Konsequenzen ergeben.

KS	Computerkurs – Einführung (Basis) <i>Gaube Georg</i>	1st.	55P.000
		Computerraum, Kapitelgasse 6, EG (neben Lift)	
	Termine : Do 05./12./19.03., 16./23./30.04.; jeweils 14:30-16:15		
	Die Computermaus / Die Tastatur / Das Dateisystem (Navigation mit dem Windows Explorer...) / Weitere Software (Paint, MS Word, Browser...) / Internet & Email (Browser und Webmail nutzen) / Universitäre Systeme (PlusOnline, Blackboard etc.). Anmeldung: PLUSonline		
KS	Computerkurs –Einführung (Fortsetzung von Basiskurs) <i>Gaube Georg</i>	1st.	55P.001
		Computerraum, Kapitelgasse 6, EG (neben Lift)	
	Termine: Do 07./21./28.05., 11./18./25.06.; jeweils 14:30-16:15		
	Fortsetzung des 1. Computerkurses (alle Inhalte beziehen sich auf Windows 7) Den Computer personalisieren und Dokumente sinnvoll organisieren / Installation von PortableApps / Einrichtung der universitären Emailadresse mit einem (portablen) Emailclient / Nutzung des Google Adressbuchs / Verwalten (Import/Export) von Terminen mittels Google Calendar / Nutzung erweiterter Emailfunktionen (Emails an Gruppen etc.) / Nutzung von Google Drive an der Uni Wenn zeitlich möglich: - Nutzung von Microsoft Office für die Uni (insb. Word, Excel und PowerPoint) Anmeldung: PLUSonline		
KS	Computerkurs (Fortgeschrittene): Das Internet: Chancen, Möglichkeiten, Risiken <i>Gaube Georg</i>	1st.	55P.002
		Computerraum Kapitelgasse 6, EG (neben Lift)	
	<u>Termine Gruppe 1:</u> Mi 04./18.03., 15./29.04., 13./27.05., 10.06.; jeweils 16:30-18:00		
	<u>Termine Gruppe 2:</u> Mi 11./25.03., 22.04., 06./20.05., 03./17.06.; jeweils 16:30-18:00		
	Was bringt das Internet? / Ein Postfach anlegen / Informationen suchen u. finden/ Wissens und Medienplattformen / Sicher Einkaufen im Internet / Die virtuelle Identität / Soziale Netze & Web 2.0 Anmeldung: PLUSonline; Achtung: Der Kurs wird in zwei Gruppen abgehalten; eine Anmeldung ist aber nur für eine Gruppe möglich!		

KS	Computerkurs (Fortgeschrittene): PowerPoint	1st.	55P.003
	<i>Gaube Georg</i>		Computerraum Kapitelgasse 6, EG (neben Lift)
Termine: Di 10./24.03., 21.04., 05./19.05., 02./16.06.; jeweils 16:30-18:00			
Das Menüband / Dokumente (erstellen, speichern und öffnen) & Organisation (Ansichten, Zoom, Kopieren, Ausschneiden, Einfügen) / Die „Todsünden“ der PC-Präsentation / Erst planen, dann gestalten Layouts und Designs / Fotos und ClipArts / Tabellen und Diagramme / Audio- und Videodateien einbinden / Interaktivität durch Hyperlinks / Der Folienmaster			
Inhaltliche Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit Tastatur und Maus / Grundlegende Kenntnisse in Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern etc.) & Microsoft Office			
Anmeldung: PLUSonline			
KS	Computerkurs (Fortgeschrittene): Word/Excel	1st.	55P.004
	<i>Gaube Georg</i>		Computerraum Kapitelgasse 6, EG (neben Lift)
Termine: Di 03./17.03., 14./28.04., 12.05., 09./23.06.; jeweils 16:30-18:00			
- Nutzung von Microsoft Word 2010			
• Das Menüband			
• Dokumente erstellen, speichern und öffnen			
• Organisation (Ansichten, Zoom, Kopieren, Ausschneiden, Einfügen)			
• Hilfen (Rechtschreibprüfung, Silbentrennung, Suchen & Ersetzen)			
• Zeichenformate (nützliche Tipps, Formatvorlagen)			
• Absatzformate (Aufzählungen, Nummerierungen, Tabulatoren)			
• Seitenformate (Seitenlayout, Kopf- und Fußzeile)			
- Nutzung von Microsoft Excel 2010			
• Die Arbeitsmappe (Organisation, Zellen, Zeilen, Spalten etc.)			
• Listen (Autoausfüllen, Sortieren, ...)			
• Rechnen (Grundrechnungen, Prozentrechnung, höhere mathematische Funktionen)			
• Diagramme			
Inhaltliche Voraussetzungen: = Inhalte der beiden Einführungskurse)			
- Sicherer Umgang mit Tastatur und Maus			
- Grundlegende Kenntnisse in Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern etc.)			
Anmeldung: PLUSonline			

3. Spezifische Proseminare (PS) / Exkursionen (EX)

Spezifische PS/EX aus einzelnen Fachgebieten sind Lehrveranstaltungen, in denen man gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen an einem Themengebiet arbeitet und nach erfolgreichem Abschluss auch ein Leistungszeugnis erwirbt. Die PS/EX der Uni 55-PLUS vermitteln zum einen das „Handwerkszeug“ wissenschaftlichen Arbeitens (Literatursuche, Referat erarbeiten, Bericht verfassen etc.), zum andern sollen sie inhaltliche Themen behandeln. PS sind meist einstündige LV, die in der Regel in 7 Sitzungen (mit jeweils 2 Einheiten, d.h. zweistündig/90 Minuten) durchgeführt werden; Exkursionen finden in Form von Teilblöcken statt. In den PS/EX können Sie viel lernen und erfahren aber auch die Freude, gemeinsam in Kleingruppen ein Ziel zu erreichen, mit anderen teilen. PS/EX nutzen auch die verschiedenen Universitätsbibliotheken. Daher sind Kenntnisse zur Nutzung der Hauptbibliothek und – je nach gewähltem PS oder EX – der Fachbereichs- und Fakultätsbibliotheken unerlässlich. Details zu den Einführungsveranstaltungen der Bibliotheken finden sich auf Seite 8.

Manche haben vor PS/EX etwas „Hemmungen“, weil Ihnen die PS/EX-Unterrichtsform fremd ist. Diese Befürchtungen sind unbegründet, weil man in den PS/EX – wie die Erfahrung zeigt – viel Befriedigung erlebt. Wir möchten daher alle TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS ermuntern, spezifische PS/EX zu besuchen, da diese auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und keine Vorkenntnisse erforderlich sind; es handelt sich um einführende PS/EX. Der Arbeitsaufwand verteilt sich auf das ganze Semester und umfasst incl. Präsenz in den PS ca. 40 Zeitstunden (ca. 1,7 ECTS); d.h. zur Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung kommen noch ca. 28 Stunden (verteilt auf 14 Wochen) an zusätzlicher Arbeit dazu; für die EX gelten ähnliche Zeitaufteilungen.

PS/EX sind bereichernde Angebote, weil sich die TeilnehmerInnen vielfach in Kleingruppen intensiv mit einem Stoff auseinandersetzen und dabei viel Unterstützung erfahren; man ist also nicht allein mit den einzelnen Aufgaben. Während man sich in den Vorlesungen oft erst am Ende der Lehrveranstaltung entscheiden kann, ob man die Prüfung (meist Klausur) ablegen möchte, entscheidet man sich bei PS/EX bereits zu Semesterbeginn verbindlich über die Teilnahme. Wenn man sich also eingetragen hat, ist man dringend gebeten, an allen Sitzungen teilzunehmen (im Regelfall ist bei PS das einmalige Fehlen in den 7 Sitzungen möglich). Das Ausscheiden aus dem PS/EX wäre für den Ablauf und damit für die anderen TeilnehmerInnen störend. TeilnehmerInnen, die Plätze in PS/EX belegen und die LV ohne triftige Gründe abbrechen oder nicht die geforderten Leistungen erbringen, nehmen motivierten TeilnehmerInnen der Warteliste den Platz weg. In diesen Fällen sehen wir uns leider gezwungen, „AbbrecherInnen ohne triftige Gründe“ zu weiteren Kursen in den beiden darauf folgenden Semestern nicht mehr zuzulassen, sofern in diesen Kursen eine Warteliste besteht. Sollten Sie aber triftige Gründe (z.B. Krankheit, Pflegeleistung) für einen Abbruch haben, so sind Sie gebeten, ein entsprechendes Gesuch um Annahme der PS/EX-Teilnahme an die Leitung der Uni 55-PLUS zu stellen, so dass sich daraus keine negativen Konsequenzen ergeben.

Für die Detailplanung der PS/EX ist eine frühzeitige **Anmeldung** für uns sehr wichtig. Daher ist in PLUSonline das zeitliche Fenster zur Anmeldung nur bis **27.02.2015** geöffnet. Spätere Anmeldungen erfolgen über Frau Windberger (eMail: herta.windberger@sbg.ac.at).

PS	Beschwerden im Alltag – Sportwissenschaftliche Ansätze in Prävention und Therapie	1st.	55P.022
	<i>Jungreitmayr Sonja, Pötzelsberger Birgit</i>	Di 08:30-10:00	HS 412 (Hellbrunnerstr. 34)
Termine: Di 14./21./28.04., 05./19.05., 02./09.06.			
Einführung in die Struktur und Funktion des Bewegungsapparates / Reflexion von Alltags-Aussagen zur Wirkung von Trainingskonzepten auf den aktiven und passiven Bewegungsapparat / Reflexion von Alltags-Aussagen zur Wirkung von Fitnesstraining zur Prävention von muskuloskeletalen Erkrankungen Anmeldung: PLUSonline			

PS	Geschichtswerkstatt auf Spurensuche: Biographien, die das Leben schrieb <i>Bitschnau Hieronymus, Ott Gabriele</i>	1st.	55P.020
	Mo 15:00-17:00	SI 116 (Rudolfskai 42)	
Termine: Mo 23.03., 20.04., 04.05., 18.05., 08./22.06. und			
Do 21.05., 13:00-16:00: Workshop im Stadtarchiv anstatt			
<p>Im Proseminar „Geschichtswerkstatt“ soll die Geschichte abseits von Herrschern und den „großen Zahlen“ der Vergangenheit betrachtet werden und die Studierenden sollen sich unter Anleitung auf Spurensuche einzelner Personen begeben. Thema sind der „kleine Mann“ und die „kleine Frau“, die ihr Leben ohne viel Aufheben im Schatten der Großen Geschichte meisterten. Mit Hilfe von (Privat)Dokumenten, Pfarrmatriken sollen einzelne Lebenswelten rekonstruiert und kleine Geschichten daraus präsentiert werden. Je nach Interesse kann auch die Geschichte eines Dorfes, eines Stadtteils oder auch Parzelle nachskizziert werden, Fokus soll aber auf Biografien einzelner Personen oder Familien liegen.</p> <p>Theoretischer Hintergrund ist die Fachrichtung der Mikrogeschichte, welche ihre Ergebnisse durch Erforschung von kleinen Einheiten erzielt, um durch die genaue Betrachtung einzelner Aspekte die Zusammenhänge der Geschichte besser erfassen zu können. In der Mikrogeschichte geht es vor allem darum, den kleineren und strukturell oder quantitativ begrenzten Forschungen wie Lokalgeschichte oder Einzelbiographien mehr Bedeutung zuzusprechen und diese in die übergeordneten Zusammenhänge der Geschichte einzubetten.</p> <p>Ein maßgeblicher Teil des Proseminars wird ein Workshop im Stadtarchiv Salzburg sein, wobei die TeilnehmerInnen als Forscher mit Archivalien aktiv sein werden.</p> <p>Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse an Geschichte, aktive Mitarbeit, Vorkenntnisse im Lesen von alten Schriften von Vorteil aber keine Bedingung. Anmeldung: PLUSonline</p>			
PS	Feiern im Spannungsfeld von Theologie, Philosophie und Psychologie <i>Walz Frank</i>	1st.	55P.021
	Mi 10:00-12:00	HS 104 (Universitätsplatz 1)	
Termine: Mi 11./18./25.03., 15./22./29.04., 06.05.			
<p>In unserem individuellen und gesellschaftlichen Leben sind wir unausweichlich und immer wieder mit unterschiedlichen Feierformen oder „Liturgien“ konfrontiert. „Feier/Liturgie“ bezeichnet dabei zunächst einmal die Ordnung und Gesamtheit religiöser Zeremonien und Riten; in analoger Redeweise wird der Begriff dann aber auch für nichtreligiöse Zeremonien verwendet („Feiern/Liturgien der Welt“). In jedem Fall ist Feiern/Liturgie „kultischer“ Ausdruck einer bestimmten (sich verändernden) „Kultur“. Diese Kultur lässt sich auf vielfältige Art und Weise beschreiben, u.a. theologisch, philosophisch und psychologisch. In der „Liturgischen/Feier-Ästhetik“ finden diese Beschreibungen einen adäquaten gemeinsamen Ausdruck - das ist die Behauptung dieser Lehrveranstaltung. Anmeldung: PLUSonline</p>			
PS	Astronomie (Wiederholung vom WS 14/15) <i>Pühringer Herbert</i>	1st.	55P.023
	Do 14:00-16:00	Computerraum des Privatgymnaismus der Herz-Jesu-Missionare, Schönleitenstr. 1	
Termine: Do 12.03., 09.04., 23.04., 07.05., 04.06.			
6. + 7. Einheit: Besuch der Sternwarte; Termin noch offen, wegen Wetterverhältnisse; Termin wird bei konstantem Schönwetter wahrgenommen.			
<p>Grundlagen der Astronomie. Was kann ich am Himmel sehen? Orientierung am Nachthimmel, Helligkeitseinheit, Entfernungseinheiten, Einführung in die Astrosoftware Stellarium. / Geschichte der Astronomie und zugleich Entfernungsberechnungen zu anderen Himmelskörpern. / Besuch des Planetenweges im PG-Liefering, Sonne und Planetensystem, die Zukunft unseres Mondes. / Unsere Galaxie-Die Milchstraße. Geschichte der Entdeckung der Milchstraße. Das Schwarze Loch im Zentrum unserer Galaxie. / Kosmologie. Hubble – Expansion des Universums, Mikrowellenhintergrund, warum gibt es Dunkle Materie und Dunkle Energie. / Besuch der Sternwarte Voggenberg, visuelle und fotografische Beobachtung der aktuell sichtbaren stellaren Objekte. Anmeldung: PLUSonline</p>			

EX	Architektur und Salz – die Inn-Salzach-Städte von Laufen bis Passau	1,5st.	55P.030
	<i>Keidel Thomas</i>	10:00-12:00	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)
	Termine Theorie: Fr 13.03., 17./24.04., 12.06. 2-tägige Exkursion: Fr-Sa 08.-09.05., 08:00-17:00		
	Die Städte an Inn und Salzach bilden einen aus historischer Sicht vergleichsweise einheitlichen Raum. Ausdruck dieser Gemeinsamkeit ist der Inn-Salzach-Stil der historischen Bausubstanz. Das 19. und 20. Jh. brachte dann sowohl durch veränderte politische Gegebenheiten und neue Grenzen als auch durch Veränderung der Bedeutung des wichtigsten Handelsproduktes Salz und dem Aufkommen neuer Verkehrsmittel erhebliche Veränderungen, oftmals folgte eine Stagnation oder sogar ein Bedeutungsverlust der Orte. Zum Teil ist es den Orten in jüngerer Zeit erfolgreich gelungen dieser „Abseitsposition“ mit unterschiedlichen Strategien entgegenzuwirken. Auf der Exkursion werden Orte mit ganz unterschiedlichen Entwicklungen erkundet. Stationen auf dem Hinweg zum Tagesziel Passau sind Laufen, Tittmoning und Burghausen. Nach Erkundung und Übernachtung in Passau sind die Stationen auf dem Rückweg Schärding und Braunau.		
	Anmeldung: PLUSonline		
	Achtung: Zahlungsmodalitäten für die anfallenden EX-Kosten werden noch per eMail und auf der Webseite vor dem 04.02. bekannt gegeben.		
EX	Geologie des Salzburger Beckens	1,5st.	55P.031
	<i>Steyrer Hans, Uhlir Christian</i>	HS 412 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Termine/Inhalt: Di 03.03., 13:00-18:00; Theorieteil Uhlir: „Plattentektonik, Entstehung und Bau der Alpen“ Mi 04.03., 12:00-17:00; Theorieteil Steyrer: „Quartärgeologie und Klimaentwicklung“ Exkursion: genauen Geländetermine werden in der ersten Sitzung festgelegt. • Termin 1: Kulturgeologie der Stadt Salzburg: 3-4 Stunden, Treffpunkt: UNIPARK Nonntal • Termin 2: Die Steinbrüche von Adnet: 3-4 Stunden, Treffpunkt: Adnet • Termin 3: Durch die Glasenbachklamm zum Gaisberg: ganztägig, Treffpunkt: Elsbethen Sowohl für den theoretischen Block als auch für die Exkursionen werden LV-Unterlagen bereitgestellt.		
	Anmeldung: PLUSonline		
EX	Falke, Adler & CO	1,5st.	55P.032
	<i>Winkler Henrike</i>	Do 10:15 –11:45	HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)
	Termine Theorie: Do 12.03., 16.04., 07.05. 2-tägige Exkursion: Mi-Do 29.-30.04., 08:00-18:00		
	Im Rahmen der zwei vorbereitenden Theorieteile werden ornithologische Grundlagen vermittelt sowie schwerpunktmäßig Biologie, Verhalten, Verbreitung und Lebensräume von Greifvögeln behandelt. Die zweitägige Exkursion führt zum Falknerei- und Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs in Niederösterreich, wo ein Einblick in die traditionelle Falknerei gegeben wird; diese Jahrhunderte alte „Kunst mit Vögeln zu jagen“ wurde in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Thematisiert werden u.a. „Sinn und Nutzen der Falknerei“, „Falknerei heute“, „Ist Falknerei als Jagdart noch zeitgemäß?“ Im nahe gelegenen Steinadlerzentrum St. Leonhard können Greifvogelzucht, verschiedene Jungvögel der Steinadlerzucht und ihrer Unterarten beobachtet werden.		
	Anmeldung: PLUSonline		
	Achtung: Zahlungsmodalitäten für die anfallenden EX-Kosten werden noch per eMail und auf der Webseite vor dem 04.02. bekannt gegeben.		

EX	Botanisch-ökologische Exkursionen	1,5st.	55P.033
	<i>Heiselmayer Paul</i>	10:00-12:00	HS 426 (Hellbrunnerstr. 34)
Termine Theorie: Mi 04.03. und Fr 26.06., Exkursionstermine nach Vereinbarung beim ersten Termin: Mitte April, Mitte Mai, Ende Juni			
Die Exkursionen führen in unterschiedliche Lebensräume (Biotope). Neben der grundsätzlichen Struktur und deren Funktion wird besonders auf den pflanzlichen Inhalt eingegangen. Wie verhalten sich die einzelnen Arten, welche Strategien stehen dahinter, welchen Stellenwert hat Konkurrenz in einem Ökosystem? Daneben sollen die einzelnen Pflanzenfamilien mit ihren in den vorgestellten Lebensräumen vorhandenen Arten weiter erarbeitet werden. Ziel: Kennenlernen wichtiger Lebensräume (Wald, Wiese, Halbtrockenrasen), Erlangung und Erweiterung der Artenkenntnis, Merkmale von Pflanzenfamilien, Ökologie von Arten und Lebensräumen, Prinzipien von Ökosystemen, Anwendung im Naturschutz.			
Anmeldung: PLUSonline			

Übergreifende Lehrveranstaltungen der Universität Salzburg

Ringvorlesungen (Ring-VO)

VO	Salzburg als Kultur- und Wissenschaftsstandort: Zwischen W.A. Mozart, Stefan Zweig und Sound of Music <i>Brügge J, Kammerhofer-Aggermann U, Krenner St, Brenzing A, Leisinger U, Schwob R, Crcar A, Herzl H, Czapraga B, Grosch N, Renoldner K, Mittermaier M, Wolf N., Müller K</i>	2st.	55P.014
		Do 17:00-18:30	
	Beschreibung siehe „spezifische VO“ (S. 13); Anmeldung: PLUS-online		
VO	Themen und Methoden der Angewandten Ethik <i>Graf G, Paulo N, Schweiger G, Zichy M</i>	2st. Mi 17:00-18:30	3 ECTS. HS 209 (Churfürststr. 1)
	Die Angewandte Ethik ist der Versuch, normative Probleme trotz ihrer Komplexität zu lösen, also Antworten auf ganz konkrete Fragen zu geben. Sie grenzt sich von der allgemeinen Ethik dadurch ab, dass sie nicht nur die Frage danach stellt, was generell gut oder schlecht ist, sondern konkreter fragt, etwa: Kann man Abtreibung rechtfertigen? Ist Sterbehilfe zulässig? Darf man Tiere essen? Gibt es ethische Grenzen für unternehmerisches Handeln? Haben wir eine Verantwortung für zukünftige Generationen? Muss man militärisch eingreifen, wenn politische Machthaber Teile ihrer Bevölkerung tyrannisieren? Die Ringvorlesung wird einen Überblick über die Angewandte Ethik bieten und Entwicklung und Methoden darstellen. Außerdem werden Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fachrichtungen einen Einblick in die jeweilige Ethik ihres Arbeitsbereichs geben, also bspw. zur Medizinethik, zur Umweltethik oder zur Unternehmens- und Wirtschaftsethik. Anmeldung: PLUS-online		101.005

Termine/Programm:

- 04.03., Einführung
- 11.03., Moralische Verbesserung des Menschen (Norbert Paulo)
- 18.03., Sportethik (Gottfried Schweiger)
- 25.03., Kinderethik (Gunter Graf)
- 15.04., Armut und Ethik (Clemens Sedmak)
- 22.04., Steuerethik (Helmut Gaisbauer)
- 29.04., Rechtsethik (Stephan Kirste)
- 06.05., Liebe im Spannungsfeld zwischen Kultur und Natur (Bettina Bussmann)
- 13.05., Wirtschafts- und Unternehmensethik (Silvia Traunwieser)
- 20.05., Wissenschaftsethik (Otto Neumaier)
- 27.05., Das Recht auf Leben im Kontext der Medizin (Heinrich Ganthaler)
- 03.06., Konflikte rund um Umweltschutz und Landwirtschaft. Überlegungen zu einer deskriptiv-orientierten Ethik (Christian Dürnberger)
- 10.06., Tierethik zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien.
Benthams Erben und ihre Probleme (Herwig Grimm)
- 17.06., Präimplantationsdiagnostik & Co: Ethische Konflikte in der Fortpflanzungs-medizin (Michael Zichy)

VO	Neuere Geschichte (Religion und Politik – ein Spannungsverhältnis vom Mittelalter bis zur Gegenwart)	2st.	3 ECTS	603.561
	<i>Strohmeier Arno</i>	Di ab 03.03., 17:00-19:00	HS 380 (Rudolfskai 42)	
Das Spannungsverhältnis von Religion und Politik steht spätestens seit „Nine-Eleven“ im Fokus des öffentlichen Interesses. Islamistische Bewegungen, aber auch christliche, jüdische und hinduistische Fundamentalismen führen die politische Vitalität des Religiösen tagtäglich vor Augen. Dabei ist unübersehbar, wie groß die politische Sprengkraft der Religion ist. Die Vorlesung veranschaulicht anhand konkreter Fallstudien grundlegende Formen des Verhältnisses von Religion und Politik vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Veranstaltung ist interdisziplinär angelegt. Referentinnen aus verschiedenen Fachbereichen, Zentren und Fakultäten der Universität Salzburg beteiligen sich.				
Termine – Programm:				
<ul style="list-style-type: none"> • 03.03. Einführung: Religion und Politik – historische und systematische Dimensionen eines aktuellen Spannungsverhältnisses (Arno Strohmeyer) • 10.03 Ein Kreuzzug am nordöstlichen Rande Europas: Der Deutsche Orden und die Prußen im 13. Jahrhundert (Michael Brauer) • 17.03. Buddhismus als Mittel der politischen Legitimation der einzigen offiziellen Kaiserin der chinesischen Geschichte (Angela Schottenhamer) • 24.03. Religion und Politik in den Friedensbemühungen Maximilian Graf Trauttmansdorffs auf dem Westfälischen Friedenkongress: Verhandlungsgegenstand – Druckmittel – Rhetorik (Lena Oetzel) • 14.04. Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo (1732-1812). Wie lebt es sich als weltlicher und geistlicher Herrscher in Zeiten des Aufruhrs? (Elisabeth Lobenwein) • 21.04. Britische Dissenter-Kirchen und der Kampf gegen Sklavenhandel und Sklaverei in Britisch-Westindien 1770-1838 (Norbert Ortmayr) • 28.04. Wissenschaft des Judentums im 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts (Susanne Plietzsch) • 05.05. Syrien und Nordirak: religiöse Substrate regionaler Konflikte (Dietmar Winkler) • 12.05. Politische Kultur im katholischen Milieu. St. Peter in Salzburg 1918-1938 (Ernst Hanisch) • 19.05. Die koptischen Christen Ägyptens – Politische und religiöse Identitäten im Wandel (1882-2011) (Andreas Schmoller) • 02.06. Politiken der Repräsentanz. Die kulturelle und theologische Darstellung anderer Religionen zwischen Othering und Wertschätzung (Ulrich Winkler) • 09.06. Die „Wahrheit“ von Religion(en) und die „Freiheit“ der Gesellschaft. Systematisch-theologische Analysen (Franz Gmainer-Pranzl) • 16.06. Religion und Politik bei Thomas Bernhard (Gregor Thuswaldner) • 23.06. Prüfung 				
Anmeldung: PLUSonline				

VO	Kulturgeschichte (Adelskultur am Ende des Ancien Régime)	2st.	3 ECTS	603.622
	<i>Ammerer Gerhard, Lobenwein Elisabeth</i>	Mo ab 02.03., 15:00-17:00	HS 380 (Rudolfskai 42)	
<p>Die „Adelskultur am Ende des Ancien Régime“ wird in der Ring-VO aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet mit schwerpunktmäßigem Blick auf das Erzstift Salzburg und die Habsburgermonarchie. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen (insbesondere Geschichte und Kunstgeschichte) präsentieren ihre Forschungen zu Kontinuitäten und Brüchen der Adelskultur, die vor allem am Ende des „langen“ 18. Jahrhunderts sehr deutlich zu Tage treten. Die Ring-VO wird parallel an der Universität Salzburg und der Universität Wien angeboten. Im Juni 2015 (genauer Termin wird bekanntgegeben) findet im Rahmen der Ring-VO eine eintägige Exkursion nach Wien statt. Anmeldung: PLUSonline</p>				

VO	Der Paragone zwischen den Wissenschaften und den Künsten. Epochale Konzepte, Konstellationen und Interferenzen <i>Kern Manfred, Michler Werner</i>	Mi ab 04.03., 18:00-19:30	2st.	4 ECTS	901.305
Das Interesse der Kulturwissenschaften an den Künsten und das Interesse der Künste an der Wissenschaft und an der Form der eigenen Wissensproduktion (artistic research) ist hoch. Doch waren die Beziehungen zwischen Kunst und Wissenschaft keineswegs immer harmonisch und friktionsfrei. Die erste Ring-VO im neubegründeten Programmreich Kunstreform-Polemikkunst des interuniversitären Schwerpunkts Wissenschaft und Kunst (Univ. Salzburg/Univ. Mozarteum Salzburg) interessiert sich für die Geschichte der Verhältnisse zwischen Wissenschaft und Kunst. Die Frage nach „Wissenschaft“ und „Kunst“ wird allerdings dadurch kompliziert, dass beide Terme erst in einem langwierigen und konflikt-haften Prozess ihre heutigen Bedeutungen, ihren heutigen Begriffsumfang und ihre heutige innere disziplinäre Ausformung erworben haben. Wir interessieren uns für die Frühgeschichte dieser Auseinandersetzungen; was im Nachhinein als Ergebnis gleichsam naturwüchsiger Autonomisierungs- und/oder Ausdifferenzierungsbewegungen erscheinen mag, war, so die These, tatsächlich Produkt einer Reihe von Auseinandersetzungen in rekonstruierbaren Konfliktfeldern, entlang von zunächst unklaren Kampflinien und auf unübersichtlichem Terrain. Es geht insofern um die Analyse polemisch-agonaler Szenen und Konstellationen, vorzugsweise in hoher Konkretion und historischer Materialdichte, um jene Kämpfe, deren jeweilige Ergebnisse sich als Stationen der wechselseitigen Konstruktion von „Wissenschaft“ und „Kunst“ abzeichnen. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Globale Herausforderungen (Upheavals in the Middle East: Dictatorships, Wars and Social Movements)	Do ab 05.03., 18:00-20:00	2st.	3 ECTS	999.922
<i>Zeller Christian</i> Upheavals in the Middle East: Dictatorships, Wars and Social Movements Lecture Series in Global Studies, University of Salzburg The uprisings in Tunisia and Egypt in 2011 opened a new period in the Middle East. Dictators have been overthrown. However, after a short period of freedom and hope, in some countries the old regime could restore its power and in other countries like Syria the uprising turned into a brutal war. The population is being attacked by the regime as well as reactionary jihadist gangs. However, in most countries of the Middle East strong social movements continue to defend the ambitions of the underclasses for freedom and social justice. Moreover, the Kurdish liberation movement demonstrates a democratic alternative in Rojava (Syrian Kurdistan) and has become a key player shaping the dynamics in Syria, Iraq and Turkey. Anmeldung: PLUSonline; Achtung: Unterrichtssprache Englisch					

LV „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“

PS	Macht als Gewalt. Macht wider Gewalt. Strukturelle und geschlechterpolitische Aspekte sozialer Figurationen <i>Krondorfer B</i> Im Spannungsbogen von Macht als ‚Machen‘, die Gewalt nicht ausschließt und der Voraussetzung von Macht als ‚Mögen‘, die der Gewalt diametral gegenüber steht, changieren die Wahrnehmungen und Manifestationen von Macht als aktive wie passive, persönliche wie strukturelle, private wie öffentliche Erscheinung aller sozialen Gebilde. Max Weber definierte Macht als Durchsetzung des eigenen Willens, bei Antonio Gramsci geht es bei Macht um Kämpfe um Hegemonie, Hannah Arendt versteht Macht als (politische) Potenz durch Zusammenschluss von Vielen und Michel Foucault, einflussreicher Machttheoretiker der letzten Jahrzehnte, hat Macht (und ihre Diskurse) als Disziplinierung sowie als Produktivität charakterisiert. In den Gender Studies wird die Frage der Gewalt u.a. als eine der Geschlechternormen (Butler) diskutiert, die immer wieder realitätsmäßig werden. Und insbesondere durch die Frauenbewegung und kritisches Geschlechterwissen wurden die Verquickung von Macht und Gewaltverhältnissen bis in familiären Konstellationen hinein aufgedeckt und zu einem öffentlichen Diskurs mit politisch-praktischen Konsequenzen. Doch ‚funktioniert‘ direkte wie indirekte Gewalt gegen Frauen nach wie vor auf unterschiedlichen (physisch, sexuell, psychisch, ökonomisch, institutionell) Ebenen. Macht und Gewalt sind interdisziplinäre Kategorien par excellence. Sie zählen zu den Grundbegriffen der Geschichte des Abendlandes. Das LV-Angebot will sich mehrdimensional den Begriffsklärungen widmen sowie subjektive und soziale Handlungsoptionen reflektieren. Analytische Basis sind kulturphilosophische, politologische, sozialwissenschaftliche, psychologische, organisationstheoretische und genderkritische Theorien. Wesentlich dabei ist a) die Zugänglichmachung allgemeiner Macht- und Gewalttheoreme, b) Vermittlung genderkritischer Zugänge zum Themenkomplex, c) deren Verbindung und deren Differenzen. Anmeldung: PLUSonline	2st.	999.002
PS	Sexualität und Reproduktion: Staatliche Eingriffe und gesellschaftlicher Diskurs in der DDR und in der BRD im Vergleich <i>Schäffler E</i> Die Lehrveranstaltung widmet sich einem zentralen Kapitel der west- und ostdeutschen Geschlechter- bzw. Zeitgeschichte. Im Vordergrund steht die Frage, welche Rolle Sexualität und Reproduktion im Zeitraum von 1945/49 bis 1989/90 in den beiden deutschen Staaten spielten. Einführend werden Frauen- und Geschlechtergeschichte als Ansätze in der Geschichtsschreibung aus einer theoretischen Perspektive betrachtet. Außerdem wird ein Überblick über die allgemeine geschichtliche Entwicklung in der BRD und in der DDR erarbeitet. Darauf aufbauend werden sowohl staatliche Eingriffe in die Bereiche Sexualität und Reproduktion als auch gesellschaftliche Diskurse in diesen Bereichen aus einer vergleichenden West-Ost-Perspektive analysiert. Im Fokus stehen dabei einerseits institutionell bzw. staatlich vorgegebene Leitbilder für Sexualität und Reproduktion (sozialistisches Menschenbild/Familienmodell, christliches/kirchliches Menschenbild/Familienmodell, etc.) und andererseits das Aufbrechen solcher Leitbilder durch die Gesellschaft (z.B. im Zuge der 68er Bewegung in der Bundesrepublik oder im Zuge der Durchsetzung alternativer Familienmodelle in der späten DDR). Von Interesse wird in diesem Zusammenhang auch sein, welche „Räume“ der Sexualität von institutioneller Seite zugewiesen (z.B. Ehe- und Sexualberatungsstellen, Aufklärungsunterricht in der Schule) und welche „Räume“ von gesellschaftlicher Seite selbst erschlossen wurden (z.B. Leben in Kommunen, Lesben- und Schwulenbewegung). Außerdem werden die ab den 1960er Jahren in West und Ost rückläufige Geburtenentwicklung und die als Reaktion darauf getroffenen geburtenfördernden Maßnahmen (sowie deren Wirksamkeit bzw. Wirkungslosigkeit) untersucht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der unterschiedlichen Situation im Bereich der Empfängnisverhütung/Kontrazeption (v.a. die „Pille“) sowie auf einem Vergleich der gesetzlichen Regelungen und politischen und gesellschaftlichen Diskussionen zum Schwangerschaftsabbruch Anmeldung: PLUSonline	2st.	999.003

PS	Queer Cannibals and Wicked Wives: Gender, Sexuality, and Violence in Popular Horror Films <i>Farghaly N</i> Dieses Seminar behandelt die Darstellung von Geschlecht und Sexualität in zeitgenössischen populären Horrorfilmen der letzten 12 Jahre. Populärkultur fungiert oft als Spiegel der Ängste, unterdrückten Themen und Ideologien einer Gesellschaft. Das Medium Film bietet hierbei sehr umfangreiche Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit ebendiesen Ängsten. Tatsächlich werden unser Welt- und Selbstbild oft in Horrorfilmen reflektiert; je genauer die Reflexion, umso wirkungsvoller und erfolgreicher der Film. Indem wir diese Verbindungen untersuchen, können wir viel über die sich ändernden Wertvorstellungen in Bezug auf Geschlecht und Sexualität, zwei im Horrorgenre ständig wiederkehrende Themen, erfahren; und das obwohl Horrorfilme von vielen Kritikern oft als „Trash“ oder „geistlose Unterhaltung“ bezeichnet werden. Der Horrorfilm in den letzten Jahren hat sich jedoch stark verändert und die wachsende Anzahl an „feministischen“ Horrorfilmen verdeutlicht das vielfältige Kontrastprogramm an Frauenbildern in den Filmen. Die Wandlung der Frauenrolle vom gequälten Opfer hin zur Heldenin, zur aktuell beliebten Rolle der heroischen Kriegerin, wird in diesem Seminar besonders behandelt werden. Das Seminar befasst sich unter anderem mit folgenden Fragen: Inwiefern haben sich Geschlechterrollen in Horrorfilmen verändert? Gibt es eine demographische Veränderung bei den Konsumenten, und wenn ja, woran kann diese erkannt werden? Auf welche Art und Weise arbeiten zeitgenössische Filmemacher mit Frauenbildern? Hat sich die Darstellung der Gewalt (angewandt an und von Frauen) geändert? Wenn ja, in welcher Hinsicht? Wie wird die sexuell selbstbewusste Frau im Horrorfilm porträtiert? Des Weiteren wird auch die Anwendung von Gewalt untersucht werden. In wie weit ist die Gewaltanwendung von weiblichen und männlichen Protagonisten unterschiedlich? Vor allem im Hinblick auf Filme wie Hostel wo das Final Girl, zum Täter wird und selbst andere Menschen foltert und hinrichtet? In Zusammenarbeit mit den StudentInnen wird in diesem Kurs versucht, diese Fragen, so wie viele weitere, zu beantworten und zu analysieren. Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	999.004
VO	Geschichte der Frauenbewegung <i>Bramberger A</i> Den TeilnehmerInnen sollen die wichtigsten Inhalte, Ziele und Forderungen sowie auch ProtagonistInnen der Frauenbewegungen vermittelt werden, Kontinuitäten und Brüche zwischen „Erster“ und „Neuer Frauenbewegung“ sollen erkannt und analysiert werden. Diese Erkenntnisse sollen der Analyse von unterschiedlichen Geschlechterpositionen und -hierarchien sowie gesellschaftlich geprägtem Handeln von Frauen und Männern in der Gegenwart dienen.	2st.	3 ECTS	999.005
PS	Interferenz von gesellschaftlichen Strukturen und Recht-Machtverhältnisse und das Ziel der Gleichstellung der Geschlechter <i>Jobst-Hausleithner A, Schmutzhart I</i> Die Entwicklung des österreichischen „Familienrechts“ basiert auf dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) aus dem Jahr 1811. In den letzten Jahren hat es zahlreiche familien- und arbeitsrechtliche Reformen gegeben, weitere sind noch in Diskussion. Inwieweit lassen sich diese neuen Regelungen auf gesellschaftliche Veränderungen zurückführen und welchen Einfluss hat die neue Gesetzeslage auf bestehende Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern? Anhand der Entwicklung verschiedener Gesetzesnormen im Familien- und Arbeitsrecht wollen wir vorerst diesen Fragen nachgehen und die Gleichstellung der Geschlechter, sowie die unterschiedlichen Folgen der gesetzlichen Regelungen für Frauen und Männer diskutieren. Ebenso sollen die Folgen und wirtschaftlichen Auswirkungen des bestehenden Rechts in aufrechter Ehe und LebenspartnerInnenchaften, sowie im Fall der Auflösung (Scheidung, Trennung) betrachtet und diese aus der Genderperspektive beleuchtet werden. Welche Möglichkeiten gibt es, um hier durch gezielte rechtliche und faktische Maßnahmen Abhilfe zu schaffen und entsprechend der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau die „De-facto-Gleichberechtigung von Frauen und Männern“ herbeizuführen? Innerhalb der Lehrveranstaltung ist eine Exkursion (Debatte Parlament) geplant. Nähere Details werden in der ersten Einheit (Vorbesprechung) festgelegt. Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	999.008

Lehrveranstaltungen des Zentrums für jüdische Kulturgeschichte

KO	Modernes Hebräisch II <i>Kogler Birgitta</i>	Mi ab 04.03., 09:00-11:00	2st.	3 ECTS	839.007
Im Kurs Modernes Hebräisch I haben wir uns die Grundlagen des Lesens und Schreibens in modernem Hebräisch erarbeitet und gelernt, einfache Unterhaltungen zu führen. Mit Schwerpunkt auf der sprachlichen Aktivität der Teilnehmenden bauen wir in Modernes Hebräisch II auf diesen Kenntnissen auf und erweitern unsere Fähigkeiten anhand von aktuellen Themen aus der israelischen Kultur und unserem Alltagsleben. Wir beziehen Aspekte der Sprachgeschichte des Hebräischen ein, um einen intensiveren Einblick in die jüdische Kulturgeschichte zu bekommen. Durch die Unterschiede zwischen klassischem und modernem Hebräisch erhalten wir Einblicke in Stabilität und Wandel des Denkens sowie der Lebensformen über viele Jahrhunderte. Wir arbeiten mit Materialien aus verschiedenen Lehrbüchern, die im Kurs und über Backboard zur Verfügung gestellt werden.					
Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss des Kurses Modernes Hebräisch I (oder vergleichbare Vorkenntnisse); Anmeldung: PLUSonline					
VO	Symbole, Identitäten und Zuschreibungen in der jüdischen Kulturgeschichte <i>Eidherr Armin, Plietzsch Susanne</i>	Do ab 05.03., 17:00-19:00	2st.	3 ECTS	839.030
Wie präsentiert sich jüdisches Leben, woran ist Judentum erkennbar? In einem Kontinuum zwischen kultureller Eigenständigkeit und vielfältigen Wechselwirkungen können die verschiedensten Symbole und Qualitäten genannt werden. Im sakralen Bereich wären dies z.B. die Synagoge oder die biblisch-rabbinischen Speisegebote. Darüber hinaus geraten literarisch-kulturelle Symbole und Embleme ins Blickfeld, die die religiöse Tradition transzendieren und transformieren, wie z.B. die Christusmetaphorik in der jiddischen Literatur oder das Motiv des Ahasver. Anliegen der VO ist es, Symbole und Topoi, die als ‚Erkennungszeichen‘ des Judentums anzutreffen sind oder waren, zu thematisieren. Indem diese jeweils in verschiedenen kulturgeschichtlichen Kontexten behandelt werden, soll ein Eindruck ihres Bedeutungsreichs, ihrer wirkungsgeschichtlichen Mehrdeutigkeit und Offenheit – ja eventuell sogar ihrer Widersprüchlichkeit – entstehen. Der Zugriff der jeweiligen Akteurinnen und Akteure auf die vorhandenen Symbole ist dabei entscheidend: Bestimmte Symboliken können einerseits innerhalb eines Kollektivs positiv etabliert sein, andererseits aber als Zuschreibung verwendet werden, die ‚Differenzen‘ benennen, wenn nicht sogar generieren. Nicht zuletzt sind Symbole auch im politischen Bereich wirksam, sowohl im Sinne der Souveränität ihrer Trägerinnen und Träger, als auch – wie im Fall der antisemitischen Persiflage des Davidsterns zum „Judenstern“ – in einem zynischen Sinn als Medium der Diffamierung und Entwürdigung. Mit dieser Auswahl von Symbolen, Repräsentationen und Zuschreibungen soll das interdisziplinäre Gespräch über jüdische Identitäten in den verschiedensten historischen und kulturellen Kontexten angeregt werden. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Hebräische Bibel und jüdische Bibelauslegung <i>Plietzsch Susanne</i>	Di ab 03.03., 09:00-11:00	2st.	3 ECTS	839.032
Für viele GeisteswissenschaftlerInnen ist die Bibel „ein Buch mit sieben Siegeln“ (vgl. Johannesapokalypse 5,1). Doch gerade im Bereich der Jüdischen Kulturgeschichte ist es wichtig, kulturelle Verweise auf die Bibel erkennen und einordnen zu können. Diese Vorlesung verfolgt deshalb ein zweifaches Ziel: 1. Es soll ein elementarer Überblick über die Hebräische Bibel (das christliche ‚Alte Testament‘) vermittelt werden. 2. Es sollen exemplarische Aspekte der jüdischen Bibelauslegung von der Spätantike bis in die Gegenwart vorgestellt werden. Anmeldung: PLUSonline					
KO	Hebräische Bibel und jüdische Bibelauslegung <i>Plietzsch Susanne</i>	Mi 11:00-13:00	1st.	3 ECTS	839.033
Termine: Mi 04./18./25.03., 15./19.04., 13./20.05., 03./17.06. In diesem KO wird es darum gehen, Einblicke in die jüdische Bibel (die Hebräische Bibel, das Alte oder Erste Testament) zu bekommen, ihre Struktur und einige ihrer erzählerischen, poetischen und prophetischen Texte kennenzulernen. Dazu kommen ausgewählte Aspekte der jüdischen Bibelauslegung von der Spätantike bis in die Moderne. Der Fokus der Veranstaltung richtet sich auf die Rezeption der Bibel als literarisches und identitätsstiftendes Werk. Anmeldung: PLUSonline					
Residenzplatz 1, EG					

Lehrveranstaltungen von „Wissenschaft und Kunst“

VU	Kulturelle Produktion im Kontext zeitgenössischer Kunst II <i>Klaus Elisabeth, Zobl Elke</i>	3st.	4 ECTS	901.251
	Seminarraum (Bergstraße 12)			

Termine: Do 12.03., 13:00-15:00 und

Do 16.04., Mo 20.04., Do 28.05., Do 11.06.; 10:00-15:00

„Kulturelle Produktion im Kontext zeitgenössischer Kunst“ beschäftigt sich in diesem Semester mit Strategien des zeitgenössischen Kunst- und Kulturbetriebes und seiner Kritik. Am Beispiel der Retrospektive der US-amerikanischen Künstlerin „Andrea Fraser“ im Museum der Moderne (21.3.-5.7.2015) setzen wir uns mit kritischer und feministischer Theorie und dem Vermächtnis der ersten Generation von feministischen und institutionskritischen Künstler_innen auseinander. Konkret beleuchten wir drei Themenbereiche: 1. Feministische (Performance-)Kunst, 2. die Kritik der Kunstinstitutionen und 3. Kunst als soziale Feld im Sinne von Pierre Bourdieu. Wir bearbeiten diese Felder, indem wir wissenschaftliche Beiträge mit den gezeigten Werken Frasers verbinden und in Workshops mit den von Fraser entwickelten künstlerischen Strategien experimentieren.

Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit der MuseumsAkademie des Museums der Moderne statt. Dadurch haben die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, gemeinsam mit Gästen aus dem Kunst- und Kulturbetrieb bei der Ausstellungseröffnung, im Zuge einer Führung und bei Veranstaltungen im Umfeld der Ausstellung Themenstränge zu diskutieren, die sich aus Andrea Fraser's Arbeit ergeben.

Die Lehrveranstaltung setzt die gleichnamige Veranstaltung aus dem Wintersemester thematisch fort. Neuanmeldungen sind jedoch willkommen. **Anmeldung:** PLUSonline

UE	Artists Talk - Analyse künstlerischer Produktion <i>Schmirl Elisabeth</i>	1st.	901.212
		Do 17:00-18:30	Seminarraum (Bergstraße 12)

Termine: Do 12./19.03., 14.05., 05./10.06., 15:00-16:30 und Do 09.04.

Was tut sich in der internationalen Kunstszenen? Welche über-regionalen Entwicklungen und Strömungen prägen aktuelle künstlerische Positionen? Wie funktioniert künstlerische Pra-xis? Wie vermittelt sich die Kunst? Was sind Bedingungen zeitgenössischer künstlerischer Produktion? Und welchen Blick haben internationale Kunstschaefende auf den Kulturstandort Salzburg?

Die Kulturabteilung der Stadt Salzburg lädt jährlich 6-8 internationale Kunstschaefende im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programmes ein, vor Ort für etwa 6 Wo-chen ihre individuellen künstlerischen Positionen weiterzuentwickeln und aktuelle Projekte zu erarbeiten. Bei der - in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Salzburg initiierten - Veranstaltungsreihe "Artists Talk" präsentieren sich unter anderen auch diese internationalen GastkünstlerInnen aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Film oder auch Performing Arts und reflektieren ihre vor Ort stattgefundenen Arbeitsprozesse.

In der Lehrveranstaltung werden Einblick in die Vielfalt und in Herangehensweisen und Bedingungen zeitgenössischer künstlerischer Praxis und ihrer Vermittlung gegeben und reflektiert. Wir nehmen Tendenzen der zeitgenössischen Kunstproduktion und des Kunstdiskurses vom individuellen Standpunkt der Kunstschaefenden wahr und leiten daraus eigene Erkenntnisse über die Funktionsweise und Korrelation zwischen künstlerischen Arbeitsprozessen und ihren Bedingungen ab. Diese Erkenntnisse dienen als Kommunikationsgrundlage für die weitere Auseinandersetzung. **Anmeldung:** PLUSonline

VU	Warum tanzt der Mensch? Zwischen künstlerischer Forschung und wissenschaftlicher Hinterfragung <i>Chatterjee Sandra Babli</i>	2st. 4 ECTS	901.253
	Termine:		
	Di 17.03., 21.04., 12.05.; 14:00-17:00	Bibliothek (Bergstraße 12)	
	Di 28.04., 14:00-17:00	Seminarraum (Bergstraße 12)	
	Di 24.03., 14:00-17:00 (Workshop)	Toihaus	
	Do 28.05., 20:00-21:30 (Workshop/Performance)	Toihaus	
	Fr 29.05., 10:00-16:00 (Symposium)	Toihaus	
	„Warum tanzt der Mensch? Ist tanzen göttlich oder teuflisch?“ ist die zentrale Fragestellung eines Projekts welches Cornelia Böhnisch am Toihaus Theater durchführt und welches als Teil dieser Lehrveranstaltung begleitet wird.		
	KursteilnehmerInnen werden das künstlerisch-forschende Projekt in seiner Entstehung beobachten, in praktischen Workshops mit Cornelia Böhnisch Einblicke in ihre künstlerischen Herangehensweisen erhalten, und sich diesen auch selbst praktisch-kreativ und theoretisch annähern um eigene künstlerisch-forschende Projekte zu entwickeln.		
	Aus theoretisch-wissenschaftlicher Perspektive werden wir uns mit künstlerischer Forschung beschäftigen und die zentrale Fragestellung „Warum tanzt der Mensch“ aus zwei spezifischen Gesichtspunkten beleuchten: einer Betrachtung des künstlerischen Tanzes (bzw Tanz als Kunst) und aus anthropologischer Perspektive heraus im kulturellen Vergleich.		
	Die künstlerischen und theoretischen Stränge der Lehrveranstaltung treffen sich in einem Symposium.		
	Anmeldung: PLUSonline		
VO	Der Paragone zwischen den Wissenschaften und den Künsten. Epochale Konzepte, Konstellationen und Interferenzen <i>Kern Manfred, Michler Werner</i>	2st. 4 ECTS	901.305
	Mi ab 04.03., 18:00-19:30	E.003 (UNIPARK)	
	Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline		
SE	Todays' New Music Festivals as Forums for Contemporary Music and Culture <i>Grebosz-Haring Katarzyna, Heilgendorff Simone, Velasco-Pufleau Luis, Zyla Monika</i>	2st. 4 ECTS	901.524
	Mi 15.04., 18:00-20:00 Fr 29.05., 15:00-19:00 Sa 30.05., 10:00-17:00 Di 02.06., 14:30-19:00 Fr 12.06., 15:00-19:00 Sa 13.06., 10:00-17:00	Bibliothek (Bergstraße 12) Bibliothek (Bergstraße 12) Bibliothek (Bergstraße 12) Seminarraum (Bergstraße 12) Seminarraum (Bergstraße 12) Seminarraum (Bergstraße 12)	
	This class is offered by the four researchers (from Poland, France, and Austria) of the FWF project on “New Music Festivals as Agorai since 1980...”. They will introduce you to the rich spectrum of methods, research approaches, and objects of this projects, with a focus on current cultural theories and the activities at the festivals Wien Modern, Warsaw Autumn, and Festival d’Automne à Paris. The internationality of the project and its approaches offer a broad perspective on current and virulent issues, a.o. in music, cultural and nonprofit management, aesthetic tendencies, performative perspectives, urban studies, interdisciplinarity in research and in the arts, European identity between West and East.		
	This will happen through mutual readings and discussions of texts on related topics and methods, reports on the festivals’ activities, sample studies on certain artists and other personalities involved in those structures, insights in the project’s procedures and results, especially the audience polls last fall.		
	Inhaltliche Voraussetzungen: Basic acquaintance with contemporary (art) music would be helpful;		
	Anmeldung: PLUSonline		

VU Musikhistorische Spezialgebiete (Von der Stille zur New Complexity: Einführung in wesentliche Strömungen der Neuen (Kunst-)Musik von 1960 bis heute) 2st. 3 ECTS 316.302

Heilgendorff Simone Do 17:30-20:30 HS 2.138 (UNIPARK)

Termine: Do 19./26.03., 16./30.04., 21./28.05., 11./18./25.06.

Die neue (Kunst-)Musik der letzten rund fünf bis sechs Jahrzehnte bietet uns ein schillerndes und faszinierendes Spektrum verschiedenster kompositorischer und ästhetischer Ansätze. Sie begann in revolutionärer Haltung gegenüber den Versteifungen und Verboten im Einflussgebiet des Dritten Reichs, wurde einige Zeit von außen (z.B. sogar in Boulevardblättern) und innen heiß diskutiert, zusehends vom breiten Publikum und vielen MusikerInnen geschmäht. Seit den 1980er Jahren wurde diese Musik immer mehr entdeckt, erst vor allem von MusikerInnen, die entsprechende Ensembles in großer Zahl gründeten, und Konzert- und Festival-KuratorInnen, inzwischen auch immer mehr vom Publikum und von der Wissenschaft. Zu den bekanntesten KomponistInnen zählen (in etwa chronologisch geordnet) u.a. John Cage, Luciano Berio, Pierre Boulez, Karlheinz Stockhausen, Giacinto Scelsi, Steve Reich, Luigi Nono, Iannis Xenakis, Gérard Grisey, Toshio Hosokawa, Brian Ferneyhough, Helmut Lachenmann, Alfred Schnittke, Wolfgang Rihm, Salvatore Sciarrino, Georg Friedrich Haas und Chaya Czernowin.

Diese Vorlesungsübung setzt an der Stelle an, bei der die Musikgeschichteüberblicksvorlesungen zum 20. Jahrhundert wegen des reichen Stoffes häufig stoppen müssen. Sie erlaubt exemplarische Einblicke und Übungen zu den Entwicklungen der Neuen Musik nach dem Zweiten Weltkrieg vor allem nach 1960, zu seriellen und elektronischen Kompositionen über experimentelles Musiktheater, New Complexity, Mikrotonalität bis hin intermedialen und interdisziplinären Projekten wie etwa Klanginstallationen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse am Gegenstand, basale Kenntnis der Notenschrift ist von Vorteil, aber nicht Bedingung; **Anmeldung:** PLUSonline

SE Szenische Interpretation von zeitgenössischem Musiktheater 2st. 3 ECTS 901.527

Brinkmann Rainer Mo 13.04., Di 14.04., Mo 11.05., 10:00-18:00 Uni Mozarteum

Komponisten schreiben viele Noten und Zeichen in die dafür vorgesehenen Linien. Damit versuchen sie, Klänge, Inhalte und Werte zu transportieren, die vom Zuhörer entschlüsselt werden müssen. In dieser Veranstaltung wird mit den Methoden der Szenischen Interpretation von Musik und Theater an Beispielen aus der absoluten Musik und Programmmusik gearbeitet. Hörerlebnisse werden aufgelöst in bildliche oder szenische Darstellung, Stimmungen und Charaktere werden durch körperliche Haltungen oder Interaktionen interpretiert. Dabei entstehen Deutungen, die mit wenig Worten auskommen, den musikalischen Charakter aber deutlich hervorheben. **Anmeldung:** PLUSonline

Lehrveranstaltungen aus dem „Medienpass“

PS	Multimedia im Überblick	2st.	4 ECTS	417.031
	<i>Gruber Christian</i>	Mo ab 09.03., 13:00-15:00	AV Studio (Hellbrunnerstr. 34)	
		• Multimedia-PC – Hardware, Multimedia und Internet • Grafikprogramme: Pixelgrafik, Vektorgrafik, 2-D-, 3-D-Grafik, Animation • Audio: Hardware, Software, Audioformate • Video: Hardware, Software, Videoformate, Gestaltung • Autorensysteme, Web-Editoren, LMS-Systeme • Objektorientierte Programmiersprachen (JavaScript, HTML ...), Datenbanken • Produktionsablauf, Planung, Schriften, Text • Web 2.0, Suchmaschinen, Suchkataloge, Newsgroups, Infodienste... • Shopsysteme: Online-Shops, Online-Auktionen... • Viren und Security • Internet-Radio, Internet-TV, Streaming Media • Steckerverbindungen, Kabel, Schnittstellen, drahtlose Datenübertragung • Copyright, Urheberrecht ... Anmeldung: PLUSonline		
VU	Podcasts und Videocasts	2st.	4 ECTS	417.032
	<i>Gruber Christian, Haigermoser Simon</i>	Di ab 03.03., 12:30-14:00	AV Studio (Hellbrunnerstr. 34)	
		Podcasts und Videocasts haben in den letzten zwölf Jahren ihren festen Platz in der Medienlandschaft gefunden. Von Produktinformationen über Beauty Tipps bis hin zur Wahlkampfunterstützung findet diese Medienart Verwendung. Die Kunst gute Podcasts zu erstellen, liegt einerseits in der technischen Fähigkeit dies zu tun und andererseits im journalistischen Können. Die Lehrveranstaltung wird sich mit dem Finden und Erzählen von Geschichten für Pod- und Videocasts beschäftigen, wie auch mit dem Erlernen der handwerklichen Fähigkeiten (sprechen, aufnehmen, schneiden, ausgeben). Die vorgetragenen Inhalte sollten von den Studierenden bei der Erstellung ihres Pod- oder Videocasts in das Produkt einfließen. Anmeldung: PLUSonline		
VU	Video-Intensivschulung („Der Weg zum Oscar“)	4st.	6 ECTS	417.034
	<i>Gruber Christian, Haigermoser Simon</i>	Fr ab 06.03., 10:00-14:00	AV Studio (Hellbrunnerstr. 34)	
		Konzeptarbeit (Drehbuch, Dramaturgie, Filmanalyse) – Kameraarbeit (Technik, Kameraführung, Licht, Ton), Digitaler Schnitt und Nachbearbeitung. Aufgabenstellung: Essay – Filmkritik auf Basis der in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte, selbständige Videoproduktion im Team, intensive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, Inhaltliche Voraussetzung: grundlegende Kenntnisse in der Bedienung eines Betriebssystems (Windows oder Mac OS-X); Anmeldung: PLUSonline		

Lehrveranstaltungen der Universität Mozarteum

Alle Hörsäle befinden sich im Hauptgebäude der Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1.

Die LV-Nummer des Mozarteums finden Sie unter der LV-Nummer der Uni 55-PLUS.

Bei der Anmeldung über PLUSonline bitte nur die Nummer der Uni 55-PLUS verwenden!

VO	Salzburg als Kultur- und Wissenschaftsstandort: Zwischen W.A. Mozart, Stefan Zweig und Sound of Music <i>Brügge J, Kammerhofer-Aggermann U, Krenner St, Brenzing A, Leisinger U, Schwob R, Crcar A, Herzl H, Czapraga B, Grosch N, Renoldner K, Mittermaier M, Wolf N., Müller K</i>	2st. Do 17:00-18:30	55P.014 Stiftung Mozarteum, Stefan Zweig Centre, Literaturarchiv
	Beschreibung siehe „spezifische VO“; Anmeldung: über PLUS-online		
VO	Große Pianisten und Pianistinnen im 20. Jhd. <i>Cosse Peter, Brügge Joachim</i>	2st. Di ab 10.03., 15:00-16:30	55P.040 (LV-Nr. MOZ: 09.1243) Seminarraum 2048 (2. OG = A02)
	Die VO bespricht ausgewählte Biographien bedeutender Pianisten und Pianistin-nen im 20. Jahrhundert, die auch stellvertretend für stilistische Spielweise und Klavierschulen stehen. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Musikgeschichte 2 <i>Gratzer Wolfgang</i>	2st. Di ab 05.03., 14:00-15:30	55P.041 (LV-Nr. MOZ: 09.0008) Hörsaal EG 024
	Der Vorlesungszyklus Musikgeschichte 1-4 bietet die Möglichkeit: geschichtliche Zusammenhänge im Überblick zu erkennen / Funktionen von Musik im Kontext der Zeit- und Sozialgeschichte zu sehen / die Bedeutung vergangener Musik für die Gegenwart zu bestimmen / unbekannte Musik zu entdecken / scheinbar Bekanntes neu hören zu lernen / neue Vorstellungen von Musikgeschichte zu entwickeln. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Musikgeschichte 04 <i>Gratzer Wolfgang</i>	2st. Di 03.03., 09:00-10:30	55P.042 (LV-Nr. MOZ: 09.0023) Hörsaal EG 024
	Der Vorlesungszyklus Musikgeschichte 1-4 bietet die Möglichkeit: geschichtliche Zusammenhänge im Überblick zu erkennen / Funktionen von Musik im Kontext der Zeit- und Sozialgeschichte zu sehen / die Bedeutung vergangener Musik für die Gegenwart zu bestimmen / unbekannte Musik zu entdecken / scheinbar Bekanntes neu hören zu lernen / neue Vorstellungen von Musikgeschichte zu entwickeln. Anmeldung: PLUSonline		
SE	Musikgeschichtliches Seminar: „Musikästhetik in ausgesuchten Beispielen“ <i>Brügge Joachim, Neumaier Otto</i>	2st. Mi ab 04.03., 17:00-18:30	55P.043 (LV-Nr. MOZ: 09.0051) Seminarraum 2048 (2. OG = A02)
	Das Seminar möchte sich dem Phänomen der Musikästhetik in vielfacher Weise annähern, ausge-hend von allgemeinen terminologischen Fragestellungen bishin zu den großen ästhetischen Debatten (etwa der symphonische Diskurs im 19. Jahrhundert als Erhabenheitsdiskurs) u.a. Vor allem möchte die LV Musikästhetik an konkreten musikalischen Beispielen erörtern und dabei über Themen wie die eigene musikalische Wahrnehmung reflektieren. Anmeldung: PLUSonline		

VS	Ästhetische Theorien	2st.	55P.044
	<i>Gratzer Wolfgang</i>	Do ab 12.03., 16:00-17:30	(LV-Nr. MOZ: 09.1001) Seminarraum 2048 (2. OG = A02)
Diese einführende LV widmet sich aktuellen Antworten auf einige "ewige" Fragen der Ästhetik:			
Wie heißt es, Kunst wahrzunehmen? / Wie funktioniert (differenziertes) Bewerten von Kunst? / Welche populären Irrtümer bestimmen unseren Umgang mit Kunst?			
Wir werden diese Fragen v.a. an ausgewählten Beispielen zeitgenössischer Musik und Tanzkunst beleuchten, wobei die extrem leisen Werke Radu Malfattis und Peter Ablingers einen Schwerpunkt bilden.			
Anmeldung: PLUSonline			

Einführungs-Vorlesungen

Für die Teilnahme an LV ist oft ein Grundwissen wünschenswert. Aus diesem Grund werden sogenannte „Einführungs-Vorlesungen“ in einzelnen Fachgebieten abgehalten, die den Einstieg in weiterführende Lehrveranstaltungen erleichtern sollen. Zum einen werden speziell für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS Einführungsvorlesungen konzipiert (siehe S. 16), zum anderen gibt es aber eine Vielzahl von einführenden VO in den einzelnen Studienrichtungen, die auch für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS offen sind. Einführungsvorlesungen, die ein ganzes Fachgebiet zum Gegenstand haben (insbesondere VO der Studieneingangs- und Orientierungsphase), werden hier angeführt; Einführungsvorlesungen in Teilgebiete werden bei den betreffenden Fächern aufgelistet.

Folgende Einführungsvorlesungen in ganze Fachgebiete werden angeboten:

Einführungs-VO der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft <i>Weyringer Sieglinde</i>	2st.	4 ECTS	645.021
	Do ab 05.03., 15:00-16:30 und Fr ab 06.03., 09:00-11:00 bis Do 30.04.			E.001 (UNIPARK)

In dieser LV werden grundlegende pädagogische Themenbereiche vorgestellt und erste Einblicke in theoretische wissenschaftliche Grundlagen sowie jeweils Ansätze eines Transfers in die Praxis gegeben, z.B. Richtungen und Strömungen in der Erziehungswissenschaft, Definitionen und Begriffe, Grundideen von Forschung und sozialwissenschaftliche Methoden sowie Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens, Erziehung und Bildung im schulischen und außerschulischen Kontext, Angewandte Sozialpädagogik, Lebenslanges Lernen, Gender, etc. **Anmeldung:** PLUSonline

Fachbereich Germanistik

VO	Orientierungsvorlesung Germanistik (Studieneingangs- u. Orientierungsphase) <i>Michler Werner</i>	2st.	3 ECTS	332.513
	Di ab 03.03., 17:00-19:00			E.003 (UNIPARK)

Anmeldung: PLUSonline

Fachbereich Geschichte

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Abteilung Kunstgeschichte

- | | | | | |
|----|--|------|--------|----------------|
| VO | Kunstgeschichte I
(Studieneingangs- und Orientierungsphase I)
<i>Hinterholz Tanja</i> | 1st. | 2 ECTS | 315.520 |
| | Di ab 03.03.-28.04., 11:00-13:00 E.002 od. HS 2.123 (UNIPARK) | | | |
| | Die einführende Lehrveranstaltung soll einen ersten Einblick in Aufbau und Inhalt des Studiums der Kunstgeschichte vermitteln. Thematisiert werden Berufsfelder sowie bedeutende Institutionen (Museen, Forschungsinstitute etc.). Ausgehend von der Geschichte der Kunstgeschichte und deren wichtigsten Vertretern wird ein erster Einblick in die Methoden des Faches sowie die Kunstdenkmaltheorie vermittelt. Epochen und Gattungen werden anhand ausgewählter Beispiele vorgestellt.
Die Grundstruktur umfasst je sechs Sitzungen mit theoretischen und praktischen Inhalten sowie sechs Termine mit einem Überblick zu bzw. Einblick in Gattungen und Epochen anhand ausgewählter Beispiele. Dazu begleitend ein Tutorium mit Vertiefung und Wiederholung der Inhalte. | | | |
| | Achtung: Diese LVA muss gemeinsam mit der VO "Kunstgeschichte II - STEOP II" (315.021) absolviert werden. Bitte melden Sie sich für die LVA 315.020 an - Sie werden, wenn Sie die LVA 315.020 positiv absolviert haben, für die LVA 315.021 automatisch angemeldet. Wegen der wöchentlichen Klausuren besteht Anwesenheitspflicht! Anmeldung: PLUSonline | | | |

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft

- | | | | | | |
|----|--|---------------------------|--------------------|--------|----------------|
| VO | Tanzgeschichte 1 (Choreographie von Tanzgeschichte/n vom 15. bis zum 19. Jahrhundert) (Studieneingangs- und Orientierungsphase I)
<i>Haitzinger Nicole</i> | Di ab 03.03., 15:00-17:00 | 1st. | 2 ECTS | 316.003 |
| | In der Phase vom 15. bis ins 19. Jahrhundert re-präsentiert Tanz vor allem kulturelle Ordnungen oder Praktika. Darstellungen tänzerischer Aktivitäten – als höfischer bzw. sozialer Tanz und als Ballett – finden sich in Büchern zum Unterricht sowie in Beschreibungen von Festen, Feiern, Bällen. Im Laufe der Zeit werden die re-präsentativen Argumentationen für Tanz sowohl in den Lehrbüchern wie in den Tanzbeschreibungen physischer, und im 18. Jahrhundert fließen die Bereiche zusammen. Bälle, Feste sind nicht mehr nur Gelegenheiten für gesellschaftliche Zusammenkünfte, sondern werden zunehmend auch zu Orten der (Körper-)Bildung. Mit der kontinuierlichen technischen und stilistischen Ausformung des Balletts wie sozialer tänzerischer Formen beginnt Mitte des 18. Jahrhunderts die Suche nach einer (neuen) Tanz-Identität. Zwar berichten die Quellen nach wie vor von festlichen Ereignissen und befassen sich auch weiterhin mit dem Unterricht; jedoch etabliert sich als neuer Bereich im 19. Jahrhundert zudem die Reflexion von Tanz als machbarem Geschehen, als tanztheatralem Produkt. Neben den Tanztheorien unterstützen, beeinflussen nun Tanzlibretti und -kritiken diese signifikante Entwicklung. Gefragt ist nicht mehr die Re-Präsentation kultureller Ordnung(en), sondern die phantasievolle Darbietung von subjektiver Weltbetrachtung. Mit der Art der Inszenierung ändert sich auch das Publikum, die einstmals vornehmliche höfische Aktivität wird zunehmend bürgerlich.
Beschreibung siehe „Einführungs-VO“. Anmeldung: PLUSonline | | HS 2.138 (UNIPARK) | | |
| VO | Tanzgeschichte 2 (Choreographie von Tanzgeschichte/n: 15.–19. Jahrhundert) (Studieneingangs- und Orientierungsphase II)
<i>Haitzinger Nicole</i> | Di ab 03.03., 15:00-17:00 | 1st. | 2 ECTS | 316.004 |
| | Beschreibung siehe VO „Tanzgeschichte 1“. Anmeldung: PLUSonline | | HS 2.138 (UNIPARK) | | |

Fachbereich Linguistik

- | | | | | |
|----|---|------|---------------------------------|----------------|
| VO | Einführung in die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft
<i>Lindner Thomas</i> | 2st. | 4 ECTS | 327.087 |
| | Do ab 05.03., 11:00-13:00 | | HS 3.443 (UNIPARK) | |
| | In dieser Einführung werden zunächst die theoretischen und methodischen Grundlagen der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft vorgestellt; dabei kommen die verschiedenen Arten von Sprachvergleich und Sprachverwandtschaft und die Methoden der externen und internen Rekonstruktion zur Anwendung. In der Folge wird ein Überblick über die verschiedenen Sprachfamilien der Welt und insbesondere eine Kurzcharakteristik der indogermanischen Sprachen geboten. Einige altindogermanische Sprachen werden hier etwas genauer (auch mit Beispieltexten und kurzer Darstellung der verschiedenen Schriften) besprochen. Anmeldung: PLUSonline | | | |
| VU | Technik des sprachwiss. Arbeitens
<i>Kaltenbacher Thomas</i> | 2st. | 4 ECTS | 327.073 |
| | Mi ab 04.03., 13:00-15:00 | | EDV Seminarraum 1.002 (UNIPARK) | |
| | In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. Beginnend mit einem Einblick in die wissenschaftliche Disziplin der Linguistik, über Literaturrecherche und -beschaffung, bis hin zur schriftlichen Ausarbeitung von Abstracts, Exzerpten, Bibliographien und der theoriegeleiteten Konzeption und Präsentation eines Miniprojekts werden den Studierenden die Formalia und Prozesse des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Anmeldung: PLUSonline | | | |

Fachbereich Philosophie

VO	Einführung in die Philosophie (Studieneingangs- und Orientierungsphase)	2st.	3 ECTS	541.012
	<i>Ganthalter Heinrich</i>	Mi ab 11.03., 13:00-15:00 oder Do ab 12.03., 13:00-15:00		HS 301 (Franziskanergasse 1)

Die Lehrveranstaltung bietet eine systematische Einführung in die Kerngebiete der Philosophie: Logik bzw. Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Metaphysik und Ethik.

Aus jedem der genannten Bereiche werden einige ausgewählte Grundfragen und Grundprobleme erörtert und die Antworten bzw. Lösungsvorschläge bedeutender Philosophen analysiert. Im Zentrum stehen die Frage nach Sinn und Bedeutung sprachlicher Ausdrücke (Sprachphilosophie), nach Erkenntnis und Wahrheit (Erkenntnistheorie), nach Sein und Wirklichkeit (Metaphysik bzw. Ontologie), nach Pflicht und Wert (Ethik) und nach dem Wesen der Philosophie (Metaphilosophie). **Anmeldung:** PLUSonline

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Politikwissenschaft

VO	Einführung in die Politikwissenschaft (Studieneingangs- und Orientierungsphase)	2st.	3 ECTS	300.012
	<i>Blauberger Michael</i>	Di ab 03.03., 11:00-13:00		HS 240 (Edmundsburg)

ACHTUNG: Diese Vorlesung beginnt pünktlich um 11:00 Uhr und dauert zwei Stunden. Da sie Teil der STEOP ist, finden Sitzungen nur bis Mai statt, damit anschließend noch zwei Prüfungstermine im Semester angeboten werden können. **Anmeldung:** PLUSonline

INHALT: Diese Vorlesung soll einen breiten Überblick über das Studium der Politikwissenschaft geben und wird dafür folgende Themen- und Frageblöcke behandeln:

- Grundbegriffe: Welche unterschiedlichen Verständnisse von Politik, Staat, Demokratie, Macht etc. gibt es? Was bedeutet es, Politik wissenschaftlich zu untersuchen?
- Theoretische Perspektiven und Teilbereiche der Politikwissenschaft: Wie unterscheiden sich „normative“ und „empirisch-analytische“ Politikwissenschaft? Was sind zentrale Themen der politikwissenschaftlichen Teilbereiche und wo überschneiden sie sich?
- Politische Akteure, Institutionen und Inhalte: Welche Akteure untersucht die Politikwissenschaft, welche Institutionen und wie können damit konkrete politische Entscheidungsprozesse und Inhalte erklärt werden?
- Methoden: Wie können wir Politik wissenschaftlich erforschen? Was muss ich bei einer eigenen Forschungsarbeit berücksichtigen – von der Forschungsfrage bis zur Interpretation meiner Ergebnisse?
- Nachbardisziplinen, Studium und Beruf: An welche anderen Fächer knüpft die Politikwissenschaft an, wo unterscheidet sie sich? Was bringt mir das Studium der Politikwissenschaft? Wie kann ich nach dem BA weiter studieren bzw. welche typischen Berufsfelder für PolitologInnen gibt es nach der Uni?

VO	Politik – wissenschaftlich betrachtet (Studieneingangs- und Orientierungsphase)	2st.	2 ECTS	300.052
	<i>Heinisch Reinhard K.</i>	Mo ab 02.03., 17:00-19:00		HS 380 (Rudolfskai 42)

Diese VO ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase konzipiert und somit eine Voraussetzung für das weitere Studium der Politikwissenschaft. Diese Vorlesung soll anschaulich wissenschaftliches Arbeiten anhand konkreter und im öffentlichen Diskurs präsenter Themenbereiche aufzeigen. Infolge soll ausgehend von tagespolitischen oder in den Medien aufgeworfenen Fragestellungen dargestellt werden, wie solche Themen wissenschaftlich aufgearbeitet werden können. Das beginnt mit der Präzisierung der Fragestellung, der Formulierung eines Rätsels oder Puzzles und reicht bis zur Erläuterung grundlegender Bausteine wissenschaftlichen Arbeitens wie methodischen Überlegungen, das Vorstellen eines Forschungsdesigns und den Umgang mit Daten.

Da diese LV als Ringvorlesung konzipiert ist und von Woche zu Woche je nach Vortragenden unterschiedlich verlaufen kann, ist es empfehlenswert alle LV-Termin zu besuchen. Es ist dies nicht ein Kurse, bei dem nach einem einheitlichen Skriptum oder Begleitbuch gelernt werden kann. **Anmeldung:** PLUSonline

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Soziologie

VO	Einführung in die Soziologie <i>Aschauer W, Fux B, Gabriel M, Hahn K, Weichbold M</i>	1st.	3 ECTS	122.101
		Do 05.03.-16.04, 11:00-13:00		HS 387 (Rudolfskai 42)
Erster Überblick zum disziplinären Aufbau und der Geschichte der Soziologie, zur Allgemeinen Soziologie, zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, zur Sozialstrukturanalyse, zu ausgewählten Speziellen Soziologien. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Slawistik

VO	Kulturwissenschaft im Überblick (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Deutschmann Peter</i>	2st.	2 ECTS	650.554
Die VO wird wichtige Fragen der Kulturwissenschaften auf zwei Weisen behandeln: zum einen wird ein Überblick über die wichtigsten Themen, Fragenstellungen und Methoden von Disziplinen gegeben, die für die Kulturwissenschaft(en) wichtig sind, zum anderen werden gemeinsam Texte erörtert werden, die zentrale Fragestellungen behandeln und die für den Bereich der kulturwissenschaftlichen Slawistik größere Relevanz besitzen. Der Aufbau ist themenorientiert, d.h. dass unterschiedliche theoretische Zugänge anhand der ausgewählten Themen skizziert werden: Zur Frage der Abgrenzung von Natur und Kultur – Symbolische Formen und Semiotik – Geschlecht und Kultur – Historische und räumliche Aspekte von Kultur(en) – Gedächtnis und Konservierung – Rituale und Feste – Kulturen in Bewegung: Migration – Maschinen und Medien – Zur Geschichte der Kulturwissenschaft – zwei Wissenschaftskulturen? Anmeldung: PLUSonline				
VO	Slawische Sprachen und Kulturen (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Theissen Ulrich</i>	2st.	2 ECTS	650.570
Die Vorlesung soll eine erste Einführung in den Gegenstand der Slawistik und ihre Arbeitsmethoden darstellen. Sie ist als Überblicksveranstaltung über den gesamten Sprach- und Kulturrbaum konzipiert und soll den Hintergrund für die Spezialisierung auf die jeweilige Schwerpunktsprache liefern. Es werden folgende Themen behandelt. Die modernen slawischen Sprachen und ihre Sprecher, slawische Minderheiten und Minderheitensprachen, ausgestorbene slawische Sprachen, Siedlungsgeschichte der Slawen, die wichtigsten Sprachkontakte der Slawen, Probleme der Klassifizierung der slawischen Sprachen, die Anfänge der slawischen Schriftlichkeit, wichtige slawische Lautentwicklungen, Grundstrukturen der modernen slawischen Standardsprachen. Außerdem sollen die Studierenden mit den Grundlagen der slawistischen Arbeitstechnik vertraut gemacht werden (Transliteration, Transkription, Nutzung von traditionellen und digitalen Ressourcen, Recherche etc.). Anmeldung: PLUSonline				

Einführungs-VO der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Computerwissenschaft

VO	Orientierung Informatik <i>Hagenauer Helge</i>	1st.	2 ECTS	511.051
Lehrveranstaltung der Studieneingangs- und Orientierungsphase für das Bachelorstudium Angewandte Informatik! Orientierungshilfe für Studienanfängerinnen und -anfänger: allgemeine Einführung ins Studium, Studienziele, Curriculum (Studienplan), praktische Hinweise, Themenüberblick Informatik inkl. erster Aufgaben am Rechner Anmeldung: PLUSonline				

Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen –

Schwerpunkt Kultur

M LV aus den Masterstudium (bitte inhaltliche Voraussetzungen beachten)

Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

- VO Altes Testament: Literarische Einleitung 2st. 2,5 ECTS **TG0.015**
Egger-Wenzel Renate Mo ab 02.03., 14:00-16:00 HS 106 (Universitätsplatz 1)
Diese Vorlesung stellt neben Fragen der Kanonentstehung, Materialien zur Texterstellung und -überlieferung, den Stellenwert von Bibelübersetzungen heraus und behandelt den Aufbau sowie Inhalte des Alten Testaments. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO Die Botschaft der Evangelien I: Synoptiker 2st. 3 ECTS **TG0.023**
Gielen Marlis Do ab 05.03., 10:00-12:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)
Einführung in die Erzählkonzeptionen und Theologien der Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas anhand einer synoptischen Lektüre und einer Kurzexegese ausgewählter Textpassagen.
Anmeldung: PLUSonline
- VO Die Botschaft der Evangelien II: Johannes 1st. 1,5 ECTS **TG0.025**
Gielen Marlis Do ab 05.03., 09:00-10:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)
Einführung in die Erzählkonzeption und die Theologie des Johannesevangeliums mit Hilfe einer Kurzexegeze zentraler Textpassagen. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO Die Kirche im europäischen Mittelalter 2st. 2 ECTS **TG0.051**
Cerny-Werner Roland Do ab 05.03., 14:00-16:00 HS 106 (Universitätsplatz 1)
Die Entwicklungen des Christentums vom frühen Mittelalter bis zu Renaissance: U.a. Christentum und Germanen, Karolinger und Ottonen, papstum, cluniazensische und gregorianische Reform, Kreuzzüge.
Anmeldung: PLUSonline
- VO Die griechische und lateinische antike christliche Literatur 2st. 3 ECTS **TG0.053**
Winkler Dietmar W. Mi ab 11.03., 08:00-10:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)
Die „Patristik“ oder „Patrologie“ leitet ihren Namen von den „Vätern“ her. Das Fach ist die theologische Wissenschaft von den Kirchenvätern, bearbeitet aber die gesamte literarische Hinterlassenschaft der christlichen Antike. Diese LV wendet sich der griechischen und lateinischen Literatur zu: Apokrypha und Anonyma, Apostolischen Vätern, Griechische Apologeten, Häretische und antihäretische Literatur, antiken theologischen Schulen bis hin zu den Großen wie Origenes, Augustinus, Isidor von Sevilla, Maximus Confessor und Johannes von Damaskus. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO Wissenschaftliche Exegese (Rut) 2st. 3 ECTS **TV0.085**
Egger-Wenzel Renate Do ab 05.03., 10:00-12:00 HS 106 (Universitätsplatz 1)
Aufbau, Struktur, zeitliche Einordnung und Autorenfrage sollen vorab geklärt werden. Stilmittel wie Spannungsbögen, sprechende Namen und Leitworte unterstützen die inhaltliche Darstellung. Das Buch befindet sich in einem engen literarischen Beziehungsgeflecht zu Pentateuchtexten, was insbesondere an der Thematik der Armenfürsorgen herausgearbeitet werden soll. Zudem kann das Buch Rut auch als Antwort auf die von Esra und Nehemia forcierte Mischehenfrage verstanden werden. Eine weitere Thematik zielt auf die „Ausländerin“ Rut ab, die mit ihrer Solidarität ihrer Schwiegermutter Noomi ein gesichertes Leben ermöglicht.
Inhaltliche Voraussetzungen: Hebräisch-Vorkenntnisse; **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Exegese (Galaterbrief) <i>Gielen Marlis</i>	Mi ab 11.03., 10:00-12:00	2st.	4 ECTS	TV0.092
Der Galaterbrief zeigt Paulus in einer akuten Auseinandersetzung um sein theologisches Lebensprojekt, die beschneidungsfreie Evangeliumsverkündigung unter den Heiden. Im Kontext seiner Argumentation findet sich dabei auch ein ungewöhnlich ausführlicher autobiografischer Rückblick. Nicht zuletzt gewährt der Galaterbrief Einsicht in die kontroversen Positionen verschiedener Gruppen von Christusgläubigen jüdischer Herkunft im Ringen um ihre Identität.					
Inhaltliche Voraussetzungen: Griechischkenntnisse; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Ausgewählte Fragen der Historischen Theologie (Die Scholastik) <i>Winkler Dietmar W.</i>	Di ab 10.03., 08:00-09:00	1st.	1 ECTS	TV0.115
Die Scholastik ist jene wissenschaftliche Denkweise und Methode, die in der lateinischen Kirche des Mittelalters entwickelt wurde, und im Spätmittelalter das gesamte universitäre Bildungswesen prägte. Die christliche Glaubensoffenbarung wurde rational durchdrungen und in ein theoretisches System gebracht. So manches wirkt bis heute nach. Neben zentralen Themen (Gnadenmittel, Sakramente etc.) sollen Porträts einzelner herausragender Denker gezeichnet werden: u.a. Duns Scotus, Anselm von Canterbury, Bonaventura, Albertus Magnus und natürlich Thomas von Aquin. Anmeldung: PLUSonline					

Fachbereich Praktische Theologie

VO	Einführung in die Theologie der Spiritualität (Aspekte befreiungstheologischer Spiritualität) <i>Gmainer-Pranzl Franz</i>	Mo ab 02.03., 08:00-10:00	2st.	3 ECTS	TG0.043
Die lateinamerikanische Theologie der Befreiung entwickelte ihren Diskurs über den Zusammenhang von „gesellschaftlicher Befreiung“ und „religiösem Heil“ von Anfang an mit einem expliziten Bezug auf Spiritualität, wie dies vor allem bei Gustavo Gutiérrez zum Ausdruck kommt. Die VertreterInnen befreiungstheologischen Denkens (nicht nur in Lateinamerika) stehen mit ihrer „Option für die Armen“ auch für eine profilierte Spiritualität, deren Grundzüge in dieser LV exemplarisch vorgestellt werden sollen: durch einen Blick auf Beiträge zu einer befreiungstheologischen Spiritualität (G. Gutiérrez, L. Boff, J. Sobrino, I. Ellacuría, E. Kräutler, J.-M. Ela, A. Pieris, J. B. Metz u. a.) sowie durch eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Bezügen zwischen Religion/Spiritualität und Gesellschaft/Politik.					
Inhaltliche Voraussetzungen: Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Texten und Positionen befreiungstheologischer Spiritualität; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Pastorales Handeln in der Kirche <i>Schleinzer Friedrich</i>	Mo ab 09.03., 16:00-18:00	2st.	2 ECTS	TG0.046
Schwerpunktmäßig wird die VO die gegenwärtigen Ansätze der Pastoraltheologie sowie die wichtigsten Methoden behandeln; auch ein Abriss der Geschichte der Pastoraltheologie wird geliefert. Dazu Elemente zur Reflexion der persönlichen und beruflichen Identität im Kontext der seelsorglichen Begegnung im Praxisfeld. Dabei u.a. der Versuch, folgende Fragen abzuklären: Welche pastoralen Handlungsfelder gibt es? Wer bin ich als Mensch (persönliche Identität)? Wer bin ich als Seelsorger/in (berufliche Identität, Aspekte der Rolle)? Anmeldung: PLUSonline					
VO	Kulturelle Diakonie der Kirche aus Wort und Sakrament (Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche) <i>Paarhammer Johann</i>	Mo ab 02.03., 15:00-16:00	1st.	2 ECTS	TG0.055
Verkündigung in Predigt und Katechese / Kirchliches Bildungswesen / Rechtsgestalt der Vorbereitung und Feier der Sakramente (ausgenommen Ehe) / Ausgewählte Fragen des Verkündigungs- und Heiligungsdienstes der Kirche / Interkonfessionelle und interreligiöse Rechtsfragen. Anmeldung: PLUSonline					

SE	Kirchenrecht (Kirche und Geld) <i>Paarhammer Johann</i>	2st. 2 ECTS	723.007
	Mi ab 04.03., 16:00-18:00 Einführung in das kirchliche Vermögensrecht; Anmeldung: PLUSonline	SE Kirchenrecht (Kapitelgasse 17)	
VO	Frauen- und Geschlechterforschung <i>Arzt Silvia</i>	1st. 1 ECTS	TLA.015
	Mi ab 04.03.-29.04., 14:00-16:00 Theologische Frauen- und Geschlechterforschung ist keine "Theologie der Frauen", sondern eine, die Geschlechterkonstruktionen in Theologie und kirchlicher Praxis aufzeigt und hinterfragt. Die Vorlesung bietet eine grundlegende Einführung in Entstehungskontexte, Begriffe, Methoden und Arbeitsfelder. Anmeldung: PLUSonline	HS 104 (Universitätsplatz 1)	
VO	Ethisches Lernen <i>Bucher Anton</i>	1st. 2 ECTS	TP0.264
	Mi ab 11.03., 10:15-11:00 Die Entwicklung des ethischen Bewusstseins in der Evolution und beim Individuum / Traditionelle moralische Erziehung / Mittel der moralischen Erziehung: Vorbild, Belehrung, Appell, Nachahmung ... / Die progressive Moralerziehung nach Kohlberg und seiner Schüler / Dilemmamethode. Anmeldung: PLUSonline	HS 107 (Universitätsplatz 1)	
VO	Psychologie des Glücks <i>Bucher Anton</i>	2st. 3 ECTS	640.805
	Di ab 10.03., 11:00-13:00 Psychologie fokussierte auf die „dark side of human nature“: In den renommiertesten Journals erschienen im 20. Jahrhundert knapp 90'000 Artikel zu „Depression“, 80'000 zu „Angst“, aber nicht einmal 4'000 zu „Glück“. Spätestens seit der von Martin Seligman, Vorsitzender der APA, proklamierten „positiven Psychologie“ erhalten die positiven Emotionen (Freude, Glück, Zufriedenheit etc.) mehr Interesse vonseiten der akademischen Psychologie. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die aktuelle Glückspychologie: Definitionen und Konzeptualisierungen von Glück (rückgebunden an die Philosophie) / Qualitative Studien zu Glück / Lässt sich Glück messen? / Was macht Menschen glücklich? Ein Lottogewinn? Der Trauschein? Die Arbeit? / Was bewirkt Glück? Unter anderem: Dass wir schneller 50 fremde Vokabeln lernen. / Lässt sich Glück erhöhen? Bedingt! / Positive Emotionen als Ressourcen in der Therapie. Anmeldung: PLUSonline	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
VO	Kirchenbau (Geschichte und Theologie des Kirchenbaus) <i>Pacik Rudolf</i>	1st. 3 ECTS	TT0.204
	VB: Do 05.03., 10:00-11:00 Die Vorlesung behandelt anhand von Beispielen die Entwicklung des christlichen Kirchenbaus und die zugrunde liegenden Ideen, die heutigen offiziellen Richtlinien zur Gestaltung von Kirche und Altarraum. Anmeldung: PLUSonline	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
VK	Ethik in den Weltreligionen <i>Bucher Anton</i>	1st. 3 ECTS	TT0.221
	Mi ab 11.03., 11:15-12:00 Welche ethisch relevanten Einstellungen entwickelte der Hinduismus gegenüber dem Essen oder der Sexualität? Die gleichen wie die Juden? In der Lehrveranstaltung wird erarbeitet, wie wichtige Lebensvollzüge in den verschiedenen Weltreligionen ethisch normiert und wie ethische Probleme gesehen werden. Konkret: Sexualität / Essen, Trinken, Fasten / Ehe, Familie / Erziehung, Bildung / Gastfreundschaft, Freundschaft / Abtreibung / Euthanasie / und – nach Absprache – noch mehr. Anmeldung: PLUSonline	HS 107 (Universitätsplatz 1)	
VO	Gemeindemodele <i>Schleinzer Friedrich</i>	1st. 2 ECTS	TV0.074
	Mi ab 11.03., 11:00-12:00 In dieser Vorlesung werden unterschiedliche Formen von christlichen Gemeinden und deren Geschichte vorgestellt, bis herauf zu gegenwärtigen Gemeindemodellen, wie sie in der Weltkirche gelebt werden. Anmeldung: PLUSonline	HS 122 (Universitätsplatz 1)	
VO	Ehe und Weihe <i>Walz Frank</i>	2st. 2 ECTS	TV0.107
	Fr ab 06.03., 08:00-10:00 „Die Sakramente des Dienstes für die Gemeinschaft“ - unter diesem Titel beschreibt der Katechismus (KKK) die Sakramente ‚Ehe‘ und ‚Weihe‘, da beide „auf das Heil der anderen hingeordnet“ (KKK 1534) sind. Durch Taufe und Firmung zum gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen geweiht, ist dennoch die	HS 104 (Universitätsplatz 1)	

Rede von besonderen Weihen, dann wieder davon, dass die Eheleute durch ein eigenes Sakrament „gleichsam geweiht“ (KKK1535) werden.

In der LV sollen die beiden Sakamente aus historischer, liturgie-theologischer und pastoraler, v.a. aber aus dieser verbindenden Perspektive diskutiert werden, wobei unter anderem auch die „doppelte Sakramentalität“, wie sie in der Person des verheirateten ständigen Diakons gelebt wird, Thema sein wird.

Anmeldung: PLUSonline

VK	Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zu den Themen des Religionsunterrichts <i>Arzt Silvia</i>	Do 05./19.03., 16./30.04., 28.05., 11./25.06.; 12:00-14:00	1st. 1,5 ECTS	TV0.277
----	---	---	---------------	----------------

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur wird vorgestellt, die an die Themen der Lehrpläne des Religionsunterrichts an AHS und BHS anknüpfen kann. **Anmeldung:** PLUSonline

VX	Venedig als Zentrum und Ausgangspunkt liturgischer und kirchenmusikalischer Kultur um 1600. <i>Frieberger Gottfried</i> Exkursion geplant 28.5.–30.5.2015 WICHTIG! Die Anmeldung erfolgt per Mail an: rfg@aon.at oder direkt im Sekretariat bei Frau Bartosch mit Hinterlegung von e-mail Adresse und Telefonnummer!	VB: Do 05.03., 14:30-15:30	2st. 2 ECTS	764.003
----	--	----------------------------	-------------	----------------

Fachbereich Systematische Theologie

VK	Einführung in das systematisch-theologische Denken <i>Halbmayr Alois</i>	Fr 06./13./20./27.03., 17./24.4., 08.05., 10:00-12:00	1st. 2 ECTS	TE0.005
----	---	--	-------------	----------------

Die LV baut auf den Grundlagen von „Theologie und Glaube“ aus der STEOP auf und vertieft die „Einführung in den Begriff des Christentums“. Dabei stehen insbesondere neuere exemplarische Diskurse der systematischen Theologie rund um das Zweite Vatikanische Konzil im Mittelpunkt.

Inhaltliche Voraussetzungen: positive Absolvierung der STEOP-LV's "Theologie und Glaube I und II";
Anmeldung: PLUSonline

VO	Fundamentaltheologie (Glaubensräume. Fundamentaltheologie als topologischer Diskurs) <i>Hoff Gregor-Maria</i>	Mi ab 04.03., 08:15-10:00	2st. 3 ECTS	TG0.030
----	---	---------------------------	-------------	----------------

Fundamentaltheologie stellt die Frage nach der rationalen Verantwortbarkeit des Glaubens an den Gott Jesu Christi im Raum der (katholischen) Kirche. Im Rahmen der Vorlesung wird das klassische Modell der Fundamentaltheologie (*demonstratio religiosa, christiana, catholica*) in eine topologische Diskursgeschichte überführt. **Anmeldung:** PLUSonline

VK	Grundriss Religionen: Geschichte (Islam im Kontext afrikanischer Religionsgeschichte)	Mo-Do 23.-26.02., 08:00-12:00 u. 14:00-16:00 Fr 27.02., 08:00-12:00	2st. 2 ECTS	TG0.033
----	--	--	-------------	----------------

Afrika ist alles andere als ein "geschichtloser" Kontinent, und dies gilt auch und gerade für seine Religionen! Selbstverständlich kann die religionsgeschichtliche Entwicklung Afrikas im Rahmen einer Lehrveranstaltung nur in einem skizzenhaften Überblick nachgezeichnet werden und wir müssen uns auf wenige thematische Aspekte in ihrer diachronischen Entwicklung konzentrieren. Der Schwerpunkt soll dabei auf den Regionen südlich der Sahara und auf dem Islam liegen. Dabei sind neben der Darstellung der geschichtlichen Entfaltung des Islams insbesondere die Beziehungen zum Christentum in Afrika in den Blick zu nehmen - auch und gerade in den wechselseitigen Abhängigkeiten und Beeinflussungen, und es ist der Frage nach der Interaktion zwischen Islam und "traditionellen", "indigenen" Religionen sowie deren Transformation und ihrem Fortleben im Islam nachzugehen. **Anmeldung:** PLUSonline

VK	Dogmatik im Zeichen der Zeit (Die Autorität der Dogmen) <i>Sander Hans-Joachim</i>	1st.	1 ECTS	TG0.035
	Di ab 03.03., 08:15-09:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Einführung in die Dogmatik, insofern sie ein theologischer Diskurs ist. Dabei werden die loci theologici und der Begriff der Autorität behandelt, weil diese den Begriff des Dogmas erzeugt haben, wie er lehramtlich verwendet wird. Ebenso wird an einem zentralen Text des Zweiten Vaticanum ein dogmatischer Fortschritt exemplarisch beobachtet.				
Inhaltliche Voraussetzungen: lt. jeweiligem Studienplan; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Schöpfung und Eschatologie (Vom Ersten bis zum Letzten) <i>Sander Hans-Joachim</i>	1st.	1,5 ECTS	TG0.038
	Di ab 03.03., 10:15-11:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Die ersten und die letzten Dingen markieren Identitätsdiskurse des Christentums von Beginn an. Ihre diskursiven Wandel von der Antike bis in die Moderne hinein offenbaren dagegen, wie die Theologie von unausweichlichen nichttheologischen Diskurse ausgesetzt wurde, die sie zwingen, ihre Aussagen darüber zu relativieren (Geschichtswissenschaft, Kosmologie, Biologie, Religionswissenschaft). Diese Relativierungsschübe sind für den gegenwärtigen theologischen Diskurs elementar.				
Inhaltliche Voraussetzungen: lt. jeweiligem Studienplan; Bibeltheologie; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Ekklesiologie (Die Kirche im Aufbruch zur Menschheit) <i>Sander Hans-Joachim</i>	1st.	1,5 ECTS	TG0.039
	Di ab 03.03., 11:15-12:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Anmeldung: PLUSonline				
VO	Christus im Spiegel anderer Religionen (Christlich-islamische Beziehungen im afrikanischen Kontext) <i>Hock Klaus-Heinrich</i>	1st.	2 ECTS	TT0.131
	Block: Di-Fr 03.-06.03., 08:00-10:00 u. Di-Do 17.-19.03., 08:00-10:00		HS 122 (Universitätsplatz 1)	
Auch die Beziehungen zwischen Islam und Christentum in Afrika werden hauptsächlich als konflikthaft wahrgenommen. Dabei bestehen in vielen Regionen bereits seit Generationen durchaus sehr freundschaftliche, gar herzliche Beziehungen. Oftmals sind muslimische und christliche Familien durch Heirat und Verwandtschaftsbeziehungen miteinander verbunden, und in mehreren afrikanischen Gesellschaften sind beide Religionsgemeinschaften so gleichsam untrennbar ineinander verschweißt. An ausgewählten Beispielen soll in dieser Lehrveranstaltung beleuchtet werden, welche unterschiedlichen Formen des Miteinander - aber auch des Gegeneinander - sich in Afrika südlich der Sahara finden, welche Potentiale der Konfliktregulierung muslimische und christliche Gemeinschaften entwickelt haben und welche theoretischen wie praktischen Perspektiven des Zusammenlebens am Wirken sind. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Religionswissenschaft - Religionssoziologie - Kulturtheorie <i>Estermann Josef</i>	1st.	2,5 ECTS	TT0.186
			HS 121 (Universitätsplatz 1)	
Die Vorlesung handelt von Religion und Theologie im andinen Kontext Lateinamerikas. Es geht dabei um die Genese, historische und kulturelle Verortung und inhaltliche Bestimmung indigener Theologien Lateinamerikas, insbesondere im andinen Kontext. Anmeldung: PLUSonline				
Termine:				
Mo 09.03., 16:15-17:30: Von der ‚Ausrottung des Götzendienstes‘ bis zur ‚Inkulturation‘				
Mi 11.03., 08:15-09:30: Religiöser Synkretismus und kulturelle Identität				
Mi 11.03., 09:45-11:00: Andine Philosophie als weisheitlicher Hintergrund				
Mo 11.05., 16:15-17:30: Religion, Spiritualität und Glaube im andinen Kontext				
Mi 13.05., 08:15-09:30: 1992 – Herausforderung an die Befreiungstheologie				
Mi 13.05., 09:45-11:00: Indigene Theologien in Lateinamerika				
Mo 08.06., 16:15-17:30: Das Gottesbild aus andiner Sicht				
Mi 10.06., 08:15-09:30: Andine Christologie				
Mi 10.06., 09:45-11:00: Herausforderungen an die europäisch-abendländischen Theologien				

VO	Religion - Politik - Recht – interkulturelles und interreligiöses Lernen <i>Arzt Silvia</i> Do 12./26.03., 16./23./30.04., 07./21./28.05.; 10:00-12:00	1st.	2,5 ECTS	TT0.188
			HS 104 (Universitätsplatz 1)	
	Die Begegnung von Menschen, die verschiedenen Religionen und Weltanschauungen angehören, findet in zahlreichen religionspädagogischen Handlungsfeldern statt, z.B. in Familien, Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung, Medien. Theorien und Modelle interreligiösen Lernens, ihre Voraussetzungen, Chancen und Grenzen werden in dieser Lehrveranstaltung erarbeitet und im Blick auf verschiedene Praxisfelder reflektiert.			
	Inhaltliche Voraussetzungen: lt. jeweiligem Studienplan; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Kirche und Religionen. Geschichte der Begegnungen (Einführung in die Missionswissenschaft) <i>Winkler Ulrich</i> Fr ab 06.03., 11:00-12:00	1st.	2,5 ECTS	TT0.191
	Bei den einen ist Mission so tabu wie sexueller Kindesmissbrauch, für die anderen gehört Mission zum sorglosen Repertoire kirchlichen Selbstverständnisses. Mission entzweit. Hingegen ist die Missionswissenschaft praktisch ausgestorben und die Theologie bleibt merkwürdig schweigsam. - Eine Theologie der Mission kann deshalb nur gemeinsam mit einer kritischen Reflexion ihrer (Begriffs- und Wirkungs-)Geschichte und Dispositive entworfen werden. Nach den Inkulturationsdebatten, dem cultural turn und in Zeiten der postcolonial studies wird hier ein Versuch für eine theologische Einführung in die Missionswissenschaft gewagt.			
	Inhaltliche Voraussetzungen: lt. jeweiligem Studienplan; Anmeldung: PLUSonline			
VOI	Sakramentenlehre und Soteriologie (Gottes Zeichen im Leben) <i>Sander Hans-Joachim</i> Di ab 03.03., 09:15-10:00	1st.	2 ECTS	TV0.070
	Sakamente sind Symbolhandlungen, in denen die Selbstzusage Gottes an Mensch und Welt verdichtet zum Ausdruck kommt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Sakramententheologie und versucht zu klären, worin die elementare Bedeutung der Sakamente für den Glaubensvollzug und für das Selbstverständnis der Kirche in der Welt von heute besteht. Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich elementaren Fragen der Soteriologie, also der Frage nach dem Heil des Menschen, das Gott in Jesus Christus gewirkt hat. Insbesondere wird es darum gehen, wie die klassischen Bilder der Erlösung in einen heutigen Verstehenskontext übersetzt werden können.			
	Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Philosophie an der Katholischen Fakultät

VK	Philosophische Gotteslehre (Theodizee) <i>Bauer Emmanuel</i> Di ab 03.03., 08:15-10:00	2st.	3 ECTS	TG0.011
	Die philosophische Gotteslehre untersucht, in welcher Weise mit den Mitteln der Vernunft im Laufe der Geschichte die Frage nach der Existenz, den Eigenschaften und dem Wirken Gottes gestellt und beantwortet wurde und wie es auch heute noch möglich ist, wissenschaftlich verantwortbar von Gott zu sprechen. In diesem Zusammenhang gilt es auch die Infragestellung aller menschlichen Sinnentwürfe durch die Erfahrung von physischem und moralischem Übel und deren Auswirkungen auf die philosophische Rede von Gott zu bedenken. Können wir angesichts der Realität begründet von einem vollkommenen, guten, weisen, allmächtigen Gott sprechen? Der Sache nach ist diese Fragestellung ein uraltes Problem (vgl. Hiob), doch die Rahmenbedingungen des Fragens und das Selbstverständnis des Menschen haben sich geändert. In der Neuzeit, seit Leibniz und Kant, bezeichnet man dieses – letztlich aporetische – Problem „Theodizee“. In der LVA soll diesem Problem geschichtlich und systematisch nachgegangen werden.			
	Anmeldung: Plusonline			

VO	Philosophiegeschichte: Neuzeit I (Neuzeit)	1st.	1,5 ECTS	TG0.058
	<i>Bauer Emmanuel</i>	Mi 04.03.-15.04., 08:00-10:15	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Überblicksartig wird die ideengeschichtliche Entwicklung vom Beginn der Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts anhand der bedeutendsten Denker und Philosophen dargestellt. Anmeldung: Plusonline				
VO	Philosophiegeschichte: Neuzeit II (20. Jahrhundert)	1st.	1,5 ECTS	TG0.059
	<i>Bauer Emmanuel</i>	Mi 22.04.-20.05., 08:00-10:15	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Überblicksartig und bloß schwerpunktmäßig werden die wichtigsten Ansätze und Entwicklungen in der Philosophie des 20. Jahrhunderts dargestellt (u. a. Phänomenologie, Dialogphilosophie, Existenzphilosophie, Analytische Philosophie, Postmoderne). Anmeldung: Plusonline				
VO	Philosophische Anthropologie und Ethik	2st.		TLA.030
	<i>Darge Rolf</i>	Mo ab 02.03., 10:15-12:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Die vielfältigen, die ganze Erde beeinflussenden Veränderungen unserer Lebensverhältnisse und die damit verbundenen Krisen bedingen, dass sich die Philosophie der Gegenwart besonders darum bemüht, den Fragen „Was sollen wir tun?“ ... „Was ist der Mensch?“ nachzugehen. In der Vorlesung wird zunächst ein systematischer Überblick über die Ansätze und Verfahrensweisen der philosophischen Anthropologie geboten; in dieser geht es darum, den Menschen unter Berücksichtigung der ganzen erfahrbaren Wirklichkeit in seiner Eigenart und in seiner Stellung im Ganzen dessen, was ist, möglichst adäquat zu erkennen. Anschließend werden die spezifischen Aufgaben und Methoden der Ethik näher bestimmt und das Problem der philosophischen Begründung sittlicher Normen erörtert.				
VK	Philosophische Anthropologie II	2st.		194.402
	<i>Darge Rolf</i>	Mi ab 04.03., 10:15-12:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Die vielfältigen, die ganze Erde beeinflussenden Veränderungen unserer Lebensverhältnisse und die damit verbundenen Krisen bedingen, dass sich die Philosophie der Gegenwart besonders mit der Frage "Was ist der Mensch?" befasst; der Vorrang dieser Frage im modernen Denken zeigt sich äußerlich darin, dass der Ausdruck 'Anthropologie' erst im 20. Jahrhundert zu einem festen Bestandteil der wissenschaftlichen und philosophischen Terminologie geworden ist. In der philosophischen Anthropologie geht es darum, den Menschen unter Berücksichtigung der ganzen erfahrbaren Wirklichkeit in seiner Eigenart und in seiner Stellung im Ganzen dessen, was ist, möglichst adäquat zu erkennen. Die Vorlesung soll in die speziellen Aufgaben, Fragestellungen, Methoden und Erträge dieser Disziplin einführen. Sie umfasst zwei Teile, von denen der erste jeweils im Wintersemester, der zweite jeweils im Sommersemester gelesen wird; in der Regel endet der erste Teil mit Arnold Gehlen. Ihr zweiter Teil setzt den im WS 2014/15 begonnenen Zyklus fort und beschließt ihn. I. Gegenstand und Methoden der Philosophischen Anthropologie – II. Biologische Grundlagen – III. Der Mensch als Kulturwesen – IV. Das Bild des Menschen in der modernen Philosophischen Anthropologie (Scheler, Plessner, Gehlen, Jaspers, Heidegger, Sartre, Marx, Strukturalismus, Teilhard de Chardin) – V. Schlussfolgerungen. Inhaltliche Voraussetzungen: Philosophische Anthropologie I				
VK	Spezielle Naturphilosophie (Was hält die Welt im Innersten zusammen? – Philosophische Fragen zur Quantenphysik)	2st.		194.502
	<i>Bauer Emmanuel</i>	Do ab 05.03., 16:15-18:00	HS 302 (Franziskanergasse 1)	
Was ist das, was die Welt im Innersten zusammenhält? Gibt es so etwas wie ein göttliches Design, das in der faktischen Entwicklung des Universums im Großen wie im Kleinen zum Ausdruck kommt, oder regiert allein der Zufall? Ist es überhaupt sinnvoll, diese Frage alternativ zu stellen? Albert Einstein hat bekanntlich die These vertreten, dass es im Naturgeschehen keinen Zufall gibt. In diesem Sinn sagt er: "Ich glaube an Spinozas Gott, der sich in der gesetzlichen Harmonie des Seienden offenbart." Die Evolutionstheorie und die moderne Quantenphysik erweisen diese Position als nicht haltbar. In der LVA wird den naturphilosophischen Prämissen, Implikationen und Konsequenzen von Evolutions- und Quantentheorie und des darauf aufbauenden naturwissenschaftlichen Welt- und Menschenbildes nachgegangen. Anmeldung: Plusonline				

VK	Philosophische Grundfragen der Evolution <i>Bauer Emmanuel</i>	Do 05.03.-23.04., 16:15-18:00	1st.	3 ECTS	TT0.134
Was ist das, was die Welt im Innersten zusammenhält? Gibt es so etwas wie ein göttliches Design, das in der Evolution des Universums im Großen wie im Kleinen zum Ausdruck kommt, oder regiert allein der Zufall? Ist es überhaupt sinnvoll, diese Frage alternativ zu stellen? Nach heutigem Verständnis der Evolutionstheorie scheint der Zufall zu regieren. Anmeldung: Plusonline					
VK	Religionsphilosophie (Einführung in die Religionsphilosophie) <i>Köck Michael</i>	Mo ab 10.03., 10:15-12:00	2st.	3 ECTS	TV0.082
Die LV versteht sich als Einführung in die Religionsphilosophie, folglich werden verschiedene Theorieypen vorgestellt: Religionsphilosophie als Verwandlung von Religion in Philosophie, (Transzental-)Philosophische Theologie, Phänomenologie der Religion, Analytische Religionsphilosophie etc. Zwei Schwerpunkte der VL werden die definitionale Frage („Was ist Religion?“) und das Problem der „Wahrheit der Religion“ sein.					
VK	Platons Ideenlehre <i>Krämer Johannes</i>	Do ab 05.03., 10:15-12:00	2st.		194.152
Platon gilt als (einer) der Begründer der Metaphysik. Wie kam es dazu? Um dies zu beantworten, scheint es geboten, Platons „Sozialisation“ als Philosoph darzustellen sowie jene Denker, die ihn beeinflusst haben (Vorsokratiker, Sophisten, Sokrates). Dadurch soll deutlich werden, was sein „Problem“ war und was ihn zu seiner „Ideenlehre“ inspiriert hat. Bei der Skizzierung dieser „Lehre“ könnte man sich an folgenden Fragen orientieren: Was ist eine Idee? Wie können Ideen erkannt werden? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen den Ideen und den Sinnendingen fassen? Was ist die Idee des Guten? Diese Fragen führen ins Zentrum des platonischen Modells: zur Lehre von der Unsterblichkeit der Seele, zur Annahme, dass Erkenntnis Wiedererinnerung sei, zum Gedanken der Teilhabe, zu den drei berühmten Gleichnissen aus dem „Staat“.					
VK	Sprachphilosophie und Hermeneutik <i>Zichy Michael Gabor</i>	Mi ab 11.03., 14:15-16:00	2st.		194.202
Einführung in die Sprachphilosophie und die philosophische Hermeneutik.					
VO	Angewandte Ethik (Bioethik/Umweltethik) <i>Zichy Michael Gabor</i>	Do ab 12.03., 14:15-16:00	2st.		194.461
Die Lehrveranstaltung soll zusammen mit der LV von Andreas Weiss im Wintersemester eine Einführung und einen Überblick über die Wissenschaftsdisziplin der Angewandten Ethik bieten. Diese ist gekennzeichnet durch einen über die Philosophie hinaus gehenden gesellschaftlichen Reflexionsprozess über die sinnvolle Lösung öffentlicher Probleme in umstrittenen Handlungsfeldern. Die Suche nach ethisch richtigem und verantwortbarem Handeln bzw. entsprechenden institutionellen Regelungen ist nicht selten durch ein gewisses Konfliktpotential gekennzeichnet und mit der Erwartung an die Ethik verbunden, zu einer angemessenen Gestaltung Orientierung zu bieten sowie zu entsprechenden Regelungen in Politik und Recht beratend beizutragen. Als Hauptfelder der Angewandten Ethik haben sich etabliert: Medizinethik (einschließlich Bioethik beim Menschen), Umwelt- und Tierethik, Medienethik, Wissenschafts- bzw. Forschungsethik, Technikethik, Wirtschaftsethik, teilweise Sportethik und Feministische Ethik oder die Politische Ethik. Im SS werden neben einer Reflexion über die Methodik Angewandter Ethik Bioethik und Umweltethik im Zentrum stehen. Inhaltliche Voraussetzungen: VO Philosophische Ethik oder eine andere Einführung in die Allgemeine Ethik ist von Vorteil; Anmeldung: Plusonline					
VK	Menschenwürde und Menschenrechte <i>Sedmak Clemens</i>	Fr ab 06.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	194.802
Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Begriff der Menschenwürde, wie er von Vertreter/inne/n der Politischen Philosophie entwickelt wurde; es wird neben Theorien der Menschenwürde um Fragen gehen wie: Was ist Menschenwürde? Wie zeigt sich Menschenwürde? Wie verhalten sich Menschenwürde und Menschenrechte? Anmeldung: Plusonline					

Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der RW-Fakultät

VO	Grundzüge der Rechtsgeschichte <i>Aichhorn Ulrike</i>	Do ab 05.03., 09:15-11:30	3st.	4,5 ECTS	101.000
	Rechtshistorische Dimension des öffentlichen Rechts und des Privatrechts. Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr.1)	
VO	Kirchenrecht für Juristen (Normae generales, kirchliches Ehe- und Vermögensrecht) <i>Rinnerthaler Alfred</i>	Mi ab 04.03., 09:15-10:45	2st.	3 ECTS	101.003
	Einleitung: Struktur und jüngere Geschichte des Rechts der Kath. Kirche / Die Normae generales (das kirchliche Gesetz, die Aufhebung der verbindlichen Kraft von Gesetzen im Einzelfall, Gewohnheitsrecht) / Das kirchliche Ehorecht (Terminologie, Ehehindernisse u. Trauungsverbote, Willensmängel, Eheschließungsform, Behandlung von nichtigen Ehen, Die Trennung der Gatten) / Das kirchliche Vermögensrecht (Normierung, Rechtsträger des kirchlichen Vermögens, Erwerb und Erwerbsbeschränkungen, Alienation von kirchlichem Vermögen, Verwaltung von kirchlichem Vermögen). Anmeldung: PLUSonline			HS 214 (Churfürststr.1)	
VO	Historische politische Probleme aus völkerrechtlicher Sicht <i>Hanke Marcus</i>	Do ab 05.03., 16:15-17:00	1st.	1,5 ECTS	101.029
	Anmeldung: PLUSonline			HS 214 (Churfürststr.1)	
VO	Einführung in die Rechtsphilosophie <i>Kirste Stephan</i>	Mi ab 04.03., 16:30-18:00	2st.	3 ECTS	101.078
	In dieser Lehrveranstaltung geht es um eine allgemeine Einführung in die Prinzipien und Gedanken der Rechtsphilosophie. Folgende Themen werden deshalb behandelt: Einführung in die Theorie der Rechtswissenschaft: Dies beinhaltet die Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft, aber auch Fragen nach der juristischen Methodik / Einführung in die Theorie des Rechts: Dies umfasst die anthropologischen Grundlagen des Rechts, die Normtheorie und die grundlegenden Ideen der abendländischen Rechtstradition (Rechtsverhältnis, Rechtstransfer, Eigentum, Anspruch usw.), aber auch ganz konkrete Fragen zu Inhalt und Struktur der österreichischen und der deutschen Rechtsordnung. / Einführung in die Rechtsethik: Hier geht es um einen kurzen Überblick über die Frage des Verhältnisses von Recht und Ethik. Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr.1)	
VO	Geschichte des Völkerrechts (II) <i>Hanke Marcus</i>	Do ab 05.03., 15:00-15:45	1st.	1,5 ECTS	101.096
	Historical development of states relations and international law from 1650 to World War II. Anmeldung: PLUSonline			HS 214 (Churfürststr.1)	
VO	Arbeitszeit und Arbeitsleid im Wandel der Geschichte <i>Rinnerthaler Alfred</i>	Di ab 03.03., 08:30-10:00	2st.	3 ECTS	101.396
	Geschichte der Industrialisierung in Österreich / Arbeitsbegriff, Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit in speziellen Berufsfeldern im 18. u. 19. Jhd. / Das Problem der Kinderarbeit und die ersten Kinderarbeitsverbote / Die Bedeutung des Sonntags, das Verbot der Sonntagsarbeit und die kirchlichen Feiertage / Das Entstehen von Arbeitervereinen und Gewerkschaften / Von der Krankenfürsorge der Fabrikanten zur Krankenversicherung / Die Entwicklung moderner Arbeitszeiten bis zum Washingtoner Arbeitszeitübereinkommen von 1919 / Arbeitszeiten heute. Anmeldung: PLUSonline			HS 202 (Churfürststr.1)	

VO	Einführung in die Unternehmensethik <i>Traunwieser Silvia</i>	2st.	3 ECTS	500.057
	Di ab 03.03., 14:00-15:30 Erläuterung der Grundbegriffe (Moral, Ethik, Ökonomie, Modelle der Wirtschafts- und Unternehmensethik) / Grundzüge der Unternehmensethik (Unternehmenswerte) mit aktuellen Beispielen (Referate von Praktikern), Führungsethik, Unternehmensführung- und leitbilder, Management / Verantwortung, CSR, Shareholder – Stakeholder / Medizinethik (Gesundheit, Krankheit, Patientenautonomie, Allokation) Korruption, Whistleblowing / Medien-, Werbe- und Konsumethik / Kodizes (CGK, Verhaltenskodex, Ethikkodex, Nachhaltigkeitsberichte, CSR-Reporting,...). Anmeldung: PLUSonline		HS 207 (Churfürststr.1)	

Fachbereich Arbeits- Wirtschafts- und Europarecht

VO	Sozialrecht <i>Pfeil Walter-Josef</i>	2st.	3 ECTS	101.359
	Mi ab 04.03., 09:00-10:30 Grundbegriffe, Systeme und Rechtsquellen / Sozialversicherung / Arbeitslosenversicherung / Pflegeversorgung (insb. Pflegegeld) / Sozialhilfe / Familienleistungen (insb. KBGG, FLAG). Anmeldung: PLUSonline		HS 208 (Churfürststr.1)	

Fachbereich Privatrecht

VO	Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts <i>Rainer Michael</i>	2st.	3 ECTS	101.496
	Do ab 05.03., 12:15-13:45 Überblick über die Geschichte des römischen Staates und seiner Rechtskultur. Geschichte des römischen Rechtes im Altertum, im Mittelalter und in der Neuzeit. Die modernen Gesetzgebungen und das römische Recht. Die Bedeutung des römischen Rechts in den modernen europäischen Privatrechten. Anmeldung: PLUSonline		HS 206 (Churfürststr.1)	
VO	Römischeschrechte Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht) <i>Filip-Froeschl Johanna</i>	2st.	3 ECTS	101.499
	Mo ab 02.03., 09:30-11:00 Römisches Privatrecht mit einem Schwerpunkt auf dem Sachen- und Obligationenrecht unter besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Bedeutung für die Moderne. Anmeldung: PLUSonline		HS 301 (Franziskanerg. 1)	

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Altertumswissenschaften

VO	Antike Verfassungsformen <i>Grassi Herbert</i>	2st.	3 ECTS	310.510
	Übersicht über die Verfassungsmodelle antiker Staaten im Vergleich zur Moderne. Anmeldung: PLUSonline		Mo ab 02.03., 13:00-15:00	SR 1.42 (Residenzplatz 1)
VO	Grundzüge der politischen Geschichte des Altertums <i>Breitwieser Rupert</i>	2st.	3 ECTS	310.516
	Überblick der politischen Geschichte des Altertums (Ägäische Vor- u. Frühgeschichte, Griechische Geschichte, Hellenismus, Römische Geschichte, Spätantike) auf Basis aktueller einführender Literatur. Anmeldung: PLUSonline		Mo ab 02.03., 11:00-13:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)
VO	Ägypten und sein Umfeld von der Saitenzeit bis zur Eroberung durch Alexander den Großen (664-332 v. Chr.) <i>Jurman Claus</i>	2st.	3 ECTS	310.518
	Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Geschichte und Archäologie des spätzeitlichen Ägyptens von der 26. Dynastie (Saitenzeit) bis hin zum Ende der zweiten Perserherrschaft im Jahr 332 v. Chr. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Ägyptens Beziehungen zum Ausland und der kulturellen sowie sozialgeschichtlichen Entwicklung. Anmeldung: PLUSonline		VB: Fr 06.03., 13:00-17:00	SR 1.42 (Residenzplatz 1)
VO	Einführung in die ägäische Frühzeit <i>Reinholdt Claus</i>	2st.	3 ECTS	314.520
	Am Forschungs- und Lehrstandort Salzburg bildet die Frühägäische Archäologie nicht zuletzt in Verbindung mit der Grabung in Ägina-Kolonna einen wichtigen Kernbereich der Fächerdisziplin Klassische Altertumswissenschaften. Die Veranstaltung dient insbesondere den Studienanfängern eine Einführung, aber auch allen weiteren Teilnehmern einen Überblick und eine Vertiefung in die Arbeits- und Forschungsmethoden, welche die prähistorischen Kulturen des zentralen Mittelmeerraumes zum Gegenstand haben. Sie beinhaltet eine umfassende Vorstellung und Besprechung der vorgeschichtlichen Teilkulturen der Ägis, des Neolithikums, des Chalkolithikums sowie der Bronzezeit (Ende 4. Jahrtausend v. Chr. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.) mit allen einschlägigen Denkmälergattungen aus den Bereichen der Architektur, der Vasen- und Wandmalerei, der Waffen- und Geräteproduktion sowie Kleinkunst und Schmuck aus dem Ägäischen Zentralraum sowie seiner angrenzenden Teilregionen. Ausgehend von den Zeugnissen der materiellen Kultur werden Fragen zu Siedlungsformen, kulturellen Kontakten sowie die Entwicklung und der Wandel spezifischer gesellschaftlicher Formationen in den verschiedenen Teilepochen und Teilregionen diskutiert. Als Ausblick und Überleitung in die sog. Geometrische Epoche dient eine Behandlung von ausgewählten Aspekten der sog. Homer-Archäologie. Anmeldung: PLUSonline		Do ab 05.03., 13:00-15:00	SR E.33 (Residenzplatz 1)
VO	Von der Späten Kaiserzeit zur Spätantike. Ein Gestaltungswandel. <i>Wohlmayr Wolfgang</i>	2st.	3 ECTS	314.521
	Das neue Kaisertum konstantinischer Prägung markiert eine Bruchstelle zwischen den Ereignissen der späten Kaiserzeit und dem eigentlichen politischen Auftakt zur Spätantike, verbunden mit seinem gesellschaftlichen und religiösen Wandel. Bereits seit der Reichsreform unter Diokletian begannen sich die Interessenslagen zwischen den einzelnen kaiserlichen Zentralen und mehr noch, einer östlichen wie westlichen Prägung der Reichsgebiete insgesamt zu verschieben. Spätestens mit der Einweihung Konstantinopels im Jahre 330 n. Chr. als Roma Nova waren die politischen Akzente neu gelegt worden. Die Neugründung am Bosporus sollte Rom als Zentrale der Macht ablösen und nicht etwa der Mittelpunkt einer östlichen Reichshälfte werden. Dass sich dieser Schritt im weiteren Verlauf dennoch in Form der 395 n. Chr. endgültig vollzogenen Reichsteilung herausstellte liegt daran, dass Italien und die westlichen Provinzen deutlich weniger dazu imstande waren, der anhaltenden Bedrohung durch fremde Völkerschaften Einhalt zu gebieten als der Osten. Auf dem Boden Afrikas, Spaniens und schließlich Italiens etab-		Di ab 03.03., 13:00-15:00	SR E.33 (Residenzplatz 1)

lierte sich im Laufe des 5. Jahrhunderts die Herrschaft der Vandalen sowie der West- und Ostgoten. Das Weströmische Reich sollte am Ende des 5. Jahrhunderts institutionell zusammenbrechen, wohingegen das Oströmische noch über ein Jahrtausend fortbestand. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Die Peloponnes in der Bronzezeit <i>Vetters Melissa</i>	2st.	3 ECTS	314.522
		Di ab 03.03., 09:00-11:00	SR E.33 (Residenzplatz 1)	
	Die Vorlesung soll einen Überblick über die kulturellen Entwicklungen einer Kernregion Griechenlands geben. Die Siedlungsgeschichte, das Bestattungswesen und die Austauschbeziehungen werden vorgestellt und diachron miteinander verglichen, regionale Besonderheiten der materiellen Kultur diskutiert und Methoden zur Rekonstruktion der Landschaftsgeschichte und Theorien zur Entwicklung bronzezeitlicher Gesellschaften auf der Peloponnes anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Palmyra <i>Schmidt-Colinet A</i>	2st.	3 ECTS	314.523
	Fr 13./27.03., 17.04., 08./22.05., 12./19.06.; 12:00-16:00		SR E.33 (Residenzplatz 1)	
	In der Römischen Kaiserzeit nahm die Oasenstadt Palmyra aufgrund ihrer kulturgeographischen Lage in der Syrischen Wüste eine Schlüsselstellung im Güter- und Kulturaustausch zwischen der hellenistisch-römischen Mittelmeerwelt und dem orientalisch-mesopotamischen Kulturreich ein. In der Vorlesung werden die wichtigsten archäologischen Denkmäler Palmyras (Architektur, Skulptur etc.) behandelt und in ihrem historischen Kontext verständlich gemacht. Der weltweite Handel Palmyras einertseits sowie Akkulturation und Herausbildung lokaler Identitäten andererseits spielen dabei eine wesentliche Rolle. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Bilder auf römischen Reliefs <i>Stütz Magdalena</i>	2st.	3 ECTS	314.532
	Mi ab 04.03., 17:00-19:00		SR E.33 (Residenzplatz 1)	
	Schlachten, Opferriten, mythologische Szenen: Bilder aus unterschiedlichen Themenkomplexen wurden in Rom als Bauplastik an Gebäuden, als Schmuck von Altären, Brunnen, Einfassungen und Basen dargestellt. Reliefs winden sich auch spiralförmig um Säulenmonumente (Bsp. Trajanssäule), oder schmücken monumentale Marmorkratere. Den Schwerpunkt der VO bildet die Analyse der auf römischen Reliefs (unter Ausklammerung der Sepulkralkunst) gezeigten Bilder inkl. ihres historischen und gesellschaftlichen Kontextes. Den Studierenden wird auch eine Einführung in Methoden der Bildanalyse geboten. Über den ikonographischen Schwerpunkt hinaus sollen aber auch die stilistische Entwicklung sowie Standort und Funktion besprochen werden. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Römische Kulturgeschichte <i>Neger Margot</i>	2st.	3 ECTS	337.541
	Di ab 03.03., 09:00-11:00		HS 301 (Franziskanergasse 1)	
	Die Lehrveranstaltung gibt einen systematischen Überblick über die gesellschaftlichen und politischen Strukturen im Antiken Rom. Inhaltliche Voraussetzung: Lateinkenntnisse auf Maturaniveau; Anmeldung: PLUSonline			
VU	Einführung in Sprache und Kultur der Römer II (Kurs A) <i>Krämer Birgit</i>	4st.		990.510
	Fr ab 06.03., 16:30-19:45		HS 380 (Rudolfskai 42)	
	Diese Lehrveranstaltung ist die Fortsetzung der gleichnamigen Lehrveranstaltung I des Wintersemesters. Im SS liegt der Schwerpunkt auf der Lektüre von lateinischen Originaltexten, der Vertiefung von grammatischen und syntaktischen Kenntnissen sowie des kulturhistorischen Wissens. Diese Schwerpunktbildung dient der Vorbereitung auf die Zusatzprüfung aus Latein gemäß UBVO 1998 BGBI. II Nr. 44/1998, idF II/26/2008. Inhaltliche Voraussetzung: Kenntnis des Stoffes der gleichnamigen Lehrveranstaltung I im Wintersemester; Anmeldung: PLUSonline; für die Teilnahme an der LV ist ein Beitrag von € 80,- pro Semester zu entrichten. Erlagscheine werden zu Beginn der LV ausgeteilt.			

VU	Einführung in Sprache und Kultur der Römer II (Kurs B) <i>Adomeit Friedrich-Leopold</i>	4st. Mo und Do ab 02.03., 17:00-18:30	990.514 E.001 (UNIPARK)
Inhaltliche Voraussetzung: Kenntnis des Stoffes der gleichnamigen Lehrveranstaltung I im Wintersemester; Anmeldung: PLUSonline; für die Teilnahme an der LV ist ein Beitrag von € 80,- pro Semester zu entrichten. Erlagscheine werden zu Beginn der LV ausgeteilt.			
VU	Einführung in Sprache und Kultur der Römer II (Kurs C) <i>Freinschlag Andreas</i>	4st. Mo und Di ab 02.03., 09:00-11:00	990.515 E.002 (UNIPARK)
Beschreibung siehe „Kurs A“.			
Inhaltliche Voraussetzung: Kenntnis des Stoffes der gleichnamigen Lehrveranstaltung I im Wintersemester; Anmeldung: PLUSonline; für die Teilnahme an der LV ist ein Beitrag von € 80,- pro Semester zu entrichten. Erlagscheine werden zu Beginn der LV ausgeteilt.			
VU	Einführung in Sprache und Kultur der Griechen II <i>Lidauer Eva-Maria</i>	4st. Di und Do ab 03.03., 17:30-19:00	990.511 6 ECTS SR 0.18 (Residenzpl. 1)
Diese LV ist die Fortsetzung der gleichnamigen LV I des Wintersemesters. Sie erweitert und vervollständigt die sprachlichen Grundlagen, die zur Übersetzung von einfachen griechischen Originaltexten ins Deutsche befähigen. Unter Anwendung von verschiedenen Übersetzungstechniken werden sich die Kursteilnehmer mit Texten beschäftigen, die Einblick in die Auswirkungen der griechischen Kultur auf das heutige Europa bieten. Die Erarbeitung eines Basisvokabulars erleichtert das Verständnis für die Abhängigkeiten moderner Sprachen vom Griechischen.			
Inhaltliche Voraussetzung: Kenntnis des Stoffes der gleichnamigen Lehrveranstaltung I im Wintersemester; Anmeldung: PLUSonline; für die Teilnahme an diesem Kurs ist ein Beitrag von € 80,- pro Semester zu entrichten.			

Fachbereich Anglistik und Amerikanistik

VO	TATORT Kultur <i>Coelsch-Foisner Sabine</i>	2st. Mo ab 02.03., 19:00-21:00	4 ECTS HS 301 (Franziskanergasse 1)	901.800
Sie möchten sich über aktuelle Kunstereignisse informieren und Künstler aller Sparten treffen? Sie wollen hinter die Kulissen blicken und erfahren, wie Bühnen- und Kostümbildner, Kuratoren, Regisseure, Dramaturgen, Intendanten, Schauspieler, Galeristen, Musiker, Dirigenten und Komponisten ... an die Arbeit gehen? TATORT Kultur ist eine transdisziplinäre Abend-Vorlesung, die Forschung mit künstlerischer Praxis und Kulturarbeit vernetzt und in Kooperation mit renommierten Salzburger und internationalen Kultureinrichtungen aktuelle Kunstereignisse – Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen – thematisiert. Sie richtet sich gleichermaßen an Studierende aller Fakultäten und Externe, welche sich kritisch mit Kulturarbeit und Formen der künstlerischen Produktion auseinandersetzen wollen und über einzelne Kunstsparten hinweg einen praxisnahen Zugang zum kulturellen Geschehen in Salzburg und international erwerben wollen. Die Vorlesung beinhaltet Besuche von Proben, Ausstellungen und Aufführungen, Diskussionen mit Wissenschaftlern, Kulturpraktikern und Künstlern aller Sparten. Die Teilnahme am gesamten Semesterprogramm wird empfohlen. Aufgrund der gemeinsamen Programmplanung mit Kultureinrichtungen kann es zu Abweichungen vom Vorlesungstermin kommen. Die Veranstaltungen finden entweder im Leopold-Kohr-Hörsaal oder in den jeweiligen Kultureinrichtungen statt. Das Semesterprogramm wird gesondert bekanntgegeben. Anmeldung: PLUSonline				
VO	History of American Literature <i>Wallinger Hanna</i>	2st. Di ab 10.03., 11:00-15:00	3 ECTS E.001 (UNIPARK)	612.011
This course lecture aims to provide students with a survey of American literature from its colonial beginnings to the present. A continuous reading of texts from the reading list and beyond will introduce students to key concepts, genres, epochs, and fields of American literature: autobiographical and theological texts of the colonial period; poetry and prose of the Puritans and enlightenment; the emerging novel genres of the early republic (sentimental novel, gothic and historical romance); transcendentalism and				

romanticism; theories of short-story and novel-writing; realism, naturalism, and regionalism; modernism and postmodernism; 20th-century poetry, drama, and intermediality. Questions as to the uniqueness of American literature and its links to English literature will be raised, issues of canonization will be discussed, and the distinction between highbrow/lowbrow and mainstream/popular literature will be interrogated. The course will pay special attention to literary traditions other than WASP, such as Native-American, African-American, Jewish-American, Arabic-American, Asian-American, Caribbean-American and Chicano literatures. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	English Linguistics 1 <i>Grosser Wolfgang</i>	2st.	4 ECTS	612.200
		Mo 09.03., 15:15-18:45		HS 1.006 (UNIPARK)
We all know (a) language; yet it is a mystery to most of us. Unless we come up against problems in communication we do not normally reflect on it; it's our second nature – part of the body. The lecture sheds light onto the English language and sensitizes us to what we subconsciously know about it. It seeks to acquaint students with the basic ideas and terms used in the description of linguistic structure. We will be looking at the make-up of English from mainly four angles: 1) Speech Sounds and their patterning (Phonetics/Phonology), 2) Words and their structure (Morphology), 3) Combinations of words in phrases and sentences (Syntax) and 4) Word meanings and their networking in the lexicon. By looking at little snippets from text/conversation the lecture also puts language in its context and considers how it functions in communication. English Linguistics 2 is a follow-up from this introductory lecture.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Intermediate (B-) level competences in the English language; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Civilisation of the British Isles <i>Herbe Sarah-Julia-June</i>	2st.	4 ECTS	612.500
		Do ab 05.03., 09:00-10:45		E.001 (UNIPARK)
This lecture course aims to introduce students to the civilisation of the British Isles and, for this purpose, adopts a broad definition of culture as the ‘whole way of life’. It will combine both aspects of cultural history and issues of contemporary everyday life (the media, multicultural Britain, education, religion). This lecture course is held in English.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Students are advised to obtain and read the course book well before the beginning of the semester. They are expected to take a wide interest in the civilisation of the British Isles and regularly read British newspapers and watch British television. Language: minimum A-level = Level B2 of the Common European Framework of Reference for Languages Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Germanistik

VO	Orientierungsvorlesung Germanistik (Studieneingangs- u. Orientierungs-LV) <i>Michler Werner</i>	2st.	3 ECTS	332.513
		Di ab 03.03., 17:00-19:00		E.003 (UNIPARK)
Anmeldung: PLUSonline				
VU	Literatur- und Kulturgeschichte <i>Kern M, Michler W</i>	2st.	3 ECTS	332.052
		VB: Mo 02.03., 08:00-10:00		HS 3.101 (UNIPARK)
Die VU „Literatur- und Kulturgeschichte“ will einen ersten Einblick in die deutsche Literaturgeschichte, in die Verflechtung der deutschen Literatur mit anderen europäischen Literaturen und in grundlegende kulturhistorische Kontexte geben. Anmeldung: PLUSonline				
UE	Historische Textkulturen <i>Eidherr Armin, Schwembacher Manuel</i>	2st.	3 ECTS	332.540
		Mi ab 04.03., 13:00-15:00		HS 1.009 (UNIPARK)
Bereits ein flüchtiger Blick in die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur zeigt, dass die Verwendung des Symbolsystems ‚Schrift‘ massiven historischen Veränderungen unterworfen war. Produktion, Verbreitung und Rezeption von Texten erfolgen stets in Abhängigkeit von medialen bzw. technischen				

Voraussetzungen, hängen von bestimmten Produktions- und Distributionsformen ab und sind solchermaßen in eine ganze, je historisch bedingte Textkultur eingebettet.

Ein wesentliches Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Einsicht in die Geschichtlichkeit und Variabilität dieser historisch wie sozial variierenden „Aufschreibesysteme“ (Friedrich Kittler) zu gewinnen und den Diskontinuitäten anhand ausgewählter Beispiele von den Anfängen der deutschen Literatur bis zur Gegenwart nachzuspüren.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung des Eingangsmoduls 1.1 „Fachwissenschaft“. Gute Kenntnis der deutschen Sprache, Interesse an medienhistorischen Fragestellungen; **Anmeldung:** PLUSonline

PS	Jiddisch II <i>Eidherr Armin</i>	2st. 4 ECTS 332.623
Zeit und Ort: siehe PLUSonline		
Die LV ist eine Fortführung von Jiddisch I und ist der zweite Teil eines insgesamt drei Semester umfassenden Sprachkurses. Vorausgesetzt wird daher die Vertrautheit mit der jiddischen Schrift, dem Grundwortschatz und den grammatischen Grundlagen. Die bereits erworbenen Kenntnisse der jiddischen Sprache werden vertieft, ebenso das Wissen um Literatur(geschichte) und Kultur. So wird die Beschäftigung mit der Grammatik und Lexik (mit besonderer Beachtung der slawischen und hebräisch-aramäischen Komponente) fortgesetzt. Dabei werden linguistisch interessante Bereiche wie die Probleme der Übersetzung, die jiddischen Dialekte, Synonymik, Stilschichten etc. behandelt.		
Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse über jüdische Religion und Kultur, sowie Grundkenntnisse des Hebräischen werden erwartet. Kenntnisse slawischer Sprachen sind dienlich, aber nicht erforderlich.		
Anmeldung: PLUSonline		
PS	Jiddisch IV (Fradel Stock, Erzählungen IV) <i>Eidherr Armin</i>	2st. 4 ECTS 332.621
Zeit und Ort: siehe PLUSonline		
Lektüre von Kurzgeschichten der galizischen Autorin Fradel Stock.		
Inhaltliche Voraussetzungen: Positiver Abschluss in "Jiddisch III"; Anmeldung: PLUSonline		
SE	Neuere deutsche Literatur (Arno Schmidt (Frühwerk I)) <i>Eidherr Armin</i>	2st. 6 ECTS 332.722
Mi ab 04.03., 17:00-19:00 HS 4.101 (UNIPARK)		
Dieses SE setzt sich intensiv mit den ersten in Buchform erschienenen Texten von Arno Schmidt auseinander. Dabei werden wir uns mit folgenden seiner Früh-Werke beschäftigen, die allesamt in der sog. Zürcher Kassette. Das erzählerische Werk in 8 Bänden mit Beiheft zu finden sind: Enthymes oder W. I. E. H.; Gadir oder Erkenne dich selbst; Alexander oder Was ist Wahrheit; Kosmas oder Vom Berge des Nordens; Leviathan oder Die beste der Welten; Die Umsiedler; Seelandschaft mit Pocahontas.		
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Biografie und der erwähnten Texte von A.S.; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Ältere deutsche Literatur (Essen - Trinken - Liebe. Zur Semiotik des Alimentären in der höfischen Minnedichtung) <i>Bleuler Anna Kathrin</i>	2st. 4 ECTS 332.805
Mo 09.03., 11:00-13:00 E.004 (UNIPARK)		
Nahrungsaufnahme und Liebe sind menschliche Bedürfnisse, die in kulturellen Praktiken ebenso wie in Kunst und Literatur oftmals eine enge Verbindung eingehen. Die Vorlesung behandelt diesen Bereich in Bezug auf die Literatur des Mittelalters. Ausgangspunkt ist die Erkenntnis, dass Essens- und Trinkendarstellungen in der höfischen Minnedichtung in spezifischer Weise an der Konstituierung der literarischen Entwürfe von Minne mitwirken, indem sie als Vermittlungsformen fungieren, die die Semantik des höfischen Frauendiensts mit antagonistischen Tendenzen verbinden: mit Tod, Gewalt, Körper, Natur und Sexualität. Aus diesen semantischen Potenzialen wird in den Texten poetisches Kapital geschlagen. Alimentäre Handlungen und Bildlichkeiten tragen in je spezifischer Weise zur Zeichnung von Figuren und ihren Beziehungen, von Orten und Handlungen bei. Darüber hinaus haben sie Effekte auf die Gestaltung des Erzählens von Minne, indem z.B. in Minnemahlszenen Sujet- und Handlungsoptionen entworfen werden, die sich retrospektiv entweder als symbolische Vorausdeutung oder als abgewiesene Erzählaternativen erweisen. Die Untersuchung der Verbindung von Nahrungsaufnahme und Liebe verschafft Zugang zu Kompositionsprinzipien der höfischen Minnedichtung, die in der Forschung bislang kaum berücksichtigt wurden. Anmeldung: PLUSonline		

VO	Literaturgeschichte (Literatur des 20. Jahrhunderts I) <i>Wolf Norbert Christian</i>	Di ab 03.03., 13:00-15:00	2st.	4 ECTS	332.807 E.002 (UNIPARK)
	Anmeldung: PLUSonline				
VO	Literaturgeschichte (Stefan-Zweig-Poetikvorlesung: Michael Stavarič) <i>Gürtler Christa, Wolf</i> <i>Norbert Christian</i>	VB: Mo 18.05., 17:00-19:00	2st.	4 ECTS	332.811 E.004 (UNIPARK)
	Anmeldung: PLUSonline				
VO	Deutsche Sprache (Kompetenz in Erst- und Zweitsprache) <i>Ender Andrea</i>	Mi ab 04.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	332.812 E.002 (UNIPARK)
	Diese Vorlesung ist der menschlichen Sprachkompetenz im Allgemeinen, der Entwicklung des Deutschen im Individuum in verschiedenen Lebensphasen und Gebrauchskontexten als Erst-, Zweit- oder Fremdsprache gewidmet. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Literaturtheorie <i>Michler Werner</i>		2st.	4 ECTS	332.813 Zeit und Ort: siehe PLUSonline
	Anmeldung: PLUSonline				
VU	Literaturbetrieb und literarisches Leben (Exkursion Rauriser Literaturtage 2015)		2st.	4 ECTS	332.850
	<i>Gürtler Christa</i>	Mo ab 02.03., 13:00-15:00			HS 4.101 (UNIPARK)
	Die Lehrveranstaltung vermittelt anhand von exemplarischen Beispielen Einblicke in Theorie und Praxis des österreichischen Literaturbetriebs. Dazu zählen: Literaturförderung in Österreich, Situation der AutorInnen in Österreich (Verlagsverträge, Urheberrecht etc.), Verlagswesen in Österreich (Vom Manuskript zum Buch), Literaturvermittlung (Veranstalter, Bibliotheken, Literaturzeitschriften, Literaturkritik). Besondere Berücksichtigung finden dabei Salzburger Einrichtungen, die Teilnahme an den Rauriser Literaturtagen ist verpflichtend. In den ersten 3 Sitzungen der Lehrveranstaltung wird dieses öffentliche Gespräch vorbereitet, die Studierenden nehmen an den Literaturtagen teil (finanzielle Unterstützung für Übernachtungen) und verwirklichen während der Literaturtage ein Projekt (Medienbericht, Interviews, Film, Radiobeitrag etc.). In den Sitzungen nach den Literaturtagen werden Informationen zum Literaturbetrieb vermittelt, dazu bieten Gäste aus den Bereichen Literaturkritik, Verlag etc. Einblicke in ihre Berufswelten.				
	Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse am zeitgenössischen Literaturbetrieb; Anmeldung: PLUSonline				
VU	Ältere deutsche Literatur: Überblick und Lektüre <i>Schmidt Siegrid</i>	Di ab 03.03., 17:00-19:00	2st.	4 ECTS	332.851 HS 4.101 (UNIPARK)
	Die Lehrveranstaltung ist als Intensivkurs für die Literaturgeschichte mittelhochdeutscher Texte konzipiert. Beginnend mit den frühesten volkssprachlichen Textzeugen und abschließend mit Texten von Luther und Hans Sachs soll ein Überblick über diese literarhistorische Epoche geboten bzw. erarbeitet werden. Gleichzeitig soll am Beispiel der Texte und Gattungen ein Einblick in die verschiedenen Ansätze der Literaturgeschichtsschreibung eröffnet werden: Auf der Basis unterschiedlicher literaturgeschichtlicher Werke werden in Referaten Autoren, Texte und Gattungen präsentiert und diskutiert. Eine Grundlage für die Schwerpunkte der ausgewählten Werke für diesen Überblick bietet die Leseliste des FB Germanistik. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung Textbeispiele zur gemeinsamen Lektüre. Auf diese Weise werden die Studierenden direkt und nachhaltig mit der Sprache und den Inhalten mittelhochdeutscher Literatur vertraut. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Geschichte

VO	Einführung in das Studium der Geschichte (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Dirninger Christian</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.502
VO	Einführung in die österreichische Geschichte (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Cole Lawrence</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.506
VO	Mittelalterliche Geschichte (Kulturgeschichte der Ernährung) <i>Kolmer Lothar</i> Das Thema der VL ist gegenwärtig hoch aktuell. Stichworte sind Globalisierung, Wegwerfgesellschaft, Adipositas... Die Vorlesung geht auf die gegenwärtigen Probleme als Einstieg ein, zeichnet die Entwicklung über lange Zeiträume hinweg nach. Besondere Aspekte wie Konsummuster, Fleischverzehr, Hunger und Überfluss, Versorgung und Konsum werden eigens behandelt. Zudem wird auf theoretische Fragen eingegangen, wie Ritual-, Zeichenfunktion von Essen. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.543
VO	Neuere Geschichte (Ring-VO: Religion und Politik – ein Spannungsverhältnis (vom Mittelalter bis zur Gegenwart)) <i>Strohmeyer Arno</i> Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.561
VO	Zeitgeschichte (Die europäische Integration) <i>Boyer Christoph</i> Die VO bietet einen Überblick über die Geschichte der europäischen Integration in ihren politischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Kontexten. Ausgehend von der Vorgeschichte der Vorkriegszeit spannt sich der Bogen von den Anfängen in Gestalt der „Wirtschaftsgemeinschaft der Sechs“ über die sukzessiven Erweiterungsrunder bis zur heutigen, fast das ganze geographische Europa umspannenden Europäischen Union. Diese übernimmt zusehends auch politische, soziale und kulturelle Aufgaben; nicht zuletzt tritt sie als globaler Machtfaktor in Erscheinung. Die Interpretation wägt ab zwischen den Extremen einer naiven Europa-Begeisterung einerseits, der Verteufelung der Union als einer besonders perfiden Veranstaltung des neoliberalen Kapitalismus andererseits. In vergleichender Perspektive wird die (anfänglich rein west-) europäische Integration neben die Integration der staatssozialistischen ost- und ostmitteleuropäischen Länder im RGW gestellt. Im globalen Rahmen wird sie mit partiell ähnlichen regionalen Integrationsbestrebungen etwa in Lateinamerika oder Asien verglichen. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.582
VO	Zeitgeschichte (Grundlagen der Zeitgeschichte) <i>Embacher Helga</i> Die VO gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte, Methoden, Periodisierungen und Themenfelder der Zeitgeschichte. Dazu zählen Nationalsozialismus, Shoah und Genozide, Kalter Krieg und das Ende der bipolaren Welt nach 1989, Dekolonialisierung und Migration. Dazu kommen ausgewählte ländergeschichtliche Überblicke, wie etwa die Geschichte des afrikanischen Kontinents oder des „Jugoslawienkrieges“. Zudem richtet sich ein Fokus auf Antisemitismus, Rassismus und Islamophobie. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.583
VO	Österreichische Geschichte (Sozialgeschichte Österreichs 1848-1918) <i>Sprengnagel Gerald</i> Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.601

VO	Kulturgeschichte (Musik und Migration) <i>Gratzer W, Hahn S, Malkiewicz M, Veits-Falk S</i>	Do ab 05.03., 17:00-19:00 Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.621 HS 240 (Mönchsberg 2) 23.04. im HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Kulturgeschichte (Ring-VO: Adelskultur am Ende des Ancien Régime) <i>Ammerer Gerhard, Lobenwein Elisabeth</i>	Mo ab 02.03., 15:00-17:00 Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.622 HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Europäische Regionalgeschichte (Die europäische Stadt und ihr Hinterland 1000-2000) <i>Knoll Martin</i>	Do ab 05.03., 11:00-13:00 Die Geschichte europäischer Regionen ist erheblich von einer vergleichsweise alten und dichten Städte-landschaft geprägt. Die Vorlesung führt in die historische Entwicklung europäischer Städte und ihrer regionalen Kontexte ein. Dabei werden auch verschiedene Forschungsperspektiven auf Urbanisierungs-prozesse und Stadt-Hinterland-Beziehungen erörtert. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.661 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Außereuropäische Geschichte und Globalgeschichte (Die Karibik 1492-2015. Geschichte einer Weltregion) <i>Ortmayr Norbert</i>	Mo ab 04.03., 11:00-13:00 Die VL behandelt den gesamtgesellschaftlichen Umbau im karibischen Raum seit 1492. Es werden sowohl demographische und ökonomische wie auch politische, soziale und religiös-kulturelle Dimensionen des gesellschaftlichen Strukturwandels diskutiert. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.681 HS 380 (Rudolfskai 42)

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Abteilung Kunstgeschichte

VO	Kunstgeschichte I (Studieneingangs- und Orientierungsphase I) <i>Hinterholz Tanja</i>	Di ab 03.03.-28.04., 11:00-13:00 Beschreibung siehe „Einführungs-VO“. Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	315.520 E.002 od. 2.132 (UNIPARK)
	Achtung: Diese LVA muss gemeinsam mit der VO "Kunstgeschichte II - STEOP II" (315.021) absolviert werden. Bitte melden Sie sich für die LVA 315.020 an - Sie werden, wenn Sie die LVA 315.020 positiv absolviert haben, für die LVA 315.021 automatisch angemeldet. Wegen der wöchentlichen Klausuren besteht Anwesenheitspflicht!				
VO	Kunstgeschichte II (Studieneingangs- und Orientierungsphase II) <i>Hinterholz Tanja</i>	Di ab 05.05.-23.06., 11:00-13:00 Beschreibung siehe VO „Kunstgeschichte I – STEOP I“.	1st.	2 ECTS	315.521 E.002 od. 2.132 (UNIPARK)
	Achtung: Diese LVA muss gemeinsam mit der VO "Kunstgeschichte I - STEOP I" (315.020) absolviert werden. Bitte melden Sie sich für die LVA 315.020 an - Sie werden, wenn Sie die LVA 315.020 positiv absolviert haben, für die LVA 315.021 automatisch angemeldet. Wegen der wöchentlichen Klausuren besteht Anwesenheitspflicht. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Kunst in Burgund, Flandern, den Niederlanden u. Frankreich <i>Prochno-Schinkel Renate</i>	Do ab 05.03., 09:00-11:00 Wer waren die wichtigsten Künstler und ihre Aufgaben im ausgehenden Mittelalter? Wie standen sie untereinander in Beziehung? Was war das Neue, das sie schufen? Inwieweit waren sie traditionsgebunden, inwieweit innovativ? Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	315.500 E.002 (UNIPARK)

VO	Giotto und die italienische Malerei um 1300 <i>Gottdang Andrea</i>	2st.	4 ECTS	315.501
	Mo ab 02.03., 11:00-13:00		E.002 (UNIPARK)	
	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die italienische Malerei zwischen 1260 und 1340. Zentrale Themen sind die Entwicklung einer neuen Bildauffassung, Unterschiede zwischen den Zentren Florenz und Siena, Datierungs- und Zuschreibungsfragen. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Europäische Architektur nach dem Zweiten Weltkrieg. Teil 2 <i>Brandt Sigrid</i>	1st.	2 ECTS	315.502
	Mo ab 02.03.2, 15:00-16:00		E.002 (UNIPARK)	
	Stunde Null, Bruch und Neubeginn oder Kontinuität, Tradition und Geschichte – diese Fragen wurden nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs besonders in Architektur und Städtebau diskutiert. Theorie und Praxis zwischen 1950 und 1970 sollen an Beispielen aus verschiedenen europäischen Ländern vorgestellt werden. Anmeldung: PLUSonline			
	Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts.			
VO	Macht der Sammler: Private Kunstsammlungen und deren Relevanz für das öffentliche Ausstellungsgeschehen. Eine Genealogie im 20. Jahrhundert <i>Reinert Ulrike</i>	2st.	4 ECTS	315.504
	Do ab 05.03., 15:00-17:00		E.002 (UNIPARK)	
	Mit dem Aufkommen umfangreicher privater Sammlungen zeitgenössischer Kunst geht im Verlauf des 20. Jahrhunderts eine grundlegende Veränderung der musealen Landschaft einher. Berühmte Sammlungen der klassischen Moderne wie jene der Guggenheims in New York und Venedig oder jene Heinz Berggruens in Berlin setzen Zeichen. Durch kalkulierte Ankaufspolitik werden Trends gelenkt und Künstlerkarrieren gesteuert. Hinzu kommen Firmen und Konzerne, welche ebenfalls damit beginnen hauseigene, repräsentative Sammlungen aufzubauen. Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft

VO	Tanzgeschichte 1 (Choreographie von Tanzgeschichte/n vom 15. bis zum 19. Jahrhundert) (Studieneingangs- und Orientierungsphase I) <i>Haitzinger Nicole</i>	1st.	2 ECTS	316.003
	Di ab 03.03., 15:00-17:00		HS 2.138 (UNIPARK)	
	Beschreibung siehe „Einführungs-LV“. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Tanzgeschichte 2 (Choreographie von Tanzgeschichte/n: 15.–19. Jahrhundert) (Studieneingangs- und Orientierungsphase II) <i>Haitzinger Nicole</i>	1st.	2 ECTS	316.004
	Di ab 03.03., 15:00-17:00		HS 2.138 (UNIPARK)	
	Beschreibung siehe VO „Tanzgeschichte 1“. Anmeldung: PLUSonline			
VU	Von der Stille zur New Complexity: Einführung in wesentliche Strömungen der Neuen (Kunst-)Musik von 1960 bis heute <i>Heilgendorff Simone</i>	2st.	3 ECTS	316.302
	Do 17:30-20:30		HS 2.138 (UNIPARK)	
	Termine: Do 19./26.03., 16./30.04., 21./28.05., 11./18./25.06.			
	Diese VU setzt an der Stelle an, bei der die Musikgeschichteüberblicksvorlesungen zum 20. Jahrhundert wegen des reichen Stoffes häufig stoppen müssen. Sie erlaubt exemplarische Einblicke und Übungen zu den Entwicklungen der Neuen Musik nach dem Zweiten Weltkrieg vor allem nach 1960, zu seriellen und elektronischen Kompositionen über experimentelles Musiktheater, New Complexity, Mikrotonalität bis hin intermedialen und interdisziplinären Projekten wie etwa Klanginstallationen.			
	Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse am Gegenstand, basale Kenntnis der Notenschrift ist von Vorteil, aber nicht Bedingung; Anmeldung: PLUSonline			

VO	Musikgeschichte 4 (Kompositionsgeschichte) <i>Lindmayr-Brandl Andrea</i>	Di 03.03., 13:00-15:00	2st.	316.114
		In dieser Überblickslehrveranstaltung sollen Sie Kompositionstechniken und typische musikalische Grundformen kennenlernen. Wir werden chronologisch mit Musikbeispielen aus dem Mittelalter beginnen und uns bis zum 20. Jahrhundert hocharbeiten. Jedes Beispiel wird auch klingend studiert.		HS 2.138 (UNIPARK)
Inhaltliche Voraussetzungen: gute Kenntnis der modernen Notenschrift; Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Linguistik

VO	Einführung in die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft <i>Lindner Thomas</i>	Do ab 05.03., 11:00-13:00	2st.	4 ECTS	327.087
Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline					
VU	Neurolinguistik <i>Roehm Dietmar</i>	Di ab 10.03., 11:00-13:00	2st.	4 ECTS	327.254
Einleitung/Überblick, Historisches, Grundlagen Neuroanatomie, Aphasien, Modelle der Neurolinguistik, Methoden der Neurolinguistik, Sprache & EEG, Sprache & fMRI, Sprache im Verhältnis zu anderen kognitiven Kapazitäten. Anmeldung: PLUSonline					
VU	Morphologie <i>Krisch Thomas</i>	Mi ab 04.03., 09:00-11:00	2st.	4 ECTS	327.366
Die Studierenden werden mit Grundlagen und einigen Theorien und Anwendungen der sprachwissenschaftlichen Formenlehre bekannt gemacht; außerdem werden morphologische Analysefähigkeiten vertieft (dazu werden Übungen anhand von Beispielen aus Workbooks bzw. Einführungswerken besprochen; verwendete Literatur (u.a.): Altmann 2011; Aronoff 2011; Katamba / Stonham 2006; Booij 2007; Donalies 2007; Heringer 2009). Inhaltliche Voraussetzungen: Von Vorteil: Absolvierung des Kurses "Teilgebiete der Sprachwissenschaft (= Grundkurs Linguistik II): Morphologie, Phonetik, Phonologie" von Dr. Fykias vom WS 2014/15; Anmeldung: PLUSonline					
VU	Technik des sprachwiss. Arbeitens <i>Kaltenbacher Thomas</i>	Mi ab 04.03., 13:00-15:00	2st.	4 ECTS	327.073
EDV Seminarraum 1.002 (UNIPARK) Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline					

Fachbereich Philosophie

VO	Einführung in die Philosophie (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Ganthaler Heinrich</i>	Mi ab 11.03., 13:00-15:00 oder Do ab 12.03., 13:00-15:00	2st.	3 ECTS	541.012
Beschreibung siehe „Einführungs-VO“. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Ethik I <i>Neumaier Otto</i>	Mi ab 04.03., 15:00-17:00 oder Mo ab 09.03., 13:00-15:00	2st.	3 ECTS	541.025
Anmeldung: PLUSonline					

VO	Geschichte der Philosophie: Neuzeit I <i>Brandl Johannes</i> Anmeldung: PLUSonline	2st. Mi ab 04.03., 17:00-19:00	4 ECTS HS 301 (Franziskanergasse 1)	541.033
VO	Logik II: Prädikatenlogik <i>Zuchowski Lena</i> Anmeldung: PLUSonline	2st. Di ab 03.03., 09:00-11:00	4 ECTS E.002 (UNIPARK)	541.045
VO	Ethik II <i>Ganthaler Heinrich</i>	4st. Di ab 03.03., 13:00-15:00 oder Mi ab 04.03., 15:00-17:00	8 ECTS HS 301 (Franziskanergasse 1) HS 302 (Franziskanergasse 1)	541.071
		Ausgehend von den wichtigsten Theorieansätzen der Präskriptiven Ethik befasst sich diese Vorlesung schwerpunktmäßig mit Fragen der Metaethik und Angewandten Ethik. Es werden u.a. folgende Themen behandelt: Die Abgrenzung ethischer Norm- und Wertsätze von anderen Satzarten (Definition von Norm- und Wertsätzen) / Die Funktion und Bedeutung ethischer Sätze (metaethische Bedeutungstheorien) / Möglichkeiten der Rechtfertigung bzw. Begründung ethischer Sätze (metaethische Begründungstheorien) / Das Verhältnis von ethischer Theorie und moralischer Praxis (Analyse ausgewählter Argumente aus der Angewandten Ethik). Anmeldung: PLUSonline		
VO	Geschichte der Philosophie: Neuzeit II <i>Neumaier Otto</i>	2st. Do ab 05.03., 15:00-17:00	4 ECTS HS 301 (Franziskanergasse 1)	541.081
		In dieser Vorlesung wird die Entwicklung von zentralen philosophischen Problemen (vor allem in Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie, Ethik und Sozialphilosophie) im Zeitraum von etwa 1750 bis 1900 untersucht. Dafür sind nicht nur gelegentliche Rück- und Vorgriffe erforderlich, um wichtige Merkmale der Entwicklung klarer aufzuzeigen, sondern auch Diskussionen über die Grundlagen und Ziele des Philosophierens, die im genannten Zeitraum durchgeführt wurden. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Ontologie und Metaphysik II <i>Hieke Alexander</i>	2st. Do ab 05.03., 09:00-11:00	4 ECTS HS 302 (Franziskanergasse 1)	541.103
		Diese VO baut auf der VO „Ontologie und Metaphysik I“ auf. Die dort erworbenen Kenntnisse sollen in dieser Vorlesung vertieft und erweitert werden. Es werden auf deren Basis ontologische und metaphysische Theorien bzw. Systeme vorgestellt. Dabei werden unter anderem die folgende Themenbereiche eingehend behandelt: Mereologische Theorien; Ereignisse und Substanzen; Individuen und Klassen; Theorien von Sachverhalten und möglichen Welten; „Querweltein-Identität“; Universalien, natürliche Arten und Tropen; metaontologische Fragestellungen. Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis der in der VO „Ontologie und Metaphysik I“ besprochenen Themen sowie Beherrschung der Aussagen- und Prädikatenlogik; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Wissenschaftstheorie II <i>Werndl Charlotte</i>	2st. Mi ab 04.03., 13:00-15:00	4 ECTS HS 302 (Franziskanergasse 1)	541.115
		Inhaltliche Voraussetzungen: positive Absolvierung der VO „Wissenschaftstheorie I“; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Sprachphilosophie <i>N.N.</i>	2st. Do ab 05.03., 11:00-13:00	5 ECTS HS 302 (Franziskanergasse 1)	541.208
		Anmeldung: PLUSonline		

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Sozialstruktur Österreichs und europäischer Gegenwartsgesellschaften <i>Fux Beat</i>	Di ab 03.03., 09:00-11:00	2st.	4 ECTS	122.223
In einem einleitenden Schritt werden unterschiedliche Konzeptionen von Sozialstruktur sowie die Entwicklung der Sozialstrukturanalyse (von Klassen und Schichten zu Milieus und Lebensstilen) dargestellt. Im Hauptteil der Vorlesung werden die Strukturen der österreichischen Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen Demographie, Haushalts- und Familienstrukturen, Bildung und soziale Mobilität, Arbeit und Einkommen sowie alte und neue Ungleichheiten erörtert. Ein besonderes Interesse gilt der Einbettung Österreichs in den europäischen Kontext und am Rande in die Strukturen der Weltgesellschaft.					
		Anhand einschlägiger Literatur (u.a. Max Haller, Die österreichische Gesellschaft. Sozialstruktur und sozialer Wandel, 2008; Rainer Geißler, Die Sozialstruktur Deutschlands, 2006; Jörg Rössel, Sozialstrukturanalyse 2009; Göran Therborn, Die Gesellschaften Europas 1945-2000, 2000; Stefan Hradil, Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, 2009; Steffen Mau und Roland Verwiebe, Die Sozialstruktur Europas 2008) gelangen Grundkonzepte, Erklärungsansätze und empirische Analysen zur Sprache. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Geschichte des soziologischen Denkens <i>Gabriel Manfred</i>	Mi ab 04.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	122.225
Wissenschaftsform der modernen Gesellschaft, Voraussetzungen für die Entstehung der Wissenschaft Soziologie / Die (französische) Aufklärung als geistesgeschichtlicher Kontext der Soziologie / Erstes soziologisches Denken bei Montesquieu / Alternativentwürfe: Vico, Die Physiokraten / Gesellschaftsvertragskonzeptionen: Thomas Hobbes, Rousseau, Kant / Schottische Moralphilosophie: Vorgeschichte und Hauptvertreter (John Locke, David Hume, Adam Smith, John Ferguson, John Millar) / Positivistische Soziologie: Saint-Simon und Comte / Karl Marx / Herbert Spencer / Funktionalismus und Systemtheorie: (Malinowski, Durkheim, Merton, Parsons, Luhmann) / Handlungstheorie (Vorgeschichte, Verhaltenstheorie, Paradigmen der Handlungstheorie, Struktur-Handlung) / Handlungstheorie (homo oeconomicus, Verhaltentheoretische Soziologie, Interaktionismus) / Ausblick: Geschichte der Soziologie und die Paradigmen der Gegenwart. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Max Weber <i>Gabriel Manfred</i>	Do 05.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	122.307
Anmeldung: PLUSonline					
VO	Wandel von Familienformen im europäischen Vergleich <i>Fux Beat</i>	Di ab 03.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	122.434
Anmeldung: PLUSonline					
VO	Bekleidung und Gesellschaft I: Produktion und Konsumption <i>Hahn Kornelia</i>	Mi ab 04.03., 13:00-15:00	2st.	4 ECTS	122.451
Anmeldung: PLUSonline					

Fachbereich Romanistik

VO	Vergleichende Sprachwissenschaft (Zur Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation) <i>Bachleitner-Held Gudrun</i>	2st.	4 ECTS	346.616
	VB. Di 10.03., 13:15-14:45		HS 4.302 (UNIPARK)	
	Die Auseinandersetzung mit Interkultureller Kommunikation ist heute für jede Art von Kulturvermittlung grundlegend. Dazu sind Kenntnisse in der Pragmatik, Soziolinguistik, Kommunikationstheorie und Kultlwissenschaft notwendig, die in der Vorlesung anhand der wichtigsten Forschungserkenntnisse erarbeitet und auf spezielle Probleme in der Romanistik vergleichend angewendet werden. Im Zentrum stehen Fragen verbaler Höflichkeit und gesellschaftlicher Rituale und Routinen, die Arten situationsadäquater Informationsvermittlung, die Modalisierung von Sprechakten und Sprachhandlungen, der Umgang mit Stereotypen und Identität, Formen von Selbst- und Fremdbild bzw. gesellschaftliche Rollen, entsprechende Richtlinien für political correctness und gender-Massnahmen. Sie werden theoretisch abgehandelt, teilweise in der jeweiligen Text- und Gesprächspraxis beobachtet und aus den jeweiligen kulturellen Zusammenhängen genauer erklärt. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Literaturgeschichte (Französisch) <i>Ackermann-Pojtinger Kathrin, Winter Susanne</i>	2st.	3 ECTS	347.708
	Mi ab 04.03., 15:15-16:45		HS 1.006 (UNIPARK)	
	Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der französischen und frankophonen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. Produktion und Rezeption von Literatur werden dabei in einen weiteren sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext gestellt. Im Wechsel zwischen der Lektüre von Textauszügen und deren Einbettung in das jeweilige Umfeld werden die Grundzüge des literaturhistorischen Wissens vermittelt. Inhaltliche Voraussetzungen: Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1); Anmeldung: PLUSonline			
VO	Aufbau-VO Kulturstudien Französisch (La France entre mythes et réalités) <i>Prod'homme Virgile</i>	2st.	3 ECTS	346.735
	Mi ab 04.03., 15:15-16:45		HS 4.302 (UNIPARK)	
	In dieser VO werden auf der Basis kulturwissenschaftlicher und transdisziplinärer Ansätze kulturaumspezifische Einsichten zu einem bestimmten Problemfeld oder zu einer bestimmten Region in synchroner oder diachroner Sicht vermittelt. Dabei soll über ein grundlegendes kulturwissenschaftliches Thema reflektiert, das auf dem Grundwissen der entsprechenden Kulturräume aufbaut. Aujourd’hui, la France est parfois représentée par des stéréotypes et un mode de vie à la française, mais qu’en est-il réellement? Le cours porte sur la réalité contemporaine de la société française. Les thèmes majoritairement abordés seront l’individu, la famille, la société, le travail, les loisirs, l’argent. Il mettra aussi en avant les expressions actuelles utilisées dans la société française. Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen der entsprechenden Kulturen (Grundvorlesung Kulturstudien); Anmeldung: PLUSonline			
VO	Sprachwissenschaft Französisch (Grundlagen des Zweitspracherwerbs: Französische Syntax) <i>Tschugmell Nicola</i>	2st.	4 ECTS	346.726
	Mo ab 02.03., 15:15-16:45		HS 4.302 (UNIPARK)	
	In dieser VO werden den Studierenden die Grundlagen des Zweitspracherwerbs vermittelt, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Erwerb der französischen Syntax durch deutsche Muttersprachler gelegt wird. Daher wird im Rahmen der Diskussion der Grundprobleme der französischen Syntax auch stets ein kontrastiver Blick auf das Deutsche geworfen. Inhaltliche Voraussetzungen: Theoretisches Wissen zur Syntax im Ausmaß der im Propädeutikum vermittelten Inhalte; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Einführung in die Kultur (Italienisch) <i>Nagi-Buratto Iris</i>	2st.	3 ECTS	350.706
	Mo ab 02.03., 18:15-19:45		HS 4.302 (UNIPARK)	
	Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der Vorlesung Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur			

jener Länder und Regionen, in denen Italienisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. Zentral ist dabei die Vermittlung einer historisch und theoretisch fundierten Perspektive, die das Geworden-Sein der aktuellen Situation, aber auch Selektions- und Konstruktionsprozesse der Geschichtsschreibung deutlich macht. Die vermittelten Kenntnisse über die Zielsprachenräume werden in einen kritischen Bezug zum kulturellen Wissen über den deutschen Sprachraum gestellt. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden verfügen über allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“); **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Literaturgeschichte (Italienisch)	2st.	3 ECTS	350.708
	<i>Winter Susanne</i> Mi ab 04.03.; 11:15-12:45 HS 1.006 (UNIPARK)			
Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der italienischen und italienophonen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. Produktion und Rezeption von Literatur werden dabei in einen weiteren sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext gestellt.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1); Anmeldung: PLUSonline				
VO	Aufbau-VO Kulturstudien Italienisch (Il Medioevo)	2st.	3 ECTS	349.735
	<i>Iavicoli Wanda</i> Mo ab 02.03., 15:15-16:45 HS 3.350 (UNIPARK)			
Si tratteranno gli avvenimenti più importanti che in Italia seguirono alla caduta dell’Impero romano: le invasioni barbariche, poi quella degli Arabi e dei Normanni; le Crociate; il fenomeno dell’Inquisizione; l’intensificarsi degli scambi commerciali tra Oriente e Occidente; i personaggi e gli episodi più significativi che caratterizzarono la lotta per il potere tra Papato e Impero; la trasformazione della vita religiosa; l’evoluzione delle conoscenze in alcuni ambiti del sapere, come la medicina, per esempio; la nascita delle Università; l’affermarsi del volgare come lingua colta e accessibile a tutti; l’evoluzione artistica.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen der entsprechenden Kulturen (Grundvorlesung Kulturstudien); Anmeldung: PLUSonline				
VO	Sprachwissenschaft Italienisch (Die Silbe als Einheit des (italienischen) Sprachsystems)	2st.	4 ECTS	349.726
	<i>Heinz Matthias</i> Mi ab 11.03., 09:15-10:45 HS 4.302 (UNIPARK)			
Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Silbe, deren Bedeutung als sprachlautliche Gliederungseinheit des Wortes und der Rede intuitiv offenkundig erscheint, deren phonetische und phonologische Fundierung jedoch mitunter Schwierigkeiten bereitet. Anmeldung: PLUSonline				
UE	Konversation Italienisch	2st.	3 ECTS	349.799
	<i>Iavicoli Wanda</i> Di ab 03.03., 15:15-16:45 HS 3.303 (UNIPARK)			
Nelle prime lezioni verranno introdotte le regole fondamentali di pronuncia italiana. In particolar modo, si analizzeranno gli accenti di parola, l’intonazione delle frasi e la suddivisione in sillabe. In seguito, si parlerà di articoli di giornali su argomenti vari, oppure di brani tratti da opere letterarie. L’insegnante fornirà agli studenti una lista di aree tematiche nell’ambito delle quali potranno scegliere l’argomento sul quale presentare la propria relazione orale, seguita dalle domande degli altri studenti. Inhaltliche Voraussetzungen: Livello B1 degli standard europei; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Literaturgeschichte (Spanisch)	2st.	3 ECTS	353.708
	<i>Corti Arrarás Carlos Agustín, Ebenhoch Markus</i> Mi ab 11.03., 11:15-12:45 E.002 (UNIPARK)			
Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. Produktion und Rezeption von Literatur werden dabei in einen weiteren sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext gestellt. Im Wechsel zwischen der Lektüre von Textauszügen und deren Einbettung in das jeweilige Umfeld werden die Grundzüge des literaturhistorischen Wissens vermittelt. Inhaltliche Voraussetzungen: Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1); Anmeldung: PLUSonline				

VO	Sprachwissenschaft Spanisch (Semantik) <i>Wolf Johanna</i>	2st. Mi ab 04.03., 11:15-12:45	4 ECTS	352.726 HS 4.302 (UNIPARK)
Warum ist ein Pinguin ein peripherer Vogel? Bedeutet die Aussage „Cäsar wurde getötet“ gleichzeitig „Cäsar ist gestorben“? Lässt sich ein Tisch wirklich definieren mit {+ aus Holz; + 4 Beine}. Ist ¿Adónde va esta calle? – Hombre, que yo sepa nunca se ha movido de aquí ein Witz oder ernst gemeint? All diese Überlegungen drehen sich um die Frage nach der Bedeutung sprachlicher Äußerungen. Wie aber lässt sich die Bedeutung sprachlicher Zeichen darstellen, beschreiben und analysieren? Dies sind zentrale Fragestellungen der Semantik. Als linguistische Teildisziplin untersucht die Semantik die Dimension der systematischen Bedeutsamkeit sprachlicher Äußerungen und versucht dabei, Ordnungen und Gesetzmäßigkeiten bestimmter Aspekte der Inhaltsseite des sprachlichen Zeichens darzustellen. Die Vorlesung will einen Einblick in die Theorie(n) des sprachlichen Zeichens, Grundlagen der Semantik (Synonymie, Polysemie, Metapher...), verschiedene Forschungsansätze (Strukturalismus, Generativismus, Kognitive Linguistik...) sowie einen Ausblick in die Textsemantik geben.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden verfügen über die linguistischen Basiskenntnisse wie sie in den Modulen 1, 2 und 4 vermittelt wurden; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Aufbau-VO Kulturstudien Spanisch (Estados, naciones e identidades hispanas e hispanoamericanas en el siglo XXI) <i>Rios Flores Daniela Analia</i>	2st. Do ab 05.03., 12:30-14:00	3 ECTS	352.735 HS 1.004 (UNIPARK)
El curso se propone enfocar algunos aspectos básicos que conforman la realidad hispano e hispanoamericana. Se analizarán los nuevos conflictos identitarios surgidos en el mundo hispano e hispanoamericano, en el marco de las críticas al modelo homogeneizante de los estados nacionales. Para ello se hará un recorrido histórico por la formación de los estados nacionales, tanto del español como de los hispanoamericanos, y se trabajará con conceptos como “nación”, “estado”, “identidad”, “nación –estado” vs. “nación- cultura”, “cultura”, “minorías”, “raza”, “etnicidad”, etc. Los cuatro bloques temáticos elegidos son: Cataluña (independentismo o secesionismo catalán); pueblos originarios (particularmente el caso de Bolivia como estado plurinacional); afrodescendientes en Hispanoamérica y latinos o hispanos en EE.UU.				
Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen der entsprechenden Kulturen (Grundvorlesung Kulturstudien); Anmeldung: PLUSonline				
UE	Einführung in die katalanische Sprache und Kultur 2 <i>Casassas Canals Xavier</i>	2st. Do ab 05.03., 17:30-19:00	3 ECTS	352.797 HS 3.304 (UNIPARK)
Vermittlung der Grundkenntnisse der katalanischen Sprache und der katalanischen Kultur. Inhaltliche Voraussetzungen: Einführung in die katalanische Sprache und Kultur 1; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Geschichte der portugiesischen Literatur <i>Ebenhoch Markus</i>	2st. Do ab 05.03., 15:15-16:45	3 ECTS	357.701 HS 4.302 (UNIPARK)
Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der portugiesischen, brasilianischen und portugiesischsprachigen afrikanischen Literaturgeschichte von den Anfängen im Mittelalter bis zur Gegenwart. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Grundvorlesung portugiesische Kulturstudien <i>Ebenhoch Markus, Laferl Christopher</i>	2st. Do ab 05.03., 11:15-12:45	3 ECTS	357.734 HS 4.302 (UNIPARK)
Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der Vorlesung Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur jener Länder und Regionen, in denen Portugiesisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. Zentral ist dabei die Vermittlung einer historisch und theoretisch fundierten Perspektive, die das Geworden-Sein der aktuellen Situation, aber auch Selektions- und Konstruktionsprozesse der Geschichtsschreibung deutlich macht. Die vermittelten Kenntnisse über die Zielsprachenräume werden in einen kritischen Bezug zum kulturellen Wissen über den deutschen Sprachraum gestellt. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Slawistik

VO	Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten <i>Mendoza Imke</i> Anmeldung: PLUSonline	VB: Mo 02.03., 08:15-09:00	2st.	2 ECTS	650.499
VO	Kulturwissenschaft im Überblick (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Deutschmann Peter</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“. Anmeldung: PLUSonline	VB: Mo 02.03., 08:15-09:00	2st.	2 ECTS	650.554
VO	Slawische Sprachen und Kulturen (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Theissen Ulrich</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“. Anmeldung: PLUSonline	VB: Mo 02.03., 08:15-09:00	2st.	2 ECTS	650.570
VO	Einführung in die Literaturwissenschaft <i>Deutschmann Peter</i> Anmeldung: PLUSonline	VB: Mo 02.03., 08:15-09:00	2st.	2 ECTS	650.634
VU	Sprachen im typologischen Vergleich <i>Mendoza I, Pöll B</i> Die LV sensibilisiert zukünftige LehrerInnen der modernen Schulsprachen (insbesondere Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) bzw. am Fremdsprachenerwerb interessierte Studierende der einschlägigen BA-/MA-Curricula für strukturelle Unterschiede zwischen diesen Sprachen und der L1 (primär Deutsch, aber auch Migrantensprachen). Der Fokus liegt dabei auf den als invariant erkannten Grundstrukturen der jeweiligen Grammatiken (Wortstellung, Pronominalsysteme, Diathesen, Tempussysteme, infinite Konstruktionen etc.). Inhaltliche Voraussetzungen: Studium mindestens eines Sprachfaches (BA/MA oder LA). Linguistische Basiskenntnisse im Umfang einer Einführung in Sprachwissenschaft (wie sie in den Sprachenfächern und am FB Linguistik angeboten wird). Anmeldung: PLUSonline	Mi ab 04.03., 16:30-18:00	2st.	4 ECTS	999.932

Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Psychologie

VO	Kultur und Persönlichkeit <i>Allesch Chrsitian</i>	Mi ab 11.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	640.402
	Im historischen Teil der Vorlesung werden die Arbeiten der historischen "Culture & Psychology"-Schule (Ruth Benedict, Margaret Mead u.a.) behandelt. Im aktuellen Teil werden einerseits aktuelle Ergebnisse aus der kulturvergleichenden Forschung besprochen, andererseits die Möglichkeiten einer theoretischen Konzeptualisierung des Verhältnisses von Kultur und Persönlichkeit besprochen. Anmeldung: PLUSonline				

Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen – Schwerpunkt Soziätät und Gesellschaft

M LV aus den Masterstudium (bitte inhaltliche Voraussetzungen beachten)

Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

VO	Die Kirche im europäischen Mittelalter <i>Cerny-Werner Roland</i>	Do ab 05.03., 14:00-16:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2 ECTS	TG0.051 HS 106 (Universitätsplatz 1)
----	--	--	------	--------	--

Fachbereich Praktische Theologie

VO	Pastorales Handeln in der Kirche <i>Schleinzer Friedrich</i>	Mo ab 09.03., 16:00-18:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2 ECTS	TG0.046 HS 122 (Universitätsplatz 1)
SE	Kirchenrecht (Kirche und Geld) <i>Paarhammer Johann</i>	Mi ab 04.03., 16:00-18:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2 ECTS	723007 SE Kirchenrecht (Kapitelgasse 17)
VO	Frauen- und Geschlechterforschung <i>Arzt Silvia</i>	Mi ab 04.03.-29.04., 14:00-16:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1 ECTS	TLA.015 HS 104 (Universitätsplatz 1)
VO	Ethisches Lernen <i>Bucher Anton</i>	Mi ab 11.03.; 10:15-11:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	TP0.264 HS 107 (Universitätsplatz 1)
VO	Kirchenbau (Geschichte und Theologie des Kirchenbaus) <i>Pacik Rudolf</i>	VB: Do 05.03., 10:00-11:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	3 ECTS	TT0.204 HS 103 (Universitätsplatz 1)
VK	Ethik in den Weltreligionen <i>Bucher Anton</i>	Mi ab 11.03., 11:15-12:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	3 ECTS	TT0.221 HS 107 (Universitätsplatz 1)
VO	Gemeindemodelle <i>Schleinzer Friedrich</i>	Mi ab 11.03., 11:00-12:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“. Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	TV0.074 HS 122 (Universitätsplatz 1)
VK	Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zu den Themen des Religionsunterrichts <i>Arzt Silvia</i>	Do 05./19.03., 16./30.04., 28.05., 11./25.06.; 12:00-14:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	TV0.277 HS 107 (Universitätsplatz 1)

Fachbereich Systematische Theologie

VK	Grundriss Religionen: Geschichte (Islam im Kontext afrikanischer Religionsgeschichte)	2st.	2 ECTS	TG0.033
	Block: Mo-Do 23.-26.02., 08:00-12:00 <i>Hock Klaus-Heinrich</i> und 14:00-16:00 Fr 27.02., 08:00-12:00			HS 103 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Christus im Spiegel anderer Religionen (Christlich-islamische Beziehungen im afrikanischen Kontext)	1st.	2 ECTS	TT0.131
	Block: Di-Fr 03.-06.03., 08:00-10:00 u. <i>Hock Klaus-Heinrich</i> Di-Do 17.-19.03., 08:00-10:00			HS 122 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Religionswissenschaft - Religionssoziologie - Kulturtheorie	1st.	2,5 ECTS	TT0.186
	<i>Estermann Josef</i>			HS 121 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Religion - Politik - Recht - interkulturelles und interreligiöses Lernen	1st.	2,5 ECTS	TT0.188
	<i>Arzt Silvia</i> Do 12./26.03., 16./23./30.04., 07./21./28.05.; 10:00-12:00			HS 104 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

VO	Philosophische Anthropologie und Ethik	2st.	TLA.030
	<i>Darge Rolf</i> Mo ab 02.03., 10:15-12:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“.		
VK	Philosophische Anthropologie II	2st.	194.402
	<i>Darge Rolf</i> Mi ab 04.03., 10:15-12:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“. Inhaltliche Voraussetzungen: Philosophische Anthropologie I		
VK	Sprachphilosophie und Hermeneutik	2st.	194.202
	<i>Zichy Michael Gabor</i> Mi ab 11.03., 14:15-16:00		HS 103 (Universitätsplatz 1)
	Einführung in die Sprachphilosophie und die philosophische Hermeneutik.		
VK	Gefühle verstehen	2st.	194.603
	<i>Schwaiger Bernhard</i> Mo ab 02.03., 14:15-16:00		HS 104 (Universitätsplatz 1)
	In der abendländischen Philosophie wurden die Gefühle / Affekte unterschiedlich gesehen. Aristoteles etwa maß ihnen eine grundlegende Bedeutung für ein gutes und zufriedenes Leben bei, andere – wie etwa die Stoiker – waren den Gefühlen gegenüber skeptisch. Können Gefühle kultiviert werden, sodass sie für ein erfülltes Leben unentbehrlich sind oder handelt es sich um Urgewalten, die unser Wohlergehen gefährden? Für die Klärung dieser philosophischen Ausgangsfrage werden in der Lehrveranstaltung die Ergebnisse der Emotionspsychologie gesichtet. Das Thema der Regulierung von Emotionen bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt. Es wird ein Einblick in die normale und pathologische Entwicklung der Emotionsregulierung geboten und therapeutische Möglichkeiten zur Behebung struktureller Defizite aufgezeigt. Das Konzept der Mentalisierung von Peter Fonagy bietet sich als integratives Konzept – auch für die philosophische Diskussion – an. Anmeldung: PLUSonline		

VO	Mensch und Sexualität <i>Schwaiger Bernhard</i>	2st.	194.604
	Di ab 03.03., 14:15-16:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)		
VK	Menschenwürde und Menschenrechte <i>Sedmak Clemens</i>	2st. 3 ECTS	194.802
	Fr ab 06.03., 10:00-12:00 HS 103 (Universitätsplatz 1)		

Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; **Anmeldung:** Plusonline

Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der RW-Fakultät

VO	Themen und Methoden der Angewandten Ethik <i>Graf G, Paulo N, Schweiger G, Zichy M</i> Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Mi 17:00-18:30	3 ECTS HS 209 (Churfürststr. 1)	101.005
VO	Grundzüge der Rechtsgeschichte <i>Aichhorn Ulrike</i> Do ab 05.03., 09:15-11:30 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	3st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	4,5 ECTS HS 206 (Churfürststr. 1)	101.000
VO	Kirchenrecht für Juristen (Normae generales, kirchliches Ehe- und Vermögensrecht) <i>Rinnerthaler Alfred</i> Mi ab 04.03., 09:15-10:45 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 214 (Churfürststr. 1)	101.003
VO	Historische politische Probleme aus völkerrechtlicher Sicht <i>Hanke Marcus</i> Do ab 05.03., 16:15-17:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1,5 ECTS HS 214 (Churfürststr. 1)	101.029
VO	Einführung in die Rechtsphilosophie <i>Kirste Stephan</i> Mi ab 04.03., 16:30-18:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 206 (Churfürststr. 1)	101.078
VO	Geschichte des Völkerrechts (- II) <i>Hanke Marcus</i> Do ab 05.03., 15:00-15:45 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1,5 ECTS HS 214 (Churfürststr. 1)	101.096
VO	Arbeitszeit und Arbeitsleid im Wandel der Geschichte <i>Rinnerthaler Alfred</i> Di ab 03.03., 08:30-10:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 202 (Churfürststr. 1)	101.396
VO	Einführung in die Unternehmensethik <i>Traunwieser Silvia</i> Di ab 03.03., 14:00-15:30 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 207 (Churfürststr. 1)	500.057
VO	Finanzierung des Wirtschaftsaufschwungs <i>Hanke Marcus</i> Do ab 05.03., 10:30-12:00 Entwicklung von Finanzierungsformen und Finanzdienstleistungen von der Industriellen Revolution bis 1950. Anmeldung: PLUSonline	2st. Do ab 05.03., 10:30-12:00 Entwicklung von Finanzierungsformen und Finanzdienstleistungen von der Industriellen Revolution bis 1950. Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 214 (Churfürststr. 1)	101.015
VO	Einführung in die Volkswirtschaftslehre <i>Scherrer Walter</i> Di ab 14.04., 15:30-18:00 Gegenstandsbereich, Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre. / Wirtschaftssysteme im Überblick (Zentralverwaltungswirtschaft und Marktwirtschaft/Kapitalismus) und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft / Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht, Wirtschaftskreislauf und Bruttoinlandsprodukt / Zusammenhänge zwischen dem wirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Subsystemen: Wirtschaft und neue Technologien, Wirtschaft und Ökologie sowie Wirtschaft und Politik. Anmeldung: PLUSonline	2st. Di ab 14.04., 15:30-18:00 Gegenstandsbereich, Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre. / Wirtschaftssysteme im Überblick (Zentralverwaltungswirtschaft und Marktwirtschaft/Kapitalismus) und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft / Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht, Wirtschaftskreislauf und Bruttoinlandsprodukt / Zusammenhänge zwischen dem wirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Subsystemen: Wirtschaft und neue Technologien, Wirtschaft und Ökologie sowie Wirtschaft und Politik. Anmeldung: PLUSonline	3 ECTS HS 230 (Kapitelgasse 4)	500.008

VO	Strategisches Management (Teil I) <i>Hammer Richard</i>	2st.	3 ECTS	500.027
	Mo ab 09.03., 16:00-17:30 Die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmung / Strategische Unternehmensführung / Die unternehmerische Vision / Die Konzeption der Unternehmenspolitik / Die Formulierung der Strategie Gegenüberstellung der verschiedenen Konzeptionen des Strategischen Managements / Business Plan und Business Planung. Anmeldung: PLUSonline		HS 213 (Churfürststr. 1)	
VO	Wirtschaftspsychologie <i>Krenn Alice</i>	2st.	3 ECTS	500.039
	Do ab 05.03., 17:00-18:30 In der VO Wirtschaftspsychologie werden verschiedene Themen aus psychologischer Sicht betrachtet und den Studierenden nähergebracht. Anmeldung: PLUSonline		HS 230 (Kapitelgasse 4)	
VO	Investition und Finanzierung <i>Wöhle Claudia</i>	1st.	1,5 ECTS	500.040
	Fr 06.03., 13:00-20:00 u. Sa 14.03., 09:00-17:00 Grundlagen zu Investition und Finanzierung / Klassische Verfahren der Investitionsrechnung (statische und dynamische Verfahren) / Finanzierungsformen (Außen-, Innen-, Eigen- und Fremdfinanzierung) / Dimensionen des finanziellen Gleichgewichts. Anmeldung: PLUSonline		E.001 (UNIPARK)	
VO	Finanzmärkte <i>Stadler Wilfried</i>	2st.	3 ECTS	500.053
	Fr 08./22.05./12.06., 08:30-17:00 u. Sa 09./23.05., 08:00-13:00 Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation auf den Finanzmärkten erfolgt zunächst ein umfassender Überblick über die Funktionsweise und Arten von Finanzmärkten sowie ihre wichtigsten Akteure. Dabei wird besonderes Gewicht auf die Verbindung von Grundlagen-, Anwendungs- und Erfahrungswissen zu allen relevanten Finanzmarktthemen gelegt. Anmeldung: PLUSonline		HS 206 (Churfürststr.1)	
VO	Einführung in die Politik der EU <i>Dimmel Niklaus</i>	2st.	3 ECTS	500.056
	Mo ab 09.03., 17:30-19:00 Theorie der Integration, Rechtsordnung, Institutionen, Interessenträger, Politikfelder, Lobbying-Prozesse, Politikverflechtung. Anmeldung: PLUSonline		HS 301 (Franziskanerg. 1)	
VO	Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung I <i>Urnik Sabine, Fellinger Michaela</i>	2st.	3 ECTS	500.080
	Mo 09./16./23.3., 16:00-20:00, Fr 20.03., 13:00-18:00, Sa 21.03., 09:00-16:00 Frundzüge der Besteuerung nach EStG und KStG / Sonderbestimmungen des EStGs und Optimierungsüberlegungen / Rechtsformvergleich und –optimierung. Anmeldung: PLUSonline		HS 208 (Churfürststr. 1)	

Fachbereich Arbeits- Wirtschafts- und Europarecht

VO	Sozialrecht <i>Pfeil Walter-Josef</i>	2st.	3 ECTS	101.359
	Mi ab 04.03., 09:00-10:30 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline		HS 208 (Churfürststr. 1)	
VO	Geistiges Eigentum <i>Haybäck Gerwin</i>	1st.	1,5 ECTS	101.039
	Mi 04.03.-29.04., 14:30-16:00 Bedeutung und Einbettung des Rechts am geistigen Eigentum (dh des Marken-, Muster-, Gebrauchsmuster-, Patent- und Urheberrechts) in die Gesamtrechtsordnung / Neueste (inter)nationale und gemeinschaftsrechtliche Rechtsquellen / Prinzipien; Auslegung und Legaldefinition; Schutzbereich; Eintragungshindernisse; Funktion, Arten / Eintragung, Widerspruchsverfahren, Löschung; Inhalt, Erwerb, Verlust und Übertragung des Immaterialgüterrechts / Marken-, (gebrauchs-)muster-, patent- und urheberrechtliche Ansprüche / Behörden- und Gerichtszuständigkeit; Anmeldung: PLUSonline		HS 208 (Churfürststr. 1)	

VO	Wertpapier- und Kapitalmarktrecht <i>Gruber M, Palma E</i>	Di 10.03.-02.06., 09:00-10:00	1st.	1,5 ECTS	101.071
	Anmeldung: PLUSonline			HS 208 (Churfürststr. 1)	
VO	Kollektives Arbeitsrecht <i>Felten Elias</i>	Di ab 03.03., 13:00-14:30	2st.	3 ECTS	101.357
	Einbettung des kollektiven Arbeitsrechts in die Gesamtrechtsordnung; Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung; Koalitionsrecht; Berufsverbände; Kollektive Rechtsgestaltung; Betriebsverfassungsrecht; Arbeitskampf; Europäisches kollektives Arbeitsrecht. Anmeldung: PLUSonline			HS 240 (Mönchsberg 2)	
VU	Individualarbeitsrecht und Arbeitsschutzrecht <i>Grillberger Konrad</i>	Mo ab 02.03., 09:00-11:30	3st.	4,5 ECTS	101.358
	Begriff des Arbeitsverhältnisses, Begründung, Rechte und Pflichten, Beendigung. Dieser Stoff wird dem Charakter der Lehrveranstaltung entsprechend auch an Hand von Fällen (Gerichtsentscheidungen) vermittelt. Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr. 1)	
VO	Unternehmensrecht (Allg. Lehren, Unternehmensgeschäfte u. Gesellschaftsrecht) <i>Schuhmacher Wolfgang</i>	Di ab 03.03. u. Mi ab 04.03., 10:00-11:30	4st.	6 ECTS	101.398
	Schwerpunkt sind die allgemeinen Lehren des Unternehmensrechts, das Gesellschaftsrecht (Personengesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht) und die so genannten "unternehmensbezogenen" Geschäfte. Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr. 1)	
VO	Materielles Europarecht <i>Griller Stefan</i>	Di ab 03.03., 18:00-19:30	2st.	3 ECTS	101.401
	Nach einer Einführung zu den Grundlagen des Unionsrechts werden die Grundfreiheiten im Binnenmarkt (freier Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) erörtert. Daran anschließend wird die Wettbewerbspolitik der Union dargestellt (Kartellverbot, Missbrauch marktbeherrschender Stellung, Fusionskontrolle). Begleitend zur gesamten Lehrveranstaltung werden Anwendungsfälle aus dem materiellen Unionsrecht im Prozess vor österreichischen Gerichten vorgestellt. Anmeldung: PLUSonline			HS 230 (Kapitelgasse 4)	
VO	Formelles Europarecht <i>Herzig Günter</i>	Mo ab 02.03., 14:30-17:30	2st.	3 ECTS	101.416
	Ausgehend von einer überblicksartigen Darstellung der Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Organe der Europäischen Union (Europäischer Rat, Parlament, Rat der EU, Kommission, Gerichtshof, EZB) werden die Rechtsquellen des Unionsrechts näher dargestellt. Dabei wird insbesondere das Verhältnis zwischen nationalem Recht und dem Recht der EU (Vorrang und unmittelbare Anwendbarkeit) eingehend erörtert. Schließlich wird das Rechtsschutzsystem der Union behandelt, wobei der Schwerpunkt neben den Direktklagen in der Darstellung des Vorabentscheidungsverfahrens und der Grundzüge des europäischen Staatshaftungsrechts liegt. Anmeldung: PLUSonline			HS 240 (Mönchsberg 2)	
VO	Praxis der Vertragsgestaltung <i>Harrer Friedrich</i>	Di ab 10.03., 10:30-12:00	2st.	3 ECTS	101.569
	Anmeldung: PLUSonline			HS 209 (Churfürststr. 1)	
VO	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <i>Hammer Richard</i>	Mo 02.03.-23.03., 12:30-15:30 u. Di 03.03.-17.03., 10:00-14:00	2st.	3 ECTS	101.601
	Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin / Denkansätze einer führungsorientierten Betriebswirtschaftslehre / Die Führungsaufgaben / Konstituierende Entscheidungen / Instrumente der Unternehmensführung / Grundlagen zum betrieblichen Rechnungswesen / Betriebliche Leistungsfunktionen / Der Bereich der Personalwirtschaft / Betriebliche Finanzwirtschaft. Anmeldung: PLUSonline			HS 230 (Kapitelgasse 4)	

VO	Unternehmensgründung und Arbeitsrecht <i>Felten Elias</i>	2st.	3 ECTS	900.013
		Di ab 12.05., 09:00-12:30		HS 203 (Churfürststr. 1)
Die VO ist Teil des Fächerbündels Unternehmensrecht. Sie richtet sich daher an Studierende des Diplomstudiums im 3. Abschnitt sowie an Studierende im Masterstudium. Entsprechend den Zielen des Fächerbündels sollen arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte bei Gründung, Führung und Beendigung eines Unternehmens behandelt werden. Im Einzelnen geht es um folgende Themen: arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Typen von Mitarbeitern; Personalauswahl; Geschäftsführer und Vorstandmitglieder im Arbeits- und Sozialrecht; Ermittlung von Mindestentgelten; Umstrukturierung von Unternehmen, insb Betriebsübergang und ausgewählte Aspekte der Vertragsgestaltung.				
Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Privatrecht

VO	Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts <i>Rainer Michael</i>	2st.	3 ECTS	101.496
	Do ab 05.03., 12:15-13:45 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Römischesrechtliche Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht) <i>Filip-Froeschl Johanna</i>	2st.	3 ECTS	101.499
	Mo ab 02.03., 09:30-11:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			HS 301 (Franziskanerg. 1)
VO	Schuldrecht Allgemeiner Teil <i>Mader Peter</i>	2st.	3 ECTS	101.022
	Do ab 05.03., 15:30-17:00 In dieser Vorlesung werden die wesentlichen Regelungen des allgemeinen Teils des Schuldrechts behandelt wie beispielsweise Verzug, Unmöglichkeit, Gewährleistung, Gefahrtragung etc. Anmeldung: PLUSonline			HS 230 (Kapitelgasse 4)
VO	Comparative Private Law <i>Rainer Michael</i>	2st.	3 ECTS	101.031
	Fr ab 06.03., 10:00-11:30 Ausgewählte Fragen des Vertragrechts unter besonderer Berücksichtigung des europäischen common core. Anmeldung: PLUSonline			HS 209 (Churfürststr. 1)
VO	Privates Informatikrecht (Bakk: e-commerce) <i>Janisch Sonja</i>	2st.	3 ECTS	101.045
	Mo ab 09.03., 11:30-13:00 Ausgewählte zivilrechtliche Themengebiete aus dem Bereich des privaten IT-Rechts; insbesondere: Vertragsrechtliche Aspekte des e-commerce (Vertragsabschlussmechanismus, Einbeziehung von elektronischen AGB, spezielle Informationspflichten nach dem ECG und FernabsatzG; Fragen der Vertragsabwicklung; anwendbares Recht und Gerichtsstand bei internationalen Sachverhalten etc) / Domain Names / Rechtsfragen der Website-Gestaltung (urheber- und wettbewerbsrechtliche Fragestellungen; Informationspflichten etc) / Ebay und Co (Online-Auktionen) / Online-Banking / Electronic Payment / Musiktauschbörsen und Urheberrecht / Internet und Arbeitsrecht. Anmeldung: PLUSonline			HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht <i>Böhm Helmut</i>	3st.	4,5 ECTS	101.057
	Mi ab 04.03., 17:45-20:00 Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Sachen- und Kreditsicherungsrechts (Schwerpunkte: Eigentum, Besitz, Grundbuch; Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht). Anmeldung: PLUSonline			HS 230 (Kapitelgasse 4)
VO	Erbrecht <i>Rainer Michael</i>	2st.	3 ECTS	101.075
	Do ab 05.03., 18:30-20:00 Grundlagen des österreichischen Erbrechts, wie Einantwortungsprinzip, Unterscheidung Universal- und Singularrechtsfolge, Testierfreiheit vs. Familienerbfolge, gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbfolge,			HS 208 (Churfürststr. 1)

Pflichtteilsrecht. Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil <i>Graf Georg</i>	2st.	3 ECTS	101.110
Die Vorlesung ist zweigeteilt: Zuerst werden die wesentlichen Institute des so genannten allgemeinen Teils behandelt wie insbesondere Vertragsabschluss, Irrtumsrecht, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung. Danach erfolgt ein Überblick über sonstige Gebiete des Bürgerlichen Rechts.				
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Schadenersatzrecht <i>Kletecka Andreas</i>	2st.	3 ECTS	101.146
Schadenersatzrecht. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Bereicherungsrecht und GoA <i>Kletecka Andreas</i>	1st.	1,5 ECTS	101.183
Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Bereicherungsrechts und der GoA Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Öffentliches Recht

VO	Strafrecht Besonderer Teil I <i>Schmoller Kurt</i>	2st.	3 ECTS	101.112
Straftaten gegen Leib und Leben, gegen ungeborenes Leben, gegen die Freiheit, Ehre, Privatsphäre sowie gegen das Vermögen. Verständnis des historischen und rechtspolitischen Hintergrunds. Querverbindungen zu Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Strafrecht Besonderer Teil II <i>Lagodny Otto</i>	1st.	1,5 ECTS	101.034
Darstellung prüfungsrelevanter Deliktsgruppen des Besonderen Teil 2 wie ua Gemeingefährliche strafbare Handlungen gegen die Umwelt (§§ 169 ff, 180 ff); gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung (§§ 201 ff); gegen die Zuverlässigkeit von Urkunden und Beweiszeichen (§§ 223 ff); gegen die Sicherheit des Verkehrs mit Geld, Wertpapieren, Wertzeichen und unbaren Zahlungsmitteln (§§ 232 ff); gegen die Staatsgewalt (§§ 269 f); gegen den öffentlichen Frieden (wie §§ 277 ff; 286 f) gegen die Rechtspflege (§§ 288 ff), strafbare Verletzung der Amtspflicht (§§ 302 ff). Anmeldung: PLUSonline				
VO	International Trade and Business Law <i>Brandl Ulrike</i>	2st.	3 ECTS	101.072
The course will provide an overview of the international legal framework governing international business transactions, namely international trade and international investment. The first part will focus on international trade transactions, which is governed by the law of the World Trade Organization (WTO). The course will provide an overview of the existing structures of the WTO, the basic substantive regulations as well as the dispute settlement process of the WTO. In addition, current issues, such as trade and intellectual property, trade and environment, trade and human rights will be discussed. The second part of the lecture will focus on foreign investment and the international rules governing foreign investment, in particular the protection of foreign investment. We will deal with the substantive legal framework governing foreign investment as well as the relevant institutions within the World Bank Group (ICSID, MIGA). The course will give a theoretical introduction to each topic and then focus on practical problems by discussing cases, as further specified in the syllabus. If students have a particular interest in certain questions, the syllabus may be adapted. Anmeldung: PLUSonline				

VU	Public International Law I <i>Geistlinger Michael</i> Anmeldung: PLUSonline	Di ab 03.03., 16:00-18:30	3st.	4,5 ECTS	101.084 HS 208 (Churfürststr. 1)
VU	Public International Law II <i>Schmalenbach Kirsten</i> Anmeldung: PLUSonline	Mi ab 06.05., 16:00-18:00 u. Di ab 12.05., 16:00-18:30	2st.	3 ECTS	101.087 HS 208 (Churfürststr. 1)
KO	Französisch für Juristen - Terminologie du droit de l'Union européenne, du droit international et des droits de l'homme <i>Juhasz Christina</i> Le cours est conçu comme une initiation au droit de l'Union européenne, au droit international et aux droits de l'homme à travers l'étude et l'analyse de sources du droit international et du droit européen, la présentation des institutions de l'Union Européenne, du contentieux communautaire, de la protection européenne des droits et libertés fondamentales) par le biais d'activités et exercices variés s'appuyant sur des documents authentiques (normes juridiques internationales et communautaires, arrêts de la CJCE et de la CEDH) et sur l'étude de la terminologie du discours juridique argumentatif. Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 09.03., 17:30-19:00	2st.	4 ECTS	101.097 HS 223 (Kapitelgasse 5-7)
VU	Finanzverfahrensrecht, Finanzstrafrecht <i>Urtz Christoph</i> Allgemeiner Teil der BAO (Missbrauch iSd § 22 BAO Haftungsregelung), Ermittlungsverfahren, Bescheiderlassung, Betriebsprüfung, Rechtsmittelverfahren, Wiederaufnahme des Verfahrens, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Aufhebung von Bescheiden, Vorsätzliche und fahrlässige Abgabenhinterziehung, Selbstanzeige. Anmeldung: PLUSonline	Do ab 05.03., 13:15-14:00	1st.	1,5 ECTS	101.172 HS 230 (Kapitelgasse 4)
VO	Materielles Steuerrecht <i>Urtz Christoph</i> Grundzüge der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer. Anmeldung: PLUSonline	Do ab 05.03., 11:30-13:00	2st.	3 ECTS	101.179 HS 230 (Kapitelgasse 4)
VO	Wirtschaftsstrafrecht <i>Eder Maria</i> Darstellung der wichtigsten Wirtschaftsdelikte nach dem StGB und des Nebenstrafrechts Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 02.03., 16:00-17:30	2st.	3 ECTS	500.099 HS 206 (Churfürststr. 1)
VO	Staatsorganisationsrecht <i>Stolzlechner Harald, Posch Georg</i> Anmeldung: PLUSonline	Di 03.03.-21.04. u. Do 05.03.-23.04., 08:30-10:00 u. Mi ab 29.04., 12-14:30	4st.	6 ECTS	101.838 HS 206 (Churfürststr. 1) HS 208 (Churfürststr. 1)
VO	Strafrecht Allgemeiner Teil <i>Seiler Stefan</i> Allgemeine Voraussetzungen für strafrechtliche Sanktionen, insbesondere Strukturen strafrechtlicher Tatbestände, Kausalität und objektive Zurechnung, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Rechtfertigungsgründe, Konzept der „Schuld“, sonstige Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe. Besondere Erscheinungsformen der Straftat wie Unterlassungsdelikte, Versuch, Beteiligung. Konkurrenz von Straftaten, Sanktionenrecht. Anmeldung: PLUSonline	Di ab 03.03., 14:30-16:30	2st.	3 ECTS	101.860 HS 208 (Churfürststr. 1)

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Altertumswissenschaften

VO	Grundzüge der politischen Geschichte des Altertums <i>Breitwieser Rupert</i>	2st.	3 ECTS	310.516
	Mo ab 02.03., 11:00-13:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“. Anmeldung: PLUSonline		HS 101 (Universitätsplatz 1)	

Fachbereich Anglistik und Amerikanistik

VO	Civilisation of the British Isles <i>Herbe Sarah-Julia-June</i>	Do ab 05.03., 09:00-10:45	612.500
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“. Anmeldung: PLUSonline		E.001 (UNIPARK)

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft <i>Weyringer Sieglinde</i>	Do ab 05.03., 15:00-16:30 und Fr ab 06.03., 09:00-11:00 bis Do 30.04. Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	645.021
VO	Theorien der Erziehung und Bildung <i>Seichter Sabine</i>	Mi 04.03.-29.04., 15:00-19:00 Diese VO versteht sich als eine Grundorientierung im Fach Pädagogik, die den Zugang zum Studium über die Vermittlung grundlegender Theorien der Erziehung und Bildung wählt. Da Erziehung und Bildung eine spezifisch menschliche Praxis ("Der Mensch wird nur Mensch durch Erziehung") darstellt, bedarf jedes Erziehungs- und Bildungshandeln der theoretischen Begründung in einem Denken, das dieses Handeln maßgebend anleitet und kritisch reflektiert. Die VO spannt einen historischen Bogen von der griechischen Antike bis in die unmittelbare Gegenwart und eröffnet dabei gleichzeitig das breite Spektrum unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Zugänge zu Erziehung und Bildung. Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	645.011
VO	Entwicklungspsychologie <i>Weyringer Sieglinde</i>	Do ab 07.05., 15:00-16:30 und Fr ab 08.05., 09:00-11:00 bis Fr 26.06. Die LV gibt eine Einführung in die Grundlagen der Pädagogischen Psychologie und der Entwicklungspsychologie. Die Themenfelder umfassen: Differenzierende Paradigmen, Modelle und Denkansätze für unterschiedliche Altersgruppierungen im Hinblick auf lebenslanges Lernen und Entwicklung / Konkrete Aspekte und Konstrukte, z.B. Intelligenz, Gefühle, Vertrauen, Persönlichkeit, etc. / Spezielle psychologische Grundlagen für ausgewählte pädagogische Handlungsfelder, z.B. Interaktion und Intervention im Bereich Erziehung, etc. / Ansätze und Modelle von unterschiedlichen Thematiken, z.B. Diagnostik, Leistungsbeurteilung, Förderung, etc. / Ansätze und Modelle zur Entwicklung von Handlungsstrategien. Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	645.032

VO	Sozialwissenschaftliche Methodologie <i>Paschon Andreas</i>	2st. Mo 02.03., 13:00-15:00 und Mo ab 09.03., 09:00-11:00	4 ECTS	645.042 E.001 (UNIPARK)
Grundlagen der Forschungs- und Untersuchungsplanung (Theorieentwicklung, Hypothesengewinnung und -prüfung, Identifizierung von Störvariablen und deren Kontrolle, Versuchspläne, Beurteilen von konkreten U-Designs, Experimente, Quasi-Experimente, ex-post-facto-Untersuchungen, Längsschnitt- Querschnitt und Kohortendesign, ethische Probleme, etc.). Anmeldung: PLUSonline				
VO	Pädagogische Diagnostik, Beratung und Intervention (Grundlagen) <i>Bütow Birgit</i>	2st. Mi ab 04.03., 15:00-17:00	4 ECTS	645.072 E.004 (UNIPARK)
Die VO führt in die disziplinären, institutionellen und methodischen Grundlagen der Sozialpädagogik ein. Zunächst gibt es einen geschichtlichen Überblick über verschiedene Entwicklungslinien von Profession und Disziplin; folgend werden Arbeitsfelder und Arbeitsformen exemplarisch vorgestellt. Anhand von Fall- und Gruppenarbeit soll gezeigt werden, dass sozialpädagogisches Handeln nicht nur professionelles Handeln in sozialen Organisationen mit einem Doppelmandat ist, sondern stets theoriegeleit. Im Mittelpunkt steht dabei der Ansatz von Lebensweltoorientierung, der grundlegend und einführend vorgestellt wird. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Grundlagen der Evaluation <i>Haider Günter</i>	2st. Do ab 05.03., 13:00-15:00	4 ECTS	645.073 E.004 (UNIPARK)
Evaluation ist eine von Expert/innen durchgeführte Bewertung von Produkten oder Prozessen anhand festgelegter Kriterien. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen in der Evaluation sowie von Anwendungswissen im pädagogischen Kontext. Thematische Schwerpunkte sind: Begriffe, Konzepte und Verfahren; Formen, Methoden und Designs von Evaluationen; Evaluationsinstrumente und –verfahren; die Funktion von Evaluationen im Kontext der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Bildungseinrichtungen; Evaluation als sozialer Prozess und ethische Probleme in der Evaluationsforschung und Evaluationspraxis. Methodischer Schwerpunkt sind Modelle aktueller Evaluationen im Bildungsbereich und das Kennenlernen und Bewerten von Evaluationsinstrumenten, die im Schul- und Bildungsbereich Anwendung finden. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Liebe - Zum Erwerb komplexer Emotionen <i>Astleitner Hermann</i>	2st. Di ab 03.03., 15:00-17:00	4 ECTS	645.821 E.001 (UNIPARK)
Definition Liebe, Liebesbeziehung zu Personen und Objekten als Prozess, Förderung von Liebe in Erziehung und Bildung. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Sexualpädagogik <i>Plaute Wolfgang</i>	2st. Mi 04.03., 17:00-18:30	4 ECTS	645.829 E.004 (UNIPARK)
Begriffsbestimmung und grundlegende Theorien / Die sexuelle Entwicklung / Aufbau und Funktion des Körpers / Sexualität in verschiedenen Lebensphasen / Sexuelle Orientierung / Der Mittelbereich der Sexualität: Zärtlichkeit und Liebe / Sexualität im engeren Sinne - genitale Sexualität / Spezielle Themen: Verhütung, Erkrankungen im Zusammenhang mit Sexualität, Sexualität und Behinderung, Sexualbiografie Zu den einzelnen Kapiteln werden die theoretischen Grundlagen anhand von Literatur und Filmen vermittelt; ergänzend werden sexualpädagogische Methoden vorgestellt, die in der Praxis anwendbar sind. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Germanistik

VU	Literaturbetrieb und literarisches Leben (Exkursion Rauriser Literaturtage 2015) <i>Gürtler Christa</i>	2st. Mo ab 02.03., 13:00-15:00	4 ECTS	332.850 HS 4.101 (UNIPARK)
Beschreibung siehe „Schwerpunkt Kultur“; Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse am zeitgenössischen Literaturbetrieb; Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Geschichte

VO	Neuere Geschichte (Ring-VO: Religion und Politik – ein Spannungsverhältnis (vom Mittelalter bis zur Gegenwart) <i>Strohmeier Arno</i> Di ab 03.03., 17:00-19:00 Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.561 HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Zeitgeschichte (Die europäische Integration) <i>Boyer Christoph</i> Mo ab 02.03., 13:00-15:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.582 HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Zeitgeschichte (Grundlagen der Zeitgeschichte) <i>Embacher Helga</i> Do ab 05.03., 15:00-17:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.583 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Österreichische Geschichte (Sozialgeschichte Österreichs 1848-1918) <i>Sprengnagel Gerald</i> Mi ab 04.03., 13:00-15:00 Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.601 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Kulturgeschichte (Musik und Migration) <i>Gratzer W, Hann S,</i> Do ab 05.03., 17:00-19:00 <i>Malkiewicz M, Veits-Falk S</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.621 HS 240 (Mönchsberg 2) 23.04. HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Europäische Regionalgeschichte (Die europäische Stadt und ihr Hinterland 1000-2000) <i>Knoll Martin</i> Do ab 05.03., 11:00-13:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.661 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Außereuropäische Geschichte und Globalgeschichte (Die Karibik 1492-2015. Geschichte einer Weltregion) <i>Ortmayr Norbert</i> Mo ab 04.03., 11:00-13:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	603.681 HS 380 (Rudolfskai 42)

Fachbereich Kommunikationswissenschaft

VO	Grundlagen und Methoden empirischen Forschens <i>Kirchhoff Susanne</i> Mo ab 02.03., 13:00-15:00 Die VO gibt einen Überblick über die erkenntnistheoretischen Grundlagen sowie die Verfahren der empirischen Kommunikationsforschung. Dazu werden die Logik wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und die beiden Paradigmen sozialwissenschaftlicher Forschung (qualitativ/quantitativ) diskutiert. Die TeilnehmerInnen lernen die einzelnen Schritte im Ablauf einer empirischen Untersuchung kennen. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	641.501 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Mediensysteme <i>Grünangerl Manuela</i> Do ab 05.03., 13:00-15:00 Im Mittelpunkt der VO steht die Auseinandersetzung mit den Charakteristika unterschiedlicher Medienlandschaften sowie deren vernetzte Zusammenhänge auf internationaler Ebene und setzt sich zum Ziel Überblickswissen bereitzustellen. Nach der Klärung von Grundbegriffen u. den kommunikationswissenschaftlichen Rahmenbedingungen von Mediensystemforschung bzw. international vergleichender Forschung soll Basiswissen über ausgewählte (nationale) Medienlandschaften vermittelt werden. Dies liefert	2st.	3 ECTS	641.502 HS 380 (Rudolfskai 42)

die Grundlage für die exemplarische Auseinandersetzung mit besonderen Teilauspekten in ebendiesen Medienlandschaften. Die Teilnehmer_innen der Vorlesung haben am Ende nicht nur nationale Besonderheiten von Mediensystemen kennengelernt sondern sich auch mit internationalen Zusammenhängen und Dynamiken auseinander gesetzt. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Medienrecht <i>Romahn Boris</i>	2st. 3 ECTS	641.503
		Do ab 05.03., 11:00-13:00	HS 380 (Rudolfskai 42)
	Der Terminus „Medien“ ist kein juristischer Begriff, sondern, zumindest im Recht, pragmatischer Sprachgebrauch. Bereits aus diesem Grund kann der Inhalt eines „Medienrechts“ selbst von Juristinnen und Juristen nicht eindeutig beschrieben werden. Das Medien- bzw. Kommunikationsrecht ist somit kein Rechtsgebiet im rechtssystematischen Sinne, sondern die Summe all jener Sätze und Normen aus diversen Rechtsgebieten, die für die Medien und die mit und in ihnen Handelnden relevant werden. Trotz dieser Uneinheitlichkeit kommt dem Medien- und Kommunikationsrecht insbesondere in demokratischen Gesellschaften eine zentrale Rolle zu, denn es schafft und begrenzt jenen Raum, in dem sich idealtypisch Medien als Quelle von Information und Meinung entfalten können. Teilnehmer_innen dieser VO erhalten Einblicke in verfassungs-, europa- und menschenrechtliche Grundlagen der Medien, nationale und internationale Mediengesetze, Presserecht, Sonderrechte der Journalist_innen, Medienwettbewerbsrecht, Urheberrecht, Rundfunkrecht, das Recht der „Neuen“ Medien sowie straf- und zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz. Neben rechtstheoretischen Erörterungen steht die Rechtsprechung in Form klassischer und aktueller Fälle im Zentrum dieser Vorlesung (und auch der abschließenden Klausur). Anmeldung: PLUSonline		
VO	Theoretische und methodische Grundlagen der Audiovisuellen und Online-Kommunikation <i>Paus-Hasebrink Ingrid</i>	2st.	641.530
		Mo ab 02.03., 15:00-17:00	HS 381 (Rudolfskai 42)
	Die Vorlesung widmet sich zum einen der audiovisuellen Kommunikation im Kontext der öffentlichen Kommunikation. Im Mittelpunkt dabei steht ein integratives Modell, das sowohl die AV-Produktions-, Produkt- als auch Rezeptionsseite berücksichtigt und Medienerzeugnisse als Produkte versteht – produziert unter Marktbedingungen für ein Publikum oder mehrere Publika mit bestimmten sozialen Eigenschaften (Wunschvorstellungen, Bedürfnissen, Konsumgewohnheiten, Medienkompetenzen, die wiederum mit dem Alter, mit dem Geschlecht sowie mit lebensweltlichen Bedingungen zusammenhängen). Zum anderen geht es um die Online-Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Massen- und Individualkommunikation und speziell um Angebots- und Nutzungsweisen des Social Web. Zudem soll die Frage nach den (gesellschaftlichen) Konsequenzen u.a. technischer Innovation und Diffusion neuer Entwicklungen im AV- und Online-Medienbereich reflektiert werden. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Einführung in die PR/Organisationskommunikation <i>Rest Franz</i>	2st. 3 ECTS	641.537
		Di ab 03.03., 13:00-15:00	HS 381 (Rudolfskai 42)
	Die Bedeutung von Public Relations und Unternehmenskommunikation hat in den vergangenen Jahrzehnten beständig zugenommen. Die zunehmende Relevanz der Unternehmens-, oder allgemeiner der Organisationskommunikation als Gegenstand der Kommunikationswissenschaft zeigt sich besonders anhand des Wandels der kommunikativen Austauschbeziehungen zwischen den Medien und den Organisationen. Public Relations und Unternehmenskommunikation sind auch zu einem bedeutenden Wachstumssektor innerhalb der Kommunikationsbranche geworden. Komplexere gesellschaftliche Entwicklungen versetzen Organisationen in einen zunehmenden Legitimationszwang. Kommunikation spielt dabei die Schlüsselrolle im Aushandeln von Beziehungen zwischen Organisationen und ihren verschiedenen Stakeholdern. Die Vorlesung will den Hörerinnen einen Überblick über historische Zusammenhänge, Theorien und Verfahren von Public Relations und Organisationskommunikation geben. Es werden die benachbarten Begriffe Unternehmenskommunikation, Organisationskommunikation, PR und Kommunikationsmanagement zu einander in Beziehung gesetzt bzw. voneinander abgegrenzt, grundlegende Theorien der PR/Unternehmenskommunikation vorgestellt und deren Schlüsselbegriffe diskutiert. Zuletzt wird sie auf einzelne Instrumente bzw. Verfahren der PR eingehen. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Einführung in die Medienökonomie <i>Sparviero Sergio</i>	2st. 3 ECTS	641.524
		Mi ab 11.03., 13:00-15:00	HS 380 (Rudolfskai 42)
	Anmeldung: PLUSonline		

Fachbereich Philosophie

VO	Sprachphilosophie <i>N.N.</i> Anmeldung: PLUSonline	Do ab 05.03., 11:00-13:00	2st.	5 ECTS	541.208
----	---	---------------------------	------	--------	----------------

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Politikwissenschaft

VO	Einführung in die Politikwissenschaft (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Bläuberger Michael</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	Di ab 03.03., 11:00-13:00	2st.	3 ECTS	300.012
VO	Politik - wissenschaftlich betrachtet (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Heinisch Reinhard K.</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 02.03., 17:00-19:00	2st.	2 ECTS	300.052
VO	Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften <i>Fortin-Rittberger Jessica</i> Diese Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die angewandten empirischen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften, mit Schwerpunkt Politikwissenschaft. Ziel dieses Kurses ist es die Studierenden mit den konzeptuellen und methodischen Herausforderungen vertraut zu machen die entstehen, wenn Forscher versuchen soziale Phänomene zu messen und kausale Zusammenhänge zwischen Variablen aufzuzeigen. Zentrale Themen dieses Kurses sind unter anderem: Skalenniveaus, deskriptive Statistik, testen von Hypothesen, Zusammenhangsmaße, einfaches lineares Modell. Anmeldung: PLUSonline Inhaltliche Voraussetzungen: Oberstufen Algebra, Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft.	Di ab 03.03., 09:00-11:00	2st.	3 ECTS	300.230
VO	Einführung in die Internationale Politik I <i>Dür Andreas</i> Diese VO bietet eine Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Politik (Internationale Beziehungen). Der erste Teil der VO stellt vier große Theorien der Internationalen Politik vor (Realismus, neoliberaler Institutionalismus, Liberalismus und Sozialkonstruktivismus). Im zweiten Teil soll gezeigt werden, wie diese Theorien – oder Abwandlungen davon – verschiedene interessante empirische Fragen beantworten. Anmeldung: PLUSonline	Mi ab 04.03., 11:00-13:00	2st.	3 ECTS	300.711

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Einführung in die Soziologie <i>Aschauer W, Fux B, Gabriel M,</i> <i>Hahn K, Weichbold M</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	Do 05.03.-16.04, 11:00-13:00	1st.	3 ECTS	122.101
VO	Sozialstruktur Österreichs und europäischer Gegenwartsgesellschaften <i>Fux Beat</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	Di ab 03.03., 09:00-11:00	2st.	4 ECTS	122.223

VO	Geschichte des soziologischen Denkens <i>Gabriel Manfred</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.225 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden <i>Weichbold Martin</i> Di ab 03.03., 11:00-13:00 Aufbauend auf der VO Sozialwissenschaftliche Methodologie werden die verschiedenen Methoden der empirischen Sozialforschung vorgestellt sowie ihre Einsatzmöglichkeiten und -grenzen diskutiert. Besprochen werden insbesondere quantitative Befragung und qualitative Interviews, Beobachtung sowie Inhaltsanalyse in ihren verschiedenen Varianten. Neben diesen Grundformen werden auch Nichtreaktive Verfahren und Netzwerkanalyse vorgestellt sowie spezifische Forschungssettings wie Evaluationsforschung, Biografieforschung, Feldforschung, Delphistudien u.a. besprochen. Inhaltliche Voraussetzungen: VO Sozialwissenschaftliche Methodologie; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.232 HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Statistik II (Bi- und multivariate Verfahren) <i>Aschauer Wolfgang</i> Mo ab 02.03., 11:00-13:00 a) Bestimmung von Zusammenhängen: Zusammenhangsmaße für nominales, ordinale und metrisches Skalenniveau, Einführung lineare Regression, grafische Darstellung b) Multivariate Regressionsverfahren: Multiple OLS Regression, Entdeckung von Modellverstößen, Binäre logistische Regression, Ausblick auf weitere Regressionsverfahren c) Messen und Skalieren: Gewichtung, Indexbildung und Datenmanagement bei ländervergleichenden Datensätzen, Reliabilitätsanalyse, explorative Faktorenanalyse Inhaltliche Voraussetzungen: positiver Abschluss der Statistik I; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.237 HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Max Weber <i>Gabriel Manfred</i> Do 05.03., 15:00-17:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.307 HS 387 (Rudolfskai 42)
VO	Wandel von Familienformen im europäischen Vergleich <i>Fux Beat</i> Di ab 03.03., 15:00-17:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.434 HS 383 (Rudolfskai 42)
VO	Bekleidung und Gesellschaft I: Produktion und Konsumption <i>Hahn Kornelia</i> Mi ab 04.03., 13:00-15:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	122.451 HS 387 (Rudolfskai 42)

Fachbereich Romanistik

VO	Einführung in die Kultur (Italienisch) <i>Nagl-Buratto Iris</i> Mo ab 02.03., 18:15-19:45 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden verfügen über allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“)	2st.	3 ECTS	350.706 HS 4.302 (UNIPARK)
UE	Einführung in die katalanische Sprache und Kultur 2 <i>Casassas Canals Xavier</i> Do ab 05.03., 17:30-19:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline Inhaltliche Voraussetzungen: Einführung in die katalanische Sprache und Kultur 1	2st.	3 ECTS	352.797 HS 3.304 (UNIPARK)
VO	Grundvorlesung portugiesische Kulturstudien <i>Ebenhoch Markus, Laferl Christopher</i> Do ab 05.03., 11:15-12:45 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	357.734 HS 4.302 (UNIPARK)

Fachbereich Slawistik

VO	Kulturwissenschaft im Überblick (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Deutschmann Peter</i> Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2 ECTS	650.554
VO	Slawische Sprachen und Kulturen (Studieneingangs- und Orientierungsphase) <i>Theissen Ulrich</i> VB: Mo 02.03., 08:15-09:00 Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2 ECTS	650.570
VU	Sprachen im typologischen Vergleich <i>Mendoza I, Pöll B</i> Mi ab 04.03., 16:30-18:00 Beschreibung siehe „Schwerpunkt Kultur“; Inhaltliche Voraussetzungen: Studium mindestens eines Sprachfaches (BA/MA oder LA). Linguistische Basiskenntnisse im Umfang einer Einführung in Sprachwissenschaft (wie sie in den Sprachenfächern und am FB Linguistik angeboten wird). Anmeldung: PLUSonline	2st.	4 ECTS	999.932

Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Organismische Biologie

VO	Biologie und Karriere <i>Berninger Ulrike, Breitenbach Koller Hannelore</i>	1 st.	1 ECTS	437.027
		Di ab 03.03., 09:00-10:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	
In dieser LVA sollen den Biologie-Studierenden mögliche Berufsfelder in den Bereichen Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft/Industrie, Administration, Umweltschutz vorgestellt werden. Vertreter/innen unterschiedlicher Berufsfelder werden eingeladen, in Vorträgen ihr Arbeitsgebiet zu erläutern und Hinweise zu geben, wie man sich diese Berufsfelder eröffnen kann. Der Austausch der persönlichen Erfahrungen spielt hier eine große Rolle. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Diversität und Ökologie terrestrischer Lebensräume unter besonderer Berücksichtigung der Gebirgsökoysteme <i>Peer Thomas</i>	1 st.	1,5 ECTS	437.019
		VB: Di 24.02., 12:30-12:45	Mikroskopieraum (Hellbrunnerstr. 34)	
Auf Grund der Gebirgsnähe von Salzburg werden im Modul verschiedene Themen der aktuellen Gebirgsforschung praktisch bearbeitet und wird das Gebirge als extrem diverser und sensibler Lebensraum vorgestellt. Das Modul kann als Vorbereitung von Masterarbeiten in den Bereichen Bodenökologie, terrestrische Tierökologie und Vegetationsökologie genutzt werden. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Zellbiologie

VO	Molekulare Zellbiologie in der Forensik (MOD.265) <i>Neuhuber Franz</i>	1 st.	1,5 ECTS	439.008
		Zeit und Ort:	siehe PLUSonline	
Die DNA-Analyse hat die moderne Gerichtsmedizin revolutioniert. Durch die ständige Verfeinerung der Untersuchungsmethoden kann heute Probenmaterial untersucht werden, welches noch bis vor wenigen Jahren als nicht auswertbar galt. Die Lehrveranstaltung zeigt einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten der gerichtsmedizinischen DNA-Analyse. Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Geographie und Geologie

Abteilung Geographie

VO	Stadt- und Regionalentwicklung <i>Musil Robert</i>	2st.	2 ECTS	453.130
		14tg. Fr ab 06.03., 12:00-16:00	HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)	
Grundlegende Prozesse ungleicher Wirtschaftsentwicklung und ihre Bedeutung für die Stadt- und Regionalentwicklung, Unternehmen als Akteure der regionalen Ökonomie, Unternehmen als Input-Output-Systeme von Waren, Städte als ökonomische und gesellschaftliche Knoten, Global und Globalizing Cities, regionale Wirtschaftsentwicklung, Kriterien und Maße der regionalen Konzentration, Arbeiten und Wohnen in der Stadt, Immobilienmärkte, Regional- und Stadtpolitik. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Management von Ökosystemen in der Raumplanung <i>Dollinger Franz</i>	2st.	3 ECTS	453.690
		Mo ab 02.03., 16:00-19:00	HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)	
Der Titel der LV ist für den Vortragenden eine besondere inhaltliche Herausforderung, weil er persönlich die Auffassung vertritt, dass sich Ökosysteme - von ein paar Spezialfällen abgesehen - nicht managen lassen und schon gar nicht mit der Raumplanung. Daher wird sich diese Frage als roter Faden durch die gesamte LV ziehen, bei welcher der Vortragende anhand von Ökosystemen unterschiedlicher Hierarchiestufen die Widerlegung seiner eigenen Ansicht versuchen wird. Begonnen wird mit dem Ökosystem "Erde als Ganzes" und im Verlauf des Semesters werden wir jeweils eine Ebene tiefer steigen und uns nach der Suche nach geeigneten raumplanerischen Managementinstrumenten begeben. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Ringvorlesung Globale Herausforderungen Do ab 05.03., 16:00-18:00 Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	999.922
----	--	------	--------	----------------

Fachbereich Geographie und Geologie

Abteilung Geologie

VO	Einführung in die Umweltgeologie <i>Hilberg Sylke</i>	2st.	3 ECTS	431.530
	Die Lehrveranstaltung führt in die weit gefassten Themenkreise der Umweltgeologie ein. Neben der Be- trachtung abiotischer Stoffkreisläufe sowie der verschiedenen geologisch relevanten Systeme werden vornehmlich die Wechselwirkungen zwischen geologischer Umwelt und anthropogenen Aktivitäten innerhalb der geologischen Umwelt beleuchtet. Hierbei werden Umweltprobleme im Zusammenhang mit Bergbau und Rohstoffen, die Grundwasserproblematik, Kontamination von Böden und Sedimenten, so- wie Naturgefahren und Deponieprobleme angesprochen. Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 09.03., 11:00-13:00	HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)	
VO	Stadtgeologie <i>Uhlir Christian</i>	2st.	3 ECTS	431.462
M	Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	

Fachbereich Psychologie

VO	Methodenlehre und Statistik III <i>Feichtinger Ludwig</i>	2st.	3 ECTS	640.013
	SPSS techniques in Analysis of Variance (Anova, Manova, Ancova, repeated-measures analysis of variance) Principal Components of Factor Analysis (variable selection and measurement issues, interpreting the factors, rotation of factors, scree test for common factor solution) Multiple Regression Loglinear Models (SPSS Hiloglinear – Hierarchical, SPSS Genlog – General Log-Linear, SPSS Logit – Logit Loglinear analysis) Cluster analysis (research design in cluster analysis, distance measures, hierarchical or non-hierarchical cluster procedures). Anmeldung: PLUSonline	Do ab 05.03., 10:00-12:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
VO	Spezielle Methoden <i>Kühberger Anton</i>	2st.	3 ECTS	640.014
	Die LV vermittelt Wissen über spezielle Techniken aus dem Bereich der Statistik und Methodenlehre, aber auch über den Umgang mit numerischen Daten im Allgemeinen. Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 09.03., 10:00-12:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
VO	Spezielle Themen der Allgemeinen Psychologie / Neurokognition (Volition) <i>Perner Josef</i>	2st.	3 ECTS	640.103
	Psychology and cognitive neuroscience of volition. Conceptual distinctions. Dual control model. Executive Functions. Neuroscience of motor area and prefrontal cortex. Philosophical issues: free will, higher order volitions, consciousness, Intention monitoring. Anmeldung: PLUSonline	Fr 17./24.04., 08.05., 14:00-18:00, Sa 18./25.04., 09.05., 09:00-13:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
VO	Biologische Psychologie II <i>Schabus Manuel</i>	2st.	3 ECTS	640.151
	Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die „Neuropsychologie“ sowie grundlegenden Befunden zur Aufmerksamkeitsforschung. Im weiteren Verlauf wird sich die Vorlesung speziell dreier Themengebiete annehmen: 1) Zuerst wollen wir uns generell dem Unterschied zwischen bewusster und unbewusster Verarbeitung widmen. Dies wird u.a. die Bereiche explizites und implizites Lernen und klassische Studien zur subliminalen Wahrnehmung einschließen. Ebenso werden hier Bewusstseins-relevante klinische Phänomene wie Blindsight, Neglect, Split-Brain oder Agnosien behandelt. 2) Danach wollen wir uns der kog-	Mo ab 09.03., 14:00-16:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	

nitive Verarbeitung und der (residualen) Wahrnehmung in „veränderten Bewusseinszuständen“ wie dem Wachkoma zuwenden. 3) Und zu guter Letzt soll Informationsverarbeitung in natürlichen Zuständen ohne Bewusstheit, etwa dem Schlaf, diskutiert werden. Viele dieser Studien sind dem „Bewusstsein“ mit unterschiedlichsten „Bildgebenden Verfahren“ auf der Spur, genauer gesagt den „neuronal correlates of consciousness“ (NCC). Diese Verfahren (EEG, fMRI, PET) werden wir somit auf unserer Reise durchs Bewusstsein immer wieder antreffen und andiskutieren. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Spezielle Themen der Biologischen Psychologie (Endokrine Regulation der Gehirnaktivität)	2st.	3 ECST	640.153
	<i>Kerschbaum Hubert</i> Mo ab 09.03., 12:00-14:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Geschlechtshormone haben sowohl organisierende als auch aktivierende Wirkungen im Gehirn. Diese Lehrveranstaltung wird die neuroendokrinen Unterschiede zwischen Männern und Frauen beschreiben. Ein weiterer Aspekt wird die Wirkung von Stresshormonen auf die neuronale und neurale Aktivität behandeln. Bei beiden Themen werden die möglichen Korrelate von neuroendokrinen Veränderungen im Bereich der Geschlechtshormone bzw. Stresshormonen und Verhaltensänderungen dargestellt. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Soziale und emotionale Entwicklung	2st.	3 ECTS	640.306
	<i>Kain Winfried</i> Di ab 10.03., 10:00-11:30 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34) Bezogen auf verschiedene Entwicklungsphasen werden folgende Themenbereiche vertieft: Biologische Korrelate der sozial-emotionalen Entwicklung, Soziale Wahrnehmung und frühe Formen der sozialen Bezugnahme, Bindung und Auswirkungen der Bindungsqualität auf weitere Entwicklungsprozesse, Erziehung und Sozialisation, Temperament, Soziale Kognition. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Entwicklungspsychologie II	2st.	3 ECTS	640.301
	<i>Hutzler Florian</i> Mi ab 11.03., 10:00-12:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Generelle Perspektiven der Entwicklungspsychologie und Konzeptionen und Befunde in wichtigen Bereichen der Entwicklung von der pränatalen Zeit bis zum Schulalter (Weiterführung von Entwicklungspsychologie I). Anmeldung: PLUSonline			
VO	Persönlichkeitspsychologie und Differenzielle Psychologie	3st.	4,5 ECTS	640.400
	<i>Allesch Christian</i> Di ab 10.03., 16:00-18:30 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Überblick über grundlegende Paradigmen, Forschungsmethoden und empirische Befunde zur Persönlichkeitspsychologie und Differenziellen Psychologie. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Psychologische Diagnostik I	2st.	3 ECTS	640.501
	<i>Bode Regina</i> Di ab 10.03., 15:00-17:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Diese Vorlesung führt ein in die Psychologische Diagnostik als Wissenschaft, als Methode und als Prozess. Aufgaben und Zielsetzungen sowie theoretische Ansätze werden mit Bezug auf die Geschichte Psychologischer Diagnostik und im Hinblick auf aktuelle Qualitätsstandards thematisiert. Behandelt werden darüber hinaus theoretische Grundlagen, Anwendungsgebiete, Möglichkeiten und Grenzen der am häufigsten eingesetzten Methodengruppen zur Informationserhebung. Es werden übergreifende Aspekte wie Gütekriterien und aktuelle Herausforderungen (z.B. Fairness, interkulturelles Testen, Ökonomie) thematisiert. Zuletzt wird auf das Psychologische Gutachten sowie auf ausgewählte Aspekte aus spezifischen praktischen Anwendungsbereichen Bezug genommen. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Kultur und Persönlichkeit	2st.	3 ECTS	640.402
	<i>Allesch Christian</i> Mi ab 11.03., 10:00-12:00 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34) Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Verhaltensmedizin	2st.	3 ECTS	640.604
	<i>Reinecker Hans, Bach Michael, Härtl Kristin, Kuzler Bernhard</i> 14tg. ab Do 12.03., 16:00-20:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Dargestellt werden Grundlagen und Prinzipien der Verhaltensmedizin (VM) und ausgewählte Anwendungsfelder. Thema ist auch die Vernetzung mit ähnlichen Gebieten, z.B. der Klinischen Psychologie, der			

Psychotherapie, der Gesundheitspsychologie der Verhaltenstherapie usw. Als spezielle Themen werden u.a. behandelt: VM des Diabetes Mellitus, VM in der Gynäkologie und Geburtshilfe, VM bei Chronischen Schmerzen sowie Probleme von Depressionen und Somatoformen Störungen mit Bezug auf die allgemeine Versorgungspraxis. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Instruktionspsychologische Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien <i>Zumbach Jörg</i>	2 st- Mi ab 11.03., 11:00-13:00	3 ECTS E.004 (UNIPARK)	299.305
	In dieser VO werden grundlegende Konzepte der Instruktionspsychologie vorgestellt und in Bezug zum Lernen mit Neuen Medien gesetzt. Aufbauend auf dem Ablauf des Instructional Design werden folgende Themen näher erörtert: Kognitive Grundlagen des Lernens und Gestaltung von Multimedia / Motivationale Aspekte des Lernens mit Neuen Medien / Kollaboratives und Kooperatives Lernen im Internet / Behavioristische und kognitivistische Instruktion / Konstruktivistische Lernansätze / Evaluation			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Psychologie des Glücks <i>Bucher Anton</i>	2st. Di ab 10.03., 11:00-13:00	3 ECTS HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	640.805
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Theory of mind <i>Perner Josef</i>	2st. Fr. 29.05./12.06., 13:00-19:00 Sa 30.05./13.06., 09:00-16:00	3 ECTS HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	840.440
	Theoretical Foundations (the mental vs the physical; Intentionality; propositional attitudes; representational theory of mind; theory vs. simulation) / Ontological development in the human child (1/2 to 10 years): goal directedness, desires, beliefs, complex speech acts and emotions; modularity vs. theorizing, conceptual change vs performance change / Evolution (humans vs primates vs other species) / Neurophysiology of Theory of Mind and Social Cognition (neuroimaging and lesion studies) / Individual differences in clinical populations (autism, ADHD, Downs) / Theoretical links: executive function, identity, episodic memory, counterfactual thinking, language. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Evaluationsmethoden <i>Lengenfelder Paul</i>	2st. Di ab 10.03., 10:30-12:00	3 ECTS HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)	840.450
	Allgemeines zur Evaluation: Begrifflichkeiten und Einordnung in den Sozialwissenschaften / Evaluationsansätze bzw. -modelle und deren VertreterInnen / Planung und Gestaltung von Evaluationsprojekten			
M	Evaluationsstandards / „Statistik für Erwachsene“ (Signifikanztesten, Effektstärken, Konfidenzintervalle, etc. - dazu werden 4-5 Artikel gelesen, die in der VO besprochen werden) / Ansätze und Einsatzgebiete von Evaluation / Exemplarisch als Anwendungsfelder: - Überblick zur Therapieevaluation (Einheiten von Anton Laireiter), - Evaluation im Bildungswesen (Bewertung universitärer Lehre, Hochschuleignung, PISA, QIBB - QualitätsInitiative BerufsBildung). Anmeldung: PLUSonline			
VO	Interpersonale Aspekte psychischer Störungen <i>Laireiter Anton</i>	1st. Mo ab 09.03., 16:00-18:00	1,5 ECTS HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	840.501
M	Anmeldung: PLUSonline			
VO	EDV-Anwendungen in der Psychologie (Matlab, R) <i>Gruber Walter Roland</i>	2st. Mi ab 11.03., 10:00-12:00	3 ECTS HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)	840.500
M	Einführungskurs in die Programmiersprache von Matlab. Anmeldung: PLUSonline			

Lehrveranstaltungen der „School of Education“

VO	Schulentwicklung <i>Hofmann Franz</i>	Fr ab 06.03., 09:15-10:45	2st.	2 ECTS	299.304
Theorie der Schule als Organisation / Schulqualität und Schulentwicklung als Leitkonzepte zur Weiterentwicklung des Schulsystems und der Einzelschule als pädagogische Einheit / Schulentwicklung unter zeitgeschichtlicher (gesellschaftliche Trends, aktuelle Probleme) und international vergleichender (insbesondere EU, Japan, USA) Perspektive / Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen (Geschichte, aktuelle Maßnahmen) als Zugang zur inneren Weiterentwicklung der Schule / Weiterentwicklung des Schul- und Bildungssystems (insbes. Lösungsansätze für Probleme der Sekundarstufe I, Veränderungen der Lehrerbildung) / Aktuelle Themen in der österreichischen Schulentwicklung (Bildungsstandards, Leistungsvergleiche, Neue Mittelschule). Anmeldung: PLUSonline					
Wünschenswerte Voraussetzung: Einführungsphase der Pädagogischen Ausbildung (inklusive Praktikum)					
VO	Instruktionspsychologische Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien <i>Zumbach Jörg</i>	Mi ab 11.03., 11:00-13:00	2st.	2 ECTS	299.305
In dieser LV werden grundlegende Konzepte der Instruktionspsychologie vorgestellt und in Bezug zum Lernen mit Neuen Medien gesetzt. Aufbauend auf dem Ablauf des Instructional Design werden folgende Themen näher erörtert: Kognitive Grundlagen des Lernens und Gestaltung von Multimedia / Motivationale Aspekte des Lernens mit Neuen Medien / Kollaboratives und Kooperatives Lernen im Internet / Behavioristische und kognitivistische Instruktion / Konstruktivistische Lernansätze / Evaluation. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Pädagogik und Psychologie des Kindes- und Jugendalters <i>Zumbach Jörg</i>	Mi ab 04.03., 13:00-15:00	2st.	2 ECTS	299.470
Anmeldung: PLUSonline					
VO	Pädagogische Psychologie für Schule und Unterricht <i>Siwek-Marcon Petra</i>	Do 05.03., 11:00-13:00	2st.	2 ECTS	299.472
Pädagogische und psychologische Theorien, die für Lehr- und Lernprozesse relevant sind; Lerncoaching; der Planungs-Aktions-Reflexionszirkel. Anmeldung: PLUSonline					

Lehrveranstaltungen des Interfakultären Fachbereichs

Sport- und Bewegungswissenschaft

VO	Sportpädagogik <i>Amesberger Günter</i>	Mo ab 02.03., 08:00-09:30	2st.	3 ECTS	628.F21
Die Lehrveranstaltung führt in Grundlagen pädagogischen Denkens und pädagogisch begründeten Handelns ein. Zentrale Themen sind: Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Begriffsbestimmungen, pragmatische Fragen der Sportpädagogik (Erziehungs- und Bildungsfragen, Legitimationsfragen, Vermittlungsfragen, Sozialisationsfragen), Sportpädagogik zwischen Gesellschaft und Individuum, Richtungen und Konzepte der (Sport)Pädagogik, Entwicklungspsychologische Grundlagen der Sportpädagogik, Zielgruppen der Sportpädagogik, Lehr-Lerntheoretische Grundlagen der Sportpädagogik, gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen der Sportpädagogik, qualitative und quantitative Forschung in der Sportpädagogik, Spezialthemen. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Sportpsychologie <i>Amesberger Günter</i>	Mo ab 02.03., 09:45-11:15	2st.	3 ECTS	628.I41
Anmeldung: PLUSonline					

VO	Sportsoziologie <i>Dimitriou Minas</i> Anmeldung: PLUSonline	Di ab 03.03., 13:30-15:00	2st.	3 ECTS	628.J41 HS Schloss Rif
VO	Allgemeine Trainingswissenschaft <i>Müller Erich</i> Anmeldung: PLUSonline	Mo ab 02.03., 11:30-13:45	3st.	4,5 ECTS	628.M41 HS Schloss Rif
VO	Körpersoziologie <i>Dimitriou Minas</i>	Mi ab 04.03., 10:30-12:30	1st.	2 ECTS	628.655 SR Schloss Rif

Im Zuge eines seit den 1990er Jahren in den Sozial- und Kulturwissenschaften etablierten "body turn" ist der Körper zunehmend zum Gegenstand soziologischer Forschung geworden. In den sozialen Choreographien des 21. Jahrhunderts erscheint der Körper als Spielmasse, Objekt der Verzückung und Repräsentant unzähliger Denk- und Machbarkeiten. Dabei kommt auch dem Sport als "körperzentriertes Sozialsystem" (Caysa 2003) eine besondere Bedeutung zu. Denn der durch Training formbare Körper erscheint nicht nur als Projektionsfläche menschlicher Illusionen, sondern er avanciert oft zum neuen, vermeintlich ästhetischen Ideal der Massenkultur. Im Rahmen der LV soll der Körper sowohl als Produkt von Gesellschaft und Effekt kultureller Praktiken (Körperformung, Körperdiskurs, Körperumwelt und Körperrepräsentation), als auch als "Produzent" von Gesellschaft (Körperroutinen, Körperinszenierungen und Körpereigensinn) behandelt werden. **Anmeldung:** PLUSonline

Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen – Schwerpunkt Gesundheit

M LV aus den Masterstudium (bitte inhaltliche Voraussetzungen beachten)

Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

VK	Gefühle verstehen <i>Schwaiger Bernhard</i>	Mo ab 02.03., 14:15-16:00	2st.	194.603
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			HS 104 (Universitätsplatz 1)
	Mensch und Sexualität <i>Schwaiger Bernhard</i>	Di ab 03.03., 14:15-16:00	2st.	194.604
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			HS 104 (Universitätsplatz 1)

Fachbereich Praktische Theologie

VO	Psychologie des Glücks <i>Bucher Anton</i>	Di ab 10.03., 11:00-13:00	2st.	3 ECTS	640.805
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline			HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Entwicklungspsychologie <i>Weyringer Sieglinde</i>	Do ab 07.05., 15:00-16:30 und Fr ab 08.05., 09:00-11:00 bis Fr 26.06.	2st.	4 ECTS	645.032
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			E.001 (UNIPARK)	
VO	Pädagogische Diagnostik, Beratung und Intervention (Grundlagen) <i>Bütow Birgit</i>	Mi ab 04.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	645.072
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			E.004 (UNIPARK)	
VO	Liebe - Zum Erwerb komplexer Emotionen <i>Astleitner Hermann</i>	Di ab 03.03., 15:00-17:00	2st.	4 ECTS	645.821
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			E.001 (UNIPARK)	
VO	Sexualpädagogik <i>Plaute Wolfgang</i>	Mi 04.03., 17:00-18:30	2st.	4 ECTS	645.829
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			E.004 (UNIPARK)	

Fachbereich Geschichte

VO	Mittelalterliche Geschichte (Kulturgeschichte der Ernährung) <i>Kolmer Lothar</i>	2st.	3 ECTS	603.543
	Di ab 10.03., 11:00-13:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline		HS 381 (Rudolfskai 42)	

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Politikwissenschaft

VO	Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften <i>Fortin-Rittberger Jessica</i>	2st.	3 ECTS	300.230
	Di ab 03.03., 09:00-11:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline		HS 388 (Rudolfskai 42)	
Inhaltliche Voraussetzungen: Oberstufen Algebra, Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft.				

Lehrveranstaltungen der „School of Education“

VO	Pädagogik und Psychologie des Kindes- und Jugendalters <i>Zumbach Jörg</i>	2st.	2 ECTS	299.470
	<i>Anmeldung:</i> PLUSonline		E.004 (UNIPARK)	

Lehrveranstaltungen des Interfakultären Fachbereichs

Sport- und Bewegungswissenschaft

VO	Neurophysiologie der Bewegung <i>Wicker Anton</i>	2st.	3 ECTS	628.D21
Einführung in die Neuroanatomie unter besonderer Berücksichtigung interneuraler Erregungsprozesse und Kommunikation. Allgemeine Sinnesphysiologie mit Schwerpunkt Somatosensorik: Auge, Ohr, Gleichgewicht. Neurophysiologische Aspekte zu Lernen, Gedächtnis und Aufmerksamkeit (Motorische Systeme I, II, III) unter Berücksichtigung sportmotorischer Lernprozesse. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Sportpädagogik <i>Amesberger Günter</i>	2st.	3 ECTS	628.F21
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				

VO	Sportpsychologie <i>Amesberger Günter</i>	2st.	3 ECTS	628.I41
<i>Anmeldung:</i> PLUSonline				

VO	Sportsoziologie <i>Dimitriou Minas</i>	2st.	3 ECTS	628.J41
<i>Anmeldung:</i> PLUSonline				

VO	Körpersoziologie <i>Dimitriou Minas</i>	1st.	2 ECTS	628.655
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				

VO	Sportverletzungen und Sportschäden <i>Grössing Nikolaus</i> Anmeldung: PLUSonline	1st. 1,5 ECTS Do ab 05.03.-21.05, 17:30-19:30	628.U42 HS Schloss Rif
----	--	--	----------------------------------

Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Molekulare Biologie

VO	Grundlagen der Tumorbioologie <i>Aberger Fritz</i>	1st. 1,5 ECTS Di ab 10.03., 14:00-15:00	437.402 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Die Vorlesung vermittelt grundlegendes Wissen über die Entstehung von Krebs. Die Lehrveranstaltung bietet zuerst einen historischen Überblick über Meilensteine in der Tumorforschung, und behandelt verschiedenen Krebstypen und deren Eigenschaften. Begleitend werden einerseits genetische und epigenetische Ursachen der Tumogenese beleuchtet (z.B. Rolle von Onkogenen und Tumorsuppressorgenen), andererseits die charakteristischen Eigenschaften von Krebszellen im Vergleich zu normalen Zellen herausgearbeitet (z.B.: Ursachen der unkontrollierten Zellteilung, Angiogenese, Invasivität, Metastasierung, Apoptose, Krebsstammzellen...). Anmeldung: PLUSonline
VO	Molekulare Krebsdiagnostik <i>Zach Otto</i>	1st. 1,5 ECTS 02./03./04./05.03., 13:00-16:00	437.686 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34) Krebs ist eine genetische Erkrankung. In dieser Vorlesung werden Beispiele für genetische Veränderungen präsentiert, die zur bösartigen Transformation von Zellen führen sowie deren Bedeutung für die Diagnose, Prognose und Behandlung von Krebs. Anmeldung: PLUSonline
VO	Angewandte Humangenetik <i>Rittinger Olaf</i>	1st. 1,5 ECTS Mi ab 04.03., 13:00-14:00	441.132 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34) Therapiebezogene ausgewählte Beispiele aus der Klinischen Genetik, unter besonderer Berücksichtigung einfaches Mendeln der Krankheitsbilder wie z.B. Spinale Muskelatrophie oder MEN II. Der Therapieansatz besteht dabei weniger im „Einschleusen“ intakter genetischer Information als vielmehr im Aufgreifen biochemischer Besonderheiten, wie die Einflussnahme auf Chromatinmodifikation, Modifier Genes, Coenzymsupplementation z.B. bei MMA. Eine besondere Rolle spielen so genannte Jonenkanalkrankheiten. Es wird versucht, die genetische Variabilität auch bei gleichem Genotyp näher zu bringen. Anmeldung: PLUSonline

Fachbereich Organismische Biologie

VO	Gehirn, Verhalten, Umwelt <i>Bernroider Gustav, Bingman Verner</i>	2st. 3 ECTS 27./28./29./30.4./18.05, 09:00-12:00 18.5, 13:00-15:00, 19.05., 13:00-16:00, 20.05. 09:00- 17:00	437.001 HS 423 (Hellbrunnerstr. 34) Die Lehrveranstaltung gibt eine erste Einführung und Überblick über den Zusammenhang (Korrelation) von Gehirn und Verhalten. Verhaltensstrategien der Anpassung und Grundlagen der neurogenetischen und epi-genetischen Faktoren der Gehirnentwicklung an Hand von Vertebraten-Modellen (Vögel und Säugetiere). Der Vektor: Umwelt, Fortpflanzung - Entwicklung und Verhalten wird an Modellen erläutert. Umweltfaktoren die am Verhalten erkennbar werden (Stichwort: Etho-Signaturen, von Umwelt Steroiden bis zur Migration und Dispersion) werden systematisch besprochen. Anmeldung: PLUSonline
----	---	--	--

Fachbereich Zellbiologie

VO	Spezielle Humanphysiologie <i>Galler Stefan</i>	1st. 1,5 ECTS	437.085
Blitzschnelle Augenbewegungen, unermüdlicher Herzschlag und athletische Höchstleistungen: Wie ist das alles möglich? Wie lassen sich Muskeln durch Training beeinflussen? Was bedeutet zentrale und periphere Ermüdung? Worauf beruht Herzinfarkt und wie geschieht die Diagnose? Die Vorlesung „Spezielle Humanphysiologie“ wird Ihnen darauf wichtige Antworten geben! Wie funktioniert unser Gehör? Warum hören wir verschiedene Frequenzen unterschiedlich laut? Warum können wir Sprache auf weite Entfernung hören aber nicht verstehen? Warum prallt der Schall am Eingang des Innenohrs nicht ab wie auf anderen Wasseroberflächen? Warum produziert das Innenohr selber Schall? Warum können wir Frequenzen hören, die gar nicht vorhanden sind? Auch diese und andere Fragen werden Sie auf Basis zellulärer und molekularer Grundlagen verstehen lernen - soweit man sie kennt. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Molekularbiologie in der Medizin I (Genetik und Diagnose in der Dermatologie) <i>Bauer Johann</i>	1st. 1,5 ECTS	665.064
In der Medizin ist es zunehmend von Bedeutung, die molekularen Grundlagen der Erkrankungen zu kennen. Diese Details können in der Diagnostik, Beratung und in der Therapie angewandt werden. Insbesonders bei genetischen Erkrankungen ist die Kenntnis der Mutation für die Vorhersage der Prognose und (Gen-)Therapie entscheidend. Anhand von Beispielen aus der Dermatologie wird der Zusammenhang von Molekularer Biologie und Medizin verdeutlicht. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Mutagenese und DNA Reparatur <i>Breitenbach Michael,</i> <i>Rinnerthaler Mark</i>	1st. 1,5 ECTS	437.311
In dieser Vorlesung werden im Überblick alle DNA-Reparaturwege bei Prokaryonten und Eukaryonten besprochen; weiters die Bedeutung der Reparatur in der Tumorbioologie und im Altern; weiters eine Reihe von genetischen Erkrankungen, die mit Defekten in der DNA-Reparatur einhergehen. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Neurobiologie IV (Vgl. Sinnesphysiologie) <i>Kerschbaum Huber</i>	1st. 1,5 ECTS	437.309
11./12./23./24./25.03., 08:00- 12:00, 13.03., 10:00-14:00 HS 412 (Hellbrunnerstr. 34)			
Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Vielfalt sensorischer Systeme bei Tieren (Photorezeption, Mechanosensorik, Chemosensoren, Thermonsensibilität, elektrische Sinn, Magnetische Orientierung). Sie beschreibt wie Sinneszellen und Sinnesorgane aufgebaut sind, wie sie physikalische Reize in elektrische Signale umwandeln und an das zentrale Nervensystem weiterleiten, und wie diese Informationen integriert werden. Die Grundlagen unseres Wissens über die Eigenschaften von Sinneszellen und Sinnesorganen wurden an wenigen Modellen erarbeitet. Diese Modelle, wie der Streckrezeptor bei Krebsen, Photorezeptoren bei Limulus (Pfeilschwanzkrebs) oder die Echoortung bei Fledermäusen, werden in der Lehrveranstaltung vorgestellt. Ergänzend wird die Evolution verschiedener Sinnesorgane skizziert Anmeldung: PLUSonline			
VO	Dynamics in Metabolic Pathways: Implications for signalling, ageing and disease <i>Ralser Markus</i>	1st. 1,5 ECTS	865.043
Zeit und Ort: siehe PLUSonline Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit Molekularen Veränderungen, die zu dynamischen Verschiebungen von Stoffwechselwegen führen. Dabei werden einige aktuelle Beispiele etwas näher betrachtet. Zudem werden neue Entwicklungen quantitativer Massenspektroskopie von kleinen Molekülen sowie systemische Applikationen von Sequenziertechniken der zweiten Generation näher besprochen. Unterrichtssprache Englisch. Anmeldung: PLUSonline			

VO	Grundlagen der Alterung <i>Richter K, Rinnerthaler M</i>	1st.	1,5 ECTS	439.002
	Grundlagen der Alterung: Diverse Phänotypen wie Apoptose, ROS usw., die mit dem Altern einhergehen, sollen vorgestellt werden. Faktoren, die im Alter eine wichtige Rolle spielen sollen vorgestellt werden wie mitochondrial induzierte ROS, extramitochondriale ROS-Quellen und deren Detoxifikation (Dismutases, Catalasen, Glutathione...), die asymmetric Verteilung von Organellen, Senescence, Apoptose usw. Es soll eine Darstellung der wichtigsten Altersmodelle in diversen Modellorganismen (z.B. clock genes in C.elegans) erfolgen. Es sollen zelluläre Pathways, die an dem Alterungsprozess beteiligt sind, besprochen werden sowie deren Modulation, die bereits jetzt ein langes Leben in allen Modellorganismen und wahrscheinlich auch Menschen ermöglichen (Resveratrol, Spermidin, Autophagy, TOR pathway, gene silencing usw). Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Humanbiologie <i>Sänger Alexandra</i>	1st.	1,5 ECTS	439.030
	Warum können wir gehen, laufen, klettern oder Klavierspielen – warum können wir uns überhaupt bewegen und damit etwas leisten? Die Bewegung als fundamentale Eigenschaft – von der zellulären bis zur systemischen Ebene. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Humanbiologie: (Plastizität und Funktionsstörungen von Herz- u. Skelettmuskulatur) <i>Sänger Alexandra</i>	2st.	3 ECTS	439.042
	Mo ab 02.03., 17:00-18:30 u. Do ab 05.03., 15:00-16:00		HS 422 (Hellbrunnerstr. 34)	
	„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“???: In Fortsetzung der „Muskelbiologie“, von der totipotenten bis zur unipotenten Zelle, Stammzellpopulationen, myogene Vorläufer, Muskelfasertypen, Dysfunktion, Plastizität, Anpassung und Regeneration, Wachstumsmodalitäten und –faktoren. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Molekulare Genetik <i>Richter K, Frischau A</i>	2st.	2,5 ECTS	665.041
	Genetische Regulation zellulärer Vorgänge; genetische und molekularbiologische Methoden zur Untersuchung zellulärer Phänotypen und molekularer Vorgänge; Systeme: höhere mehrzellige Organismen (Tiere) sowie Bakterien und Phagen; Ausgewählte Kapitel der Transkription, Chromatin-Eigenschaften, Genomstruktur und Regulation, Kontrolle der Zellproliferation und DNA Reparatur; Fokus liegt auf Verständnis der Zusammenhängen molekulargenetischer Mechanismen. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Current trends in drug discovery, assays and screening <i>Auer Manfred</i>	1st.	2 ECTS	091.019
M	Vorlesung für DissertantInnen über Wirkstoffentwicklung. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Dynamics in Metabolic Pathways: Implications for signalling, ageing and disease <i>Ralser Markus</i>	1st.	1,5 ECTS	865.043
	Die LV beschäftigt sich mit Molekularen Veränderungen, die zu dynamischen Verschiebungen von Stoffwechselwegen führen. Dabei werden einige aktuelle Beispiele etwas näher betrachtet. Zudem werden neue Entwicklungen quantitativer Massenspektroskopie von kleinen Molekülen sowie systemische Applikationen von Sequenziertechniken der zweiten Generation näher besprochen. Unterrichtssprache Englisch. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Epigenomics of chromosome stability in the yeast model <i>Bruschi Carlo Vito</i>	1st.	2 ECTS	091.026
	Epigenomics, that is the study of epigenetic factors, in the process of chromosome stability and replication. This lecture course deals with genome analysis, chromosome analysis, genome stability after induced precise inter-chromosomal translocations, pulsed field methods for chromosome analysis, epigenetic inactivation of genes after genomic rearrangements, application of these methods to cancer cells. Unterrichtssprache Englisch. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	

VO	Systems Biology of Human Diseases <i>Mewes Hans-Werner</i> Der vernetzte Charakter zellulärer Interaktionen unter besonderer Berücksichtigung enzymgekoppelter zellulärer metabolischer pathways. Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	091.011
VO	Genetik und Molekularbiologie <i>Lepperdinger Günter</i> Anmeldung: PLUSonline	2st. Mi ab 04.03., 08:30-10:30	2 ECTS HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2)	445.018

Fachbereich Psychologie

VO	Entwicklungspsychologie II <i>Hutzler Florian</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Mi ab 11.03., 10:00-12:00	3 ECTS HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	640.301
VO	Persönlichkeitspsychologie und Differenzielle Psychologie <i>Allesch Christian</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	3st. Di ab 10.03., 16:00-18:30	4,5 ECTS HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	640.400
VO	Psychologische Diagnostik I <i>Bode Regina</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Di ab 10.03., 15:00-17:00	3 ECTS HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	640.501
VO	Verhaltensmedizin <i>Reinecker Hans, Bach Michael, Härtl Kristin, Kuzler Bernhard</i> 14tg ab Do 12.03., 16:00-20:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	2st. 14tg ab Do 12.03., 16:00-20:00	3 ECTS HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	640.604
VO	Instruktionspsychologische Grundlagen des Lernens mit Neuen Medien <i>Zumbach Jörg</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	2st- Mi ab 11.03., 11:00-13:00	3 ECTS E.004 (UNIPARK)	299.305
VO	Psychologie des Glücks <i>Bucher Anton</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	2st. Di ab 10.03., 11:00-13:00	3 ECTS HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	640.805
VO	Interpersonale Aspekte psychischer Störungen <i>Laireiter Anton</i> Anmeldung: PLUSonline	1st. Mo ab 09.03., 16:00-18:00	1,5 ECTS HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	840.501

Lehrveranstaltungen aus einzelnen Studienrichtungen – Schwerpunkt Naturwissenschaften/Technologie/Umwelt

M LV aus den Masterstudium (bitte inhaltliche Voraussetzungen beachten)

Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

VK	Spezielle Naturphilosophie (Was hält die Welt im Innersten zusammen? – Philosophische Fragen zur Quantenphysik) <i>Bauer Emmanuel</i> Do ab 05.03., 16:15-18:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	194.502
VK	Philosophische Grundfragen der Evolution <i>Bauer Emmanuel</i> Do 05.03.-23.04., 16:15-18:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	3 ECTS TT0.134 HS 302 (Franziskanergasse 1)
VO	Angewandte Ethik (Bioethik/Umweltethik) <i>Zichy Michael Gabor</i> Do ab 12.03., 14:15-16:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	194.461 HS 103 (Universitätsplatz 1)

Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Erziehungswissenschaft

VO	Sozialwissenschaftliche Methodologie <i>Paschon Andreas</i> Mo 02.03., 13:00-15:00 und Mo ab 09.03., 09:00-11:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: über PLUSonline	2st.	4 ECTS	645.042 E.001 (UNIPARK Nonntal)
VO	Grundlagen der Evaluation <i>Haider Günter</i> Do ab 05.03., 13:00-15:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: über PLUSonline	2st.	4 ECTS	645.073 E.004 (UNIPARK Nonntal)

Fachbereich Kommunikationswissenschaft

VO	Grundlagen und Methoden empirischen Forschens <i>Kirchhoff Susanne</i> Mo ab 02.03., 13:00-15:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: über PLUSonline	2st.	3 ECTS	641.501 HS 381 (Rudolfskai 42)
VO	Theoretische und methodische Grundlagen der Audiovisuellen und Online-Kommunikation <i>Paus-Hasebrink Ingrid</i> Mo ab 02.03., 15:00-17:00 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: über PLUSonline	2st.	3 ECTS	641.530 HS 381 (Rudolfskai 42)

Fachbereich Linguistik

VU	Neurolinguistik <i>Roehm Dietmar</i>	Di ab 10.03., 11:00-13:00	2st.	4 ECTS	327.254
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Kultur“; Anmeldung: PLUSonline				3.443 (UNIPARK)

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft

VO	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden <i>Weichbold Martin</i>	Di ab 03.03., 11:00-13:00	2st.	4 ECTS	122.232
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				HS 380 (Rudolfskai 42)
VO	Statistik II (Bi- und multivariate Verfahren) <i>Aschauer Wolfgang</i>	Mo ab 02.03., 11:00-13:00	2st.	4 ECTS	122.237
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				HS 380 (Rudolfskai 42)

Lehrveranstaltungen des Interfakultären Fachbereichs

Sport- und Bewegungswissenschaft

VO	Neurophysiologie der Bewegung <i>Wicker Anton</i>	Di ab 03.03., 15:15-16:45	2st.	3 ECTS	628.D21
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline				HS Schloss Rif

Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fachbereich Molekulare Biologie, Organismische Biologie und Zellbiologie

(siehe auch Fachbereich Materialforschung & Physik)

Fachbereich Molekulare Biologie

VO	Biochemie <i>Duschl Albert</i>	Mi ab 04.03. 12:00-14:00 Fr ab 06.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	437.292
----	-----------------------------------	---	------	--------	----------------

Einführung in die Biochemie, Wasser und Ionen, Aminosäuren und Peptide, Proteine, Proteinstrukturen, Enzyme, Proteinfunktionen, Kohlenhydrate, Lipide, Nukleotide und NukleinsäurenProteinbiosynthese, Bioenergetik, Primärstoffwechsel, Antikörper, Molekulare Medizin. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Einführung in die Bioinformatik <i>Sippl Manfred</i>	Do 07./21./28.05./11./ 18./25.05., 14:00-16:00	1st.	1,5 ECTS	437.023
----	---	---	------	----------	----------------

In dieser VO befassen wir uns mit den Kerngebieten der Bioinformatik. Die Objekte sind die Sequenzen und die Raumstrukturen von Genen und Proteinen. Wir erarbeiten die zentralen mathematischen und informationstheoretischen Werkzeuge für den Vergleich von molekularen Sequenzen und die effektive

Suche in molekularen Datenbanken. Wir diskutieren die Raumstruktur und das Problem der Klassifikation von Proteinen. Die Raumstruktur ist ein komplexes Thema, das uns an die vorderste Front der Forschung in diesem Gebiet bringt: Superposition von Raumstrukturen, Zerlegung von Proteinen in Domänen, Validierung, Fehlererkennung, und ‚Prediction‘ von Proteinstrukturen. **Anmeldung:** PLUSonline

- VO** Proteine 1st. 1,5 ECTS **437.301**
Sippl Manfred Do 05./12./19./26.03./16.04., 14:00-16:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)
 Wie sind Proteine aufgebaut? Wie erhalten sie ihre Funktion? Wie funktionieren diese Nanomaschinen? Wie können wir Protein experimentell studieren und charakterisieren? Und vor allem, wie können wir das alles verstehen? Wenn wir diesen Fragen nachgehen, dann wird schnell klar, dass es nicht nur um die Biologie geht, sondern dass wir auch Chemie, Physik, Mathematik und vor allem auch Computer brauchen um Antworten zu finden. Wie immer in den Naturwissenschaften, ist ein konkretes Ziel, das System soweit zu verstehen, dass wir vorhersagen können was passiert, wenn wir das System stören oder gezielt verändern. Damit stehen die Proteine im Brennpunkt der gesamten Naturwissenschaften und da wir viele Antworten noch nicht kennen, führt das Studium der Proteine zwangsläufig zu fundamentalen Fragen der Physik, Chemie, Biologie, Mathematik und Informationstheorie. In der Vorlesung schaffen wir uns einen Überblick über das, was heute über Proteine bekannt ist und behandeln einige fundamentale Probleme der Proteinstruktur und –funktion. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO** Einführung in die Bio- und Umweltanalytik 2st. 3 ECTS **439.100**
Reischl Roland Mo ab 02.03., 12:00-14:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
 Grundbegriffe der chemischen Analytik, Aufgabenstellungen einer chemischen Analyse, analytischer Prozess / Probenahme, Probenvorbereitung, Messung, Auswertung, Mengen- und Konzentrationsangaben, Messwert, Analysenwert, Analysenfunktion / Gravimetrie und Valumetrie: Grundlagen und Anwendungen in der Bio- und Umweltanalytik / Atomspektrometrie: Elektronenübergänge, Instrumentierung und Anwendungen in der Bio- und Umweltanalytik / UV-Vis Spetroskopie: elektromagnetisches Spektrum, Elektronenübergänge, Instrumentierung und Anwendungen in der Bio- und Umweltanalytik.
Anmeldung: PLUSonline
- VO** Grundlagen der Tumorbiologie 1st. 1,5 ECTS **437.402**
Aberger Fritz Di ab 10.03., 14:00-15:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)
 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; **Anmeldung:** PLUSonline
- VO** Forschungsschwerpunkte Fachbereich Molekulare Biologie 1st. 1,5 ECTS **437.501**
FB Molekulare Biologie
 Die Forschungsthemen der Arbeitsgruppen des Fachbereichs Molekulare Biologie werden besprochen und diskutiert. Die Themen umfassen die Gebiete Allergie, genetische Immunisierung, Immunologie, Tumorbiologie, Tumorthерапie, Bioanalytik und Systembiologie, Bioinformatik, Strukturbioologie, Chemische Biologie. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO** Molekulare Krebsdiagnostik 1st. 1,5 ECTS **437.686**
Zach Otto 02./03./04./05.03., 13:00-16:00 HS 424/ HS 436/ HS 421/ HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)
 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; **Anmeldung:** PLUSonline
- VO** Biophysik 1st. 1,5 ECTS **437.006**
Plätzer Kristjan VB: Mi 04.03., 09:00-10:00 Gemeinschaftsraum Molekulare Biologie (Hellbrunnerstr. 34)
 Zellbiophysik / Biophysik der Nervenleitung / Physikalische Grundlagen der Photobiologie / Akustoelektrische Signaltransformatoren / Biologische Energie / Physik der Bewegung. **Anmeldung:** PLUSonline
- VO** Angewandte Humangenetik 1st. 1,5 ECTS **441.132**
Rittlinger Olaf Mi ab 04.03., 13:00-14:00 HS 422 (Hellbrunnerstr. 34)
 Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Cell Biology of Tight Junction Structure and Function <i>Traweger Andreas</i>	1st. Mo 09./16.03. u. Di 10./17.03., 13:00-16:00	1,5 ECTS	437.041
Tight junctions (TJs) are dynamic and highly organized plasma membrane-bound structures at the limit between the apical and the lateral plasma membrane of most epithelial and endothelial cells. The aim of this lecture is to give a brief overview of intercellular junctions in general and to provide an in-depth understanding of tight junction (TJ) structure and function of this cell-cell adhesion complex.				
In this seminar, the following topics will be discussed: The Apical-Junctional Complex / Morphology of TJs / Tight junction proteins / Physiology and Function of TJs / TJs and cell polarity / TJs and the regulation of cell proliferation / TJs in disease / TJs of the Blood-Brain-Barrier. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Current Topics in Proteinengineering <i>Brandstätter Johann</i>	1st. Di 03.03.-28.04., 08:30-10:00	2 ECTS	437.600
This lecture series is held in English by Prof. Hans Brandstetter and covers cutting edge methodology in protein science. We will review hot papers and the latest trends in the field Unterrichtssprache Englisch				
Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Organismische Biologie

VO	Einführung in die Forschungsausrichtungen des Fachbereiches Organismische Biologie <i>Lehrende des Fachbereichs</i>	2st. Do ab 05.03., 16:00-18:00	3 ECTS	437.008
Die am Fachbereich tätigen WissenschaftlerInnen und Forschungsgruppen werden im Rahmen jeweils einer Vorlesungseinheit ihre aktuellen Forschungen aus den Bereichen Molekulare Evolutions- und Diversitätsforschung: Geobotanik, Bodenökologie; Ökologie und Evolution von Blütensignalen; angewandte Aspekte der Ökologie; Ökologie, Biodiversität und Evolution aquatischer sowie terrestrischer Lebensräume; und Neurosignaling/Neuroökologie vorstellen. Auch Forschungarbeiten an spezifischen Organismengruppen werden im Rahmen der Vorlesungen vorgestellt. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Biologie und Karriere <i>Berninger Ulrike, Breitenbach Koller Hannelore</i>	1st. Di ab 03.03., 09:00-10:00	1 ECTS	437.027
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				

VO	Bionik - Biologie und Technik <i>Kunz F</i>	1st. 12./16./23.03. /13:05., 08:30-10:00; 27.04., 08:15-09:45	1,5 ECTS 12.03. in HS 436 / HS 422 (Hellbrunnerstr. 34)	437.016
Bionik beschäftigt sich mit dem Übertragen von Phänomenen der Natur auf die Technik. In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Bionik dargestellt. Es werden Beispiele aus der aktuellen Bionikforschung gegeben, wie Daten aus der Grundlagenforschung in der Technik nutzbar gemacht werden können. Fächerübergreifendes Denken, von der Biologie zur Technik und umgekehrt wird gezeigt. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Einführung in die Limnologie <i>Berninger Ulrike, Langmaier Stefan</i>	2st. VB: Di 03.03., 09:00-13:00	3 ECTS	437.000
Aspekte der Ökologie limnischer Lebensräume (stehende Gewässer und Fließgewässer): chemische und physikalische Bedingungen, systematische Gruppen und Autökologie der Organismen, Verteilung der Organismen in Raum und Zeit, direkte und indirekte Interaktionen, Nahrungsnetze und angewandte Aspekte. Anmeldung: PLUSonline				

VO	Gehirn, Verhalten, Umwelt <i>Bernroider Gustav,</i> <i>Bingman Verner</i>	2st. 27./28./29./30.04., 18.05; 09:00-12:00 18.05, 13:00-15:00 19.05., 13:00-16:00 20.05., 09:00-17:00	3 ECTS	437.001
			HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)	
		Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Terrestrische Tierökologie <i>N.N.</i>	1st. Zeit und Ort: siehe PLUSonline	1,5 ECTS	437.002
		Vorstellung der Bodenfauna, ihrer Wirkung auf das, sowie ihrer Wechselwirkungen im "Ökosystem Boden"; Dekompositionsprozesse, Nahrungsnetze und Nährstoffkreisläufe. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Tier-Pflanze Interaktionen <i>Berninger Ulrike</i>	2st. 04./05./06./07.05., 09:00-11:00	3 ECTS	437.011
		HS 411 (Hellbrunnerstr. 34)		
	Aspekte der Gemeinschaftsökologie (Typen von Gemeinschaften, direkte und indirekte Interaktionen wie Prädation, Konkurrenz, trophische Kaskade); Nahrungsnetze; Sukzession; Konzepte der Symbiose/Mutualismus/Parasitismus (einschl. Wirt-/Parasiten-Interaktionen, Wirtswechsel etc.), Pflanzen-Insekten Assoziationen; Herbivorie; Tierbestäubung; Samenverbreitung durch Tiere; Assoziationen zwischen Ameisen und Pflanzen; Aspekte der Co-Evolution zwischen Tieren und Pflanzen: Arteninteraktionen und die Evolution der Biodiversität. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Diversität und Ökologie terrestrischer Lebensräume unter besonderer Berücksichtigung der Gebirgsökosysteme <i>Peer Thomas</i>	1st. VB: Di 24.02., 12:30-12:45	1,5 ECTS	437.019
		Mikroskopieraum (Hellbrunnerstr. 34)		
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Grundlagen der molekularen Biodiversitätsforschung <i>Comes Hans Peter,</i> <i>Tribsch Andreas</i>	1st. Block 02.03.-06.03. u. 09./10./13./20.03., 09:00-18:00 17./19.03., 13:00-18:00	1,5 ECTS	437.042
		HS 411, HS 433 u. Mikroskopieraum (Hellbrunnerstr. 34)		
	VO Grundlagen der molekularen Biodiversitätsforschung: Allgemeine Begriffe, Methoden und analytische Verfahren der molekularen Phylogenetik/Biogeographie und molekularen Phylogeographie/Ökologie als Teildisziplinen der modernen Evolutionsbiologie. Eigenschaften von häufig verwendeten molekularen Markern aus der Kern- und Chloroplasten-Genom. Grundlagen der phylogenetischen Baum-Rekonstruktion und -Interpretation. Einführung in die phylogeographisch-populationsgenetische Theorie und Analyse. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Evolution und Diversität der Pflanzen <i>Comes Hans Peter</i>	1st. Di ab 03.03., 08:15-09:00	1 ECTS	445.008
		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
	Bakterien und Archaea als die zwei Teilgruppen der prokaryotisch organisierten Organismen, und Pilze und Pflanzen als meist sessile Vertreter der eukaryotisch organisierten Organismen werden in ihrer Struktur, Funktion und Bedeutung für andere Organismen und für das Ökosystem dargestellt. Wichtige Punkte der Evolution wie z.B. die Entstehung der eukaryotischen Zelle und der Sexualität, die Besiedlung des Landes durch Pflanzen und die Abstammung der Landpflanzen werden diskutiert. Ebenso wird ein Überblick über die Struktur, Fortpflanzung und Systematik der Moose, Farne und Samenpflanzen gegeben. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Ökosysteme und Stoffkreisläufe <i>Wickham Stephen, Peer</i> <i>Thomas, Höger Anja</i>	2st. Di ab 03.03., 10:15-11:45	2 ECTS	445.017
		HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)		
	Teil Peer: Funktionsweise terrestrischer Ökosysteme, Kreisläufe (Wasser-, Sauerstoff-, Kohlenstoff-, Stickstoff-, Mineralstoff-Kreislauf). Einführung in die Bodenkunde. (2) Exkursion in ein Waldgebiet, Bodenprofilbeschreibung und Probenahme (Boden, Streu, Blätter). (3) Analyse von Ca, Mg und K mit dem Atomabsorptionsspektrometer (AAS), Diskussion der Ergebnisse Teil Wickham: Terrestrische Habitate: (1) Funktionsweise terrestrischer Ökosysteme, Kreisläufe (Wasser-, Sauerstoff-, Kohlenstoff-, Stickstoff-, Mine-			

ralstoff-Kreislauf). Einführung in die Bodenkunde. (2) Exkursion in ein Waldgebiet, Bodenprofilbeschreibung und Probenahme. (3) Elementanalyse mit dem Atomabsorptionsspektrometer (AAS). Aquatische Habitate: Sauerstoff-, Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphor-Kreisläufe, die Hauptgruppen der pelagischen Autotrophen und Heterotrophen, Funktionsweise aquatischer Ökosysteme, Exkursion zum Mondsee, um Proben zu nehmen und abiotische Parameter zu messen. **Anmeldung:** PLUSonline

Fachbereich Zellbiologie

VO	Zellbiologie <i>Tenhaken R, Eckl P</i>	2st.	3 ECTS	437.080
	Fr ab 06.03., 08:15-10:00		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Die Vorlesung gibt eine umfassende Einführung in den Aufbau und die Funktion von Zellen. Wichtige Themen sind u.a. Aufbau und Funktionen von Membranen, Kompartimentierung, Prinzipien des Molekültransport, Proteintransport in Organellen und Kompartimente, Cytoskelett, Struktur und Organisation genetischer Information, Meiose, Zellzyklus, Zellzykluskontrolle, Apoptose extrazelluläre Matrix.			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Pflanzliche Modellsysteme <i>Foissner I, Lütz-Meindl U</i>	1st.	1,5 ECTS	437.032
	Do ab 05.03., 10:00-11:00		HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Modellorganismen sind ausgewählte Bakterien, Pilze, Pflanzen oder Tiere, die mit einfachen Methoden gezüchtet und untersucht werden können und deshalb von großer Bedeutung für die biologische Forschung sind. Die Wahl des Modellorganismus hängt vor allem von der biologischen Fragestellung ab. Dabei wird versucht, allgemeingültige Erkenntnisse zu erhalten. In der Vorlesung werden verschiedene pflanzliche Modellorganismen vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile für verschiedene Forschungsrichtungen diskutiert. Auf die Problematik der Übertragbarkeit der Erkenntnisse auf andere Organismen wird hingewiesen. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Aspekte der Neurowissenschaften <i>Kerschbaum H, Weiger TH</i>	1st.	1,5 ECTS	437.036
	Mo ab 02.03., 09:00-10:00		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Plastizität des Gehirns (VO: Kerschbaum, 0.5std) Physiologie der Synapse (VO: Weiger, 0.5std)			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Spezielle Humanphysiologie <i>Galler Stefan</i>	1st.	1,5 ECTS	437.085
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Entwicklungsbiologie der Vertebraten <i>Richter Klaus, Lepperdinger Günter</i>	2st.	3 ECTS	437.310
	Die frühe Embryonalentwicklung von Huhn und Maus wird besprochen. Hierbei wird speziell auf die molekularen Grundlagen eingegangen u.a. welche Mechanismen zur Entwicklung unterschiedlicher Zelltypen führen. Embryonale Induktion und erste Differenzierungsvorgänge stehen dabei im Fokus. Besonderes Augenmerk werden der Gastrulation und den ersten Schritten der Entwicklung des Nervensystems gewidmet. In diesem Zusammenhang werden auch Wachstumsfaktoren sowie Transkriptionsfaktoren besprochen die die frühe Embryonalentwicklung steuern. Neben der Entwicklung des Nervensystems als dem wichtigsten Differenzierungsvorgang im Vertebraten-Embryo werden die Entstehung und Differenzierung der Sinnesplakoden, die Gliedmaßenentwicklung (Hühnchen) und die Entwicklung der Milchdrüse (Maus und Opossum) vorgestellt. Dabei werden neben den morphogenetischen Vorgängen auch deren molekularen Steuerungen hervorgehoben. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Molekularbiologie in der Medizin I (Genetik und Diagnose in der Dermatologie) <i>Bauer Johann</i>	1st.	1,5 ECTS	665.064
	Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	

VO	Mutagenese und DNA Reparatur <i>Breitenbach Michael, Rinnerthaler Mark</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	437.311
			Zeit und Ort:	siehe PLUSonline
VO	Neurobiologie IV (Vgl. Sinnesphysiologie) <i>Kerschbaum Huber</i> Block: 11.03.-25.03., 08:00-12:00 HS 412 (Hellbrunnerstr. 34) Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	437.309
VO	Umweltmutagenese <i>Eckl Peter</i> geschichtlicher Überblick zur Metagenese/Carcinogenese; Biotransformation; DNA-Schäden; DNA-Reparatur; Mutationsassays; natürliche und künstliche Mutagene und ihre Wirkung. Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	437.312
VO	Amphibien und Reptilien <i>Maltzky Andreas, Steinbacher Peter</i> Diese LV informiert über die Biologie der Amphibien und Reptilien. Die Vorlesungsteile vermitteln das aktuelle Wissen zur phylogenetischen Herkunft und systematischen Gliederung dieser Wirbeltiergruppen und zur Morphologie und Organsystemfunktion im larvalen und adulten Stadium (betrifft u.a. Herz-Kreislauf-, Atmungs- und Verdauungssystem) einschließlich spezieller physiologischer Themen (z.B. Thermoregulation, Sinnessysteme). Weiters werden tiergeographische und ökologische Aspekte sowie die Gefährdungssituation und Maßnahmen zum Schutz dieser Tiere behandelt. In Exkursionen werden heimische Amphibien- und Reptilienarten anhand ihrer Lebensräume und Ökologie charakterisiert. Unterscheidungsmerkmale und Habitatpräferenzen werden unmittelbar veranschaulicht, Gefährdungsursachen und Artenschutzstrategien sowie Nachweis- und Monitoringmethoden werden im Freiland erläutert bzw. präsentiert. Bitte beachten: die angegebenen Termine beziehen sich auf das gesamte Modul. Wer also die LV Amphibien und Reptilien besuchen möchte, braucht nur zu den entsprechenden Terminen kommen. Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	439.037
VO	Dynamics in Metabolic Pathways: Implications for signalling, ageing and disease <i>Ralser Markus</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Unterrichtssprache Englisch. Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	865.043
VO	Grundlagen der Alterung <i>Richter Klaus, Rinnerthaler Mark</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	439.002
VO	Humanbiologie <i>Sänger Alexandra</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	439.030
VO	Humanbiologie: (Plastizität und Funktionsstörungen von Herz- u. Skelettmuskulatur) <i>Sänger Alexandra</i> Mo ab 02.03., 17:00-18:30 u. Do ab 05.03., 15:00-16:00 HS 422 (Hellbrunnerstr. 34) Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	439.042
VO	Molekulare Zellbiologie in der Forensik <i>Neuhuber Franz</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	439.008
			Zeit und Ort:	siehe PLUSonline

VO	Pathologische Aspekte der Lipidperoxidation <i>Eckl P, Bresgen N, Siems W, Schaur R</i> Anmeldung: PLUSonline	2st.	3 ECTS	439.005
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Säugetiere <i>Steinbacher P, Stoiber W</i> Block: 20.04-19.05., 10:00-16:00 HS 411 (Hellbrunnerstr. 34) Bauplan und Exklusivmerkmale der Säuger, Stellung innerhalb der Craniota (Schädeltiere /Wirbeltiere, Evolution und phylogenetisches System der Säuger. Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	439.029
VO	Spezielle Verfahren der Elektronenmikroskopie <i>Minnich Bernd,</i> <i>Obermayer Astrid</i> Block: 09.03.-27.03., 09:00-16:00 HS 423/411 (Hellbrunnerstr. 34) Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	439.036
VO	Molekulare Genetik <i>Richter Klaus, Frischauf Anna-Maria</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	2st.	2,5 ECTS	665.041
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Sicheres Arbeiten im Labor <i>Mühlfellner Harald</i> Mi ab 22.04., 14:30-16:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34) Der Sicherheitsbereich für Tätigkeiten im Labor wird durch zahlreiche Gesetze und Verordnungen (GHS, REACH, VbA, etc.) weitgehend geregelt. Ziel dieser Vorlesung ist es, bezugnehmend auf diese Normen, eine bestimmte Fachkenntnis für den Umgang mit Gefahrstoffen und Gerätschaften im Labor zu vermitteln und so das Gefahrenbewusstsein der Studierenden zu trainieren. Darüber hinausgehend werden Strategien für die Minimierung von Risiken beim Arbeiten im Labor besprochen. Ebenso werden wirksame Antworten beziehungsweise Vorbereitungsmaßnahmen hinsichtlich typisch auftretender Ernstfälle diskutiert. Anmeldung: PLUSonline	1st.	1 ECTS	665.032
VO	Current trends in drug discovery, assays and screening <i>Auer Manfred</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“ Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	091.019
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Dynamics in Metabolic Pathways: Implications for signalling, ageing and disease <i>Ralser Markus</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Unterrichtssprache Englisch; Anmeldung: PLUSonline	1st.	1,5 ECTS	865.043
VO	Epigenomics of chromosome stability in the yeast model <i>Bruschi Carlo Vito</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Unterrichtssprache Englisch; Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	091.026
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Pathologische Aspekte der Lipidperoxidation <i>Eckl P, Bresgen N, Siems W, Schaur R</i> Anmeldung: PLUSonline	1st.	3 ECTS	439.005
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Systems Biology of Human Diseases <i>Mewes Hans-Werner</i> Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline	1st.	2 ECTS	091.011
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Amphibien und Reptilien <i>Maletzkiy A, Steinbacher P</i> Diese LV informiert über die Biologie der Amphibien und Reptilien. Die Vorlesungsteile vermitteln das aktuelle Wissen zur phylogenetischen Herkunft und systematischen Gliederung dieser Wirbeltiergruppen	2st.	3 ECTS	439.037
			Zeit und Ort: siehe PLUSonline	

und zur Morphologie und Organsystemfunktion im larvalen und adulten Stadium (betrifft u.a. Herz-Kreislauf-, Atmungs- und Verdauungssystem) einschließlich spezieller physiologischer Themen (z.B. Thermoregulation, Sinnessysteme). Weiters werden tiergeographische und ökologische Aspekte sowie die Gefährdungssituation und Maßnahmen zum Schutz dieser Tiere behandelt. In Exkursionen werden heimische Amphibien- und Reptilienarten anhand ihrer Lebensräume und Ökologie charakterisiert. Unterscheidungsmerkmale und Habitatpräferenzen werden unmittelbar veranschaulicht, Gefährdungsursachen und Artenschutzstrategien sowie Nachweis- und Monitoringmethoden werden im Freiland erläutert bzw. präsentiert. Bitte beachten: die angegebenen Termine beziehen sich auf das gesamte Modul. Wer also die LV Amphibien und Reptilien besuchen möchte, braucht nur zu den entsprechenden Terminen kommen. **Anmeldung:** PLUSonline

VO	Genetik und Molekularbiologie <i>Lepperdinger Günter</i>	2st. 2 ECTS	445.018
	Mi ab 04.03., 08:30-10:30 HS T01 (Jakob-Haringer-Str. 2) Beschreibung siehe Schwerpunkt „Gesundheit“; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Evolution und Diversität der Tiere <i>Kerschbaum H, Stoiber W</i>	2st. 2 ECTS	445.014
	Fr ab 06.03., 10:00-12:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Erlernen der Methoden der modernen Klassifikation und stammesgeschichtlichen Forschung; Kenntnis-erwerb von Bau, Biologie und Phylogenie der Tiere: Kenntnis moderner morphologischer Untersu-chungsmethoden und Verständnis für deren Einsatzmöglichkeiten; Verständnis der diversen Baupläne im Tierreich. Anmeldung: PLUSonline		

Fachbereich Computerwissenschaft

VO	Diskrete Mathematik f. Informatik <i>Held Martin</i>	3st. 3 ECTS	511.007
	Do ab 05.03., 10:10-13:40 HS T01 (Jakob- Haringer-Str. 2) Zahlensysteme und Grundzüge der Zahlentheorie / Praktische Beweistechnik: Definitionsprinzipien; Induktionsbeweis; Gegenbeispiel / Elementare Kombinatorik / Algorithmenanalyse und Rekurrenzen / Graphentheorie / Chiffriertsysteme und Kryptographie. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Lineare Algebra f. Informatik <i>Vajtersic Marian</i>	3st 3 ECTS	511.013
	Mo ab 02.03., 08:45-11:15 HS T03 (Jakob- Haringer-Str. 2) Vektorräume, Lineare Abbildungen und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme, Inverse Matrix, Eigenwerte, Determinanten, Euklidische Geometrie, Anwendungen der Linearen Algebra in den Computerwissenschaften. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Netze und Verteilte Systeme <i>Collini-Nocker Bernhard</i>	3st. 3 ECTS	511.041
	Fr ab 06.03., 09:00-12:00 HS T01 (Jakob- Haringer-Str. 2) Übertragungstechnik, Zugang, Topologien, Entwurfsaspekte, Dienste, Schichten, Protokolle, Schnittstellen, Referenzmodelle, Bitübertragung, Sicherung, Vermittlung, Transport, Sitzung, Darstellung, Anwendung, Netzarten, Internetprotokolle, kommunikationsorientierte Middleware, HW- und SW-Konzepte für verteilte Systeme, Web Services, Architekturen and Standards. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Orientierung Informatik <i>Hagenauer Helge</i>	1st. 2 ECTS	511.051
	Mi 04.03-29.04, 09:00-11:00 HS T01 (Jakob- Haringer-Str. 2) Beschreibung siehe „Einführungs-VO“; Anmeldung: PLUSonline		

VO	Algorithmen und Datenstrukturen <i>Elsässer Robert</i>	Di ab 03.03., 10:00-12:00 u. Mi ab 04.03., 11:00-13:00	4st.	4 ECTS	511.058
Die Vorlesung behandelt klassische Themen aus dem Bereich Algorithmen und Datenstrukturen wie wie z.B. Sortieren, Suchen, Graphalgorithmen, Bäume, Hashing sowie Techniken der Analyse und des Entwurfs von Algorithmen. Arbeitssprache ist Java (vgl. "Einführung in die Programmierung"; dazu am Beginn des Semesters noch einige Nachträge). Anmeldung: PLUSonline					
VO	Datenbanken I <i>Augsten Nikolaus</i>	Di ab 03.03., 14:00-15:30	2st.	2 ECTS	511.072
Der vorliegende Kurs vermittelt die Grundlagen zur Modellierung, Speicherung und Abfrage von Daten in relationalen Datenbanksystemen. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Einführung Kryptographie und IT-Sicherheit <i>Uhl Andreas</i>	Mo ab 02.03., 13:00-15:00	2st.	2 ECTS	511.087
Grundlegende Themen der IT-Sicherheit und Kryptographie: Verschlüsselung, Hash-Funktionen, digitale Signaturen, Schlüsselaustausch, IPSEC, DNSSec, SSH, PGP, u.s.w. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Einführung HCI <i>Tscheligi Manfred</i>	VB: Mi 04.03., 14:00-15:00, Mo ab 09.03., 09:00-12:00	2st.	2 ECTS	511.091
Einführung in die interdisziplinären Basiskonzepte der HCI (z.B. Psychologie) / Grundkonzepte der Mensch-Computer Kommunikation / Theorien, Begriffe und Terminologien / grundsätzlichen Gestaltungsrichtlinien im Bereich HCI / Modelle und Interaktionsparadigmen der HCI / Prozessperspektive der HCI. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Multimedia Datenformate <i>Uhl Andreas</i>	Mo ab 02.03., 09:00-11:00	2st.	2 ECTS	511.128
Grundlegende Kenntnisse über Kompressionsalgorithmen und multimediale Dateiformate in den Bereichen Stillbild, Video und Audio. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Numerische Mathematik <i>Vajtersic Marian</i>	Mo 02.03., 16:15-17:45	2st.	2 ECTS	511.148
Grundbegriffe der Numerischen Mathematik fuer Informatiker / Numerische Loesung linearer Gleichungssysteme / Interpolation und Approximation / Numerische Integration und Differentiation / Loesung nichtlinearer Gleichungssyteme. Anmeldung: PLUSonline					
VO	User Interface Engineering <i>Giuliani Manuel</i>	VB: Mi 04.03., 14:00-15:00 Do ab 05.03. 16:15-17:45	2st.	2 ECTS	511.172
Einführung in die Grundlagen des User Interface Engineernings / Ein- und Ausgabegeräte für interaktive Systeme / User Interface Prinzipien / Entwurfsprinzipien und Modelle für User Interfaces / Prototyping / Evaluationsmethoden. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Natural Computation <i>Mayer Helmut</i>	Di ab 03.03., 13:00-15:00	2st.	2 ECTS	511.180
Digital in PLUS abrufbar. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Einführung Simulation <i>Hagenauer Helge</i>	Do ab 05.03., 11:00-13:00	2st.	2 ECTS	511.184
In dieser LV werden allgemeine Aspekte von Simulation betrachtet und auch Vor- und Nachteile besprochen. Nach einem Überblick steht vor allem die diskrete Simulation im Mittelpunkt, wobei Folgen von Ereignissen eine zentrale Rolle spielen: Grundlagen, Modellbildung, Basiselemente und -techniken, zeitdiskrete Modellierungsstile, Zufallszahlen, stochastische Grundlagen und Auswertung, Beispiele, kritische Betrachtungen. Anmeldung: PLUSonline					

VO	Algorithmen für verteilte Systeme <i>Elsässer Robert</i>	Do ab 05.03., 14:00-16:00	2st.	2 ECTS	511.202
Im Rahmen dieser Vorlesung werden klassische algorithmische Fragestellungen in verteilten Systemen behandelt. Unter einem verteilten System verstehen wir autonome Handlungsträger, die gelegentlich miteinander kooperieren und dazu kommunizieren müssen. Dabei unterscheiden wir zwischen einem physisch verteilten System (wie ein Mehrrechnersystem) und einem logisch verteilten System (wie z.B. Prozesse auf einem Rechner). Wir werden insbesondere Fragestellungen und Algorithmen in physisch verteilten Systemen analysieren. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Verteilte Systeme <i>Pree Wolfgang</i>	Do ab 05.03., 15:00-17:00	2st.	2 ECTS	911.006
Die Vorlesung präsentiert die Konzepte und Begriffe von verteilten und parallelen Systemen allgemein und anhand ausgewählter Fallstudien. Insbesondere wird auf Protokolle zur Synchronisation, auf das					
M	Problem eines konsistenten verteilten Zustandes eines Softwaresystems, und auf transparente Verteilung eingegangen. Der Unterrichtsstoff wird anhand von Fallstudien vermittelt und im zugehörigen Proseminar geübt. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Software Techniken <i>Pree Wolfgang</i>	Do ab 05.03., 13:00-15:00	2st.	2 ECTS	911.016
Die Veranstaltung vermittelt die Denkweise und die zugehörige Programmiermethodik von Edsger W. Dijkstra. Programmiermethodik, systematischer Entwurf und adäquate Modularisierung werden anhand von Fallstudien vermittelt und im zugehörigen Proseminar geübt. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Geometric Modeling (Geometrische Modellierung) <i>Held Martin</i>	Fr ab 06.03., 09:00-11:00	2st.	2,5 ECTS	911.054
M	Bezier Kurven; B-Splines und NURBs; Differentialgeometrie von Kurven und Flächen; Anwendungen. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Spezielle Bildverarbeitung (Filterbanks and Wavelets) <i>Amstler Clemens</i>	Di ab 03.03., 10:00-12:00	2st.	2,5 ECTS	911.068
Wavelets sind Funktionen, mit denen man ein Bild (oder ein Signal) in Bestandteile verschiedener Skalen zerlegen kann. Wählt man eine feine Skala, so werden Details wie Kanten vom Bild (oder Spitzen eines Signals) sichtbar, grobe Skalen zeigen das Verhalten im Großen. Diese Art von Analyse kann man mit einer "mathematischen Linse" vergleichen, deren Brennweite frei einstellbar ist. Die Theorie der Wavelets hat viele interessante Anwendungen in der Bildverarbeitung, Geologie, Quantenphysik, Elektrotechnik oder Mathematik. Inhalt der Vorlesung: 1. Signalverarbeitung und Filterbänke 2. Orthogonale und biorthogonale Wavelets 3. Beispiele von Wavelets in der Bildverarbeitung. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Machine Learning <i>Kwitt Roland</i>	VB: Di 03.03., 12:00-15:00	2st.	2,5 ECTS	911.235
M	Anmeldung: PLUSonline				
VO	WFM: Simulation von Mobilkommunikations- und Flugverkehrssystemen <i>Rokitansky Carl Herbert</i>	Mo ab 02.03., 16:30-18:00	2st.	2,5 ECTS	911.309
M	Anmeldung: PLUSonline				
VO	Media Data Formats <i>Uhl Andreas</i>	Mo ab 02.03., 09:00-11:00	2st.	2 ECTS	911.902
M	Anmeldung: PLUSonline				
VO	Audio Processing <i>Kutil Rade</i>	Mi ab 04.03., 12:00-14:00	2st.	2,5 ECTS	911.906
M	Anmeldung: PLUSonline				

Fachbereich Geographie und Geologie

Abteilung Geographie

VO	Bio- und Bodengeographie <i>Breuste Jürgen</i>	2st. Di ab 10.03., 14:00-17:00	2 ECTS HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	453.040
		Boden und Vegetation sind wesentliche Komponenten der Landschaft. Die Lehrveranstaltung stellt beide in ihrem funktionellen und strukturellen Beziehungsgefüge dar, erläutert ihre wissenschaftlichen Grundlagen und ihre geographischen Aspekte. In der Vegetationsgeographie werden Ökologische Pflanzengeographie, florenräumliche Gliederung und physiognomisch-ökologische Vegetationstypologie behandelt. In der Bodengeographie stehen Bodenbildungsfaktoren, Bodenbestandteile, Bodenklassifikationssysteme, Bodenprofilanalyse und zonale und intrazonale Bodenbildungsprozesse im Vordergrund Anmeldung: PLUSonline		
VO	Stadt- und Regionalentwicklung <i>Musil Robert</i>	2st. 14tg. ab Fr 06.03., 12:00-16:00	2 ECTS HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)	453.130
		Beschreibung siehe „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline		
VO	Grundlagen der Geoinformatik <i>Strobl Josef</i>	2st. Di ab 03.03., 08:00-10:00	2 ECTS HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)	453.160
		Überblick Anwendungsspektrum der Geoinformatik. Modellierung räumlicher Information. Geographische Daten und Konzepte. Datenmodelle (Vektor und Raster). Konzeptuelle Modellierung (z.B. ERM). Modelle von Diskreta vs. Kontinua. Räumliche Indizes. Geocodierung und Lineare Referenzierung. Standards. Service-basierte Architekturen. SDI. Datenkataloge. Europäische Dimension: GMES, INSPIRE. Akteure: Software, Verbände, Organisationen. Kenntnis von Anwendungsdomänen. Grundlagen von Datenmodellierung (ANSI) und geo-Datenbanken. Überblick geogr. Datenmodelle und der Basiskonzepte von GIS. Konzept verteilter Architekturen. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Thematische Kartographie und Geovisualisierung <i>Traun Christoph</i>	2st. Do ab 12.03., 10:00-12:00	2 ECTS HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)	453.170
		Entwicklungslien und Paradigmen der Kartographie / Typologien thematischer Karten / Kartographischer Entwurfsprozess / Daten-, Medien- und Zielgruppenabhängige Repräsentation / Klassifikation / Grundzüge der Semiotik / Grafische Variablen / Farbwahrnehmung und Farbmodelle / Signaturentypen / Schrift in Karten / Kartendesign / „Kartenverwandte“ Darstellungsformen / Diagramme / Tiefenwahrnehmung & 3D-Visualisierung thematischer Oberflächen / Dynamische Repräsentationen. Anmeldung: PLUSonline		
VO	Management von Ökosystemen in der Raumplanung <i>Dollinger Franz</i>	2st. Mo ab 02.03., 16:00-19:00	3 ECTS HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)	453.690
M	Beschreibung siehe „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline			
VO	Modelling Geographical Systems <i>Koch A, Wallentin G</i>	2st. Mo ab 02.03., 10:00-12:00	3 ECTS SE Geogr. (Hellbrunnerstr. 34)	453.653
M	The lecture provides an overview of basic modeling and simulation techniques in human and physical geography as well as an introduction into system thinking. An idea of the potentials and challenges of modeling physical and social-spatial systems will be presented, followed by epistemological questions on the nature of models and the diversity of modeling approaches in geography. Particular interest is directed towards agent-based models, geospatial simulation, and system dynamics techniques. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Globale Herausforderungen (Upheavals in the Middle East: Dictatorships, Wars and Social Movements) <i>Zeller Christian</i>	2st. Do ab 05.03., 18:00-20:00	3 ECTS E.004 (UNIPARK)	999.922
M	Beschreibung siehe „Ring-VO“; Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Geographie und Geologie

Abteilung Geologie

VO	Einführung in die Erdgeschichte <i>Neubauer Franz</i>	2st. Mo 02.03.-11.05., 10:00-12:00 Di 03.03.-05.05., 10:15-12:00	3 ECTS	431.504
Die Kenntnis der Geschichte der Erde gewinnt wieder zunehmend an Beachtung, da in den letzten Jahrzehnten umfangreiche neue Ergebnisse erzielt wurden, die sowohl für die praktische Anwendung wichtig sind wie auch für drängende Fragen der Menschheit. Diese Einführungslehrveranstaltung gibt im ersten Teil einen Überblick über die wichtigsten Methoden und im zweiten Teil über die Geschichte der Erde. Schwerpunkte sind: Überblick über die Entstehung des irdischen Systems, über die Klimageschichte und über die ungleichmäßige Verteilung der Ressourcen Anmeldung: PLUSonline				
VO	Einführung in die Entwicklung des Lebens auf der Erde <i>Hornung Thomas</i>	2st. 06./07./20./21.27.03. 08:00-11:00, 12:00-15:00	3 ECTS	431.453
Das Leben auf der Erde ist knapp 4 Milliarden Jahre alt - "nur" knapp 540 Millionen Jahre davon erscheint auf den ersten Blick sichtbar. Die Vorlesung führt durch die Erfolgsgeschichte der Evolution von der ersten Zelle bis zur Entwicklung des Menschen, und beleuchtet dabei - ausgehend vom Proterozoikum, Paläozoikum, Mesozoikum und Känozoikum - als eine Art "Schaulaufen" die Highlights aus vielen Jahrtausenden Entwicklungsgeschichte. Schwerpunkte hierbei sind: Archaikum und Proterozoikum, Phanerozoikum, Amphibien, Reptilien und Säugetiere. Anmeldung: PLUSonline				
Vo	Einführung in die Spezielle Mineralogie <i>Redhammer Günther</i>	3st. Mi ab 04.03., 09:00-12:00	4,5 ECTS	428.194
Chemische, strukturelle und physikalische Eigenschaften der wichtigsten Minerale, Bildungsbedingungen, technische Bedeutung. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Einführung in die Umweltgeologie <i>Hilberg Sylke</i>	2st. Mo ab 09.03., 11:00-13:00	3 ECTS	431.530
Beschreibung siehe „Sozietät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline				
VO	Mathematik für Naturwissenschaftler (Statistik) <i>Trutschnig Wolfgang</i>	2st. Mi ab 04.03., 13:00-15:00	3 ECTS	431.010
Anmeldung: PLUSonline				
VO	Einführung in die Geophysik <i>Salcher Bernhard</i>	3st. Do ab 05.03., 09:00-12:00	4,5 ECTS	431.511
Aufbau der Erde, Plattentektonik / Seismologie, Wellen / Refraktions- und Reflexionsseismik (Seismologie, Refractionsseismik, Refraktionstomographie, Reflexionseismik, Spezialfälle) / Gravimetrie / Magnetik / Geothermik / angewandte Geophysik: Geoelektrische Tiefensondierung (Eigenpotentialmethoden und Mise a la Masse, Induzierte Polarisation) Elektromagnetische Verfahren: (Zweispulsysteme, Transientelektronomagnetik, Radar), Bohrlochmessung. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Quartärgeologische Methoden <i>Steyrer Hans</i>	2st. Di ab 10.03., 08:30-10:00	3 ECTS	431.523
Vorlesungsteil: Ursachen für Eiszeiten, Gletscher (Entstehung, Typen), Erosion durch Gletscher und Schmelzwasser, Gletschersedimente und glaziofluviatile Sedimente, Quartärstratigrafie, Untersuchungsmethoden. Praktischer Teil: Quartäre Formen und Ablagerungen im Salzburger Alpenvorland; Geotrail Grundlsee-Toplitzsee; Pasterze (gem. mit Dr. Paul Herbst, GWU Salzburg). Anmeldung: PLUSonline				
VO	Aspekte der Erdgeschichte <i>Bojar A, Genser J</i>	2st. Di 10.03. bis 05.05., 09:00-11:00	3 ECTS	431.535
M	Anmeldung: PLUSonline		HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)	

VO	Stadtgeologie <i>Uhlir Christian</i>	2st.	3 ECTS	431.462
M	Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Materialforschung und Physik

VO	Grundlagen der Mathematik II (UF Physik Bachelor) <i>Kinzl Franz</i>	3st.	3 ECTS	437.076
Mo ab 02.03., 10:00-13:00 HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)				
	Differentiation und Integration von Funktionen mit mehreren reellen Variablen, Vektoranalysis (Kurven- und Flächenintegrale, Integralsätze), Grundlagen der Linearen Algebra (Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren). Anmeldung: PLUSonline			
VO	Astronomie, Astrophysik und Kosmologie (für Lehramtskandidaten UF Physik) <i>Saurer Walter</i>	1st.	1 ECTS	437.029
	Do 12.03., 16.04., 21.05., 18.06 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Die Vorlesung vermittelt Basiswissen aus Astrophysik und zeigt vielfältige Querverbindungen zu anderen physikalisch-technischen Gebieten auf. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Mathematik II <i>Schröder Andreas</i>	2st.	2 ECTS	428.537
	Mo ab 02.03., 10:00-11:30 HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Integration, Potenzreihen, Funktionen in mehreren Variablen sowie deren Differentiation u. Integration. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Mathematik IV <i>Buchta Christian</i>	2st.	2 ECTS	428.542
	Mo ab 02.03., 11:30-13:00 HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Physik II (Felder und Wellen) <i>Musso Maurizio</i>	3st.	3 ECTS	428.548
	Di ab 03.03., 12:00-14:00 u. HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Mi ab 08:00-10:00			
	Vorlesung Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Teil II: Elektrizität und Magnetismus, Optik, Moderne Physik. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Anorganische Chemie <i>Hüsing Nicola</i>	2st.	2 ECTS	428.512
	Mo ab 02.03., 08:15-09:45 C3.006 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Einführung in die Chemie der Metalle und Nichtmetalle, Korrosion und Korrosionsschutz, Elektrochemie, Technische Verfahren, Ausgewählte Werkstoffklassen (Legierungen, Keramiken, Gläser) Anmeldung: PLUSonline			
VO	Mineralogy I <i>Redhammer Günther</i>	2st.	2 ECTS	428.664
	Mi ab 04.03., ab 09:00-12:00 HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)			
	Ausgehend von der Mineralsystematik nach Strunz, werden die Bauprinzipien und Kristallstrukturen und strukturelle Beziehungen und zwischen den wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien und Silikate diskutiert. Grundlegende Eigenschaften, Mineralbildung Umwelt und technische / industrielle Anwendungen dieser Mineralien werden diskutiert; von ausgewählten Mineralien sind auch Handstücke vorhanden, die betrachtet und Besprochen werden und so den Vortrag unterstützen. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Biophotonik biogener Materialien <i>Madl Pierre</i>	1st.	1,5 ECTS	437.018
	VB: Mi 04.03., 09:00-10:00 Gemeinschaftsraum Molekulare Biologie (Hellbrunnerstr. 34)			
	Elektromagnetismus in der Biologie / Entropie & Dissipative Strukturen / Photonen als Werkzeuge zur Biokommunikation / Elektromagnetismus, Resonanz, Kohärenz und das „morphogenetische Feld“ / Erfassung ultraschwacher Photonen-Emissionen u. Messtechnik. Anmeldung: PLUSonline			

VO	Strahlenbiophysik <i>N.N.</i>	1st. VB: Mi 04.03., 09:00-10:00	1,5 ECTS	437.031
			Gemeinschaftsraum Molekulare Biologie (Hellbrunnerstr. 34)	
	Diese Vorlesung ist eine Einführung in die biophysikalischen und biologischen Vorgänge bei der Einwirkung ionisierender Strahlung auf den Menschen. Voraussetzung für das Auftreten biologischer Strahlenreaktionen ist die Abgabe von Strahlungsenergie in Zellen und Geweben. Es werden daher zuerst die physikalischen Grundlagen der Wechselwirkung der wichtigsten Strahlenarten mit biologischer Materie besprochen. Anschliessend werden die verschiedenen biophysikalischen Modellvorstellungen zur Analyse vom Dosis-Effekt-Kurven behandelt, z.B. wie das Auftreten biologischer Wirkungen („Effekt“), vor allem der Krebsentstehung, mit der im Gewebe abgegebene Energie („Dosis“) in Bezug gesetzt werden kann, die dann auch zur Festlegung von Grenzwerten im Strahlenschutz verwendet werden. Die wichtigsten strahlenbiologischen Effekte auf zellularer Ebene sind proliferativer Zelltod, Chromosomenaberrationen, Mutationen und onkogene Transformationen, die letztlich zum Krebs führen können. Aufgrund der zunehmenden Belastung des Menschen durch elektrische und magnetische Felder werden auch die wichtigsten physikalischen und biologischen Wirkungen nicht-ionisierender Strahlung untersucht und mit denen der ionisierenden Strahlung verglichen. Im praktischen Teil werden die richtige Handhabung offener und umschlossener radioaktiver Stoffe und der Aufbau, bzw. die Bedienung der wichtigsten Dosis-messgeräte demonstriert. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Geomaterials <i>Finger Firedrich</i>	2st.	2 ECTS	428.662
M	Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Bio-Nano Interaction <i>Duschl A., Himly M., Huber Ch.</i>	2st.	2 ECTS	485.002
M	Routes of intentional/unintentional uptake in the body: Skin, airways, GI tract, others; The corona concept; Methods for the analysis of bio/nano-complexes in biological media; Analyzing the proteins in the corona; Further binding partners: Nucleic acids, lipids, carbohydrates; Effects on cells: Viability, cell stress, apoptosis, necrosis; Investigating the proteome and the metabolome; Diagnostics and theranostics; Therapeutics based on nanomaterials; Nanoparticles and the immune system: Dealing with non-self; Nanoparticles and cancer: Cancer induction, promotion, healing; Predicting Bio-Nano Interactions. Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	
VO	Resource Management, Recovery and Recycling <i>Duschl Albert, Himly Martin</i>	2st.	2 ECTS	428.663
M	Routes of intentional/unintentional uptake in the body: Skin, airways, GI tract, others,The corona concept,Methods for the analysis of bio/nano-complexes in biological media Analyzing the proteins in the corona, Further binding partners: Nucleic acids, lipids, carbohydrates Anmeldung: PLUSonline		Zeit und Ort: siehe PLUSonline	

Fachbereich Mathematik

VO	Analysis I A <i>Böglein Verena</i>	Di 03./10./17.03., 08:00-10:00 Do 05./17.03., 08:00-11:00	1st.	2 ECTS	405.000
				HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Teil A der Einführung in die grundlegenden Begriffe und Resultate der reellen Analysis: Reelle Zahlen / Folgen und Reihen / Grenzwerte von Funktionen / Stetigkeit / Differenzierbarkeit usw. Anmeldung: PLUSonline				
VO	Analysis I B <i>Böglein Verena</i>	Do 19./26.03. /16.04., 08:00-11:00 Di 24.03./14.04., 08:00-10:00	1st.	2 ECTS	405.001
				HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Teil B von Analysis I; Anmeldung: PLUSonline				

VO	Analysis I C <i>Böglein Verena</i>	Di ab 21.04., 08:00-10:00 Do ab 23.04., 08:00-11:00	3st.	3,5 ECTS	405.002
Teil C von Analysis I; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Analysis III <i>Kinzl Franz</i>	Mo ab 02.03., 08:00-10:00 Di ab 03.03., 14:00-16:00	4st.	6 ECTS	405.020
Diverse Ergänzungen zu Analysis I und Analysis II / Vektoranalysis / Integraltransformationen / Anwendungen auf physikalische Probleme. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Differentialgleichungen <i>Schröder Andreas</i>	Do 05.03., 09:00-11:00	2st.	3 ECTS	405.030
Differentialgleichungen 1. Ordnung / Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen / lineare Differentialgleichungen höherer Ordnung / Systeme von Differentialgleichungen / Numerische und qualitative Aspekte (Ausblick). Anmeldung: PLUSonline					
VO	Funktionentheorie <i>Wolf Reinhard</i>	Do 05.03., 12:00-14:00	2st.	3 ECTS	405.050
Grundlagen der komplexen Analysis / Analytische Funktionen / Satz von Cauchy. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Lineare Algebra II und Geometrie <i>Wolf Reinhard</i>	Mi ab 04.03., 17:00-19:00	2st.	3 ECTS	405.120
Eigenwerte und Eigenvektoren / Diagonalisierung von Matrizen / Die Jordansche Normalform / Euklidische Vektorräume / Symmetrische Bilinearformen / Orthogonalität / Hauptachsentransformation. Anmeldung: PLUSonline					
VO	Zahlentheorie <i>Fuchs Clemens</i>	Di ab 03.03., 12:00-14:00	2st.	3 ECTS	405.130
Die Zahlentheorie beschäftigt sich mit den ganzen Zahlen, ihren Teilbarkeitseigenschaften, den Lösungen von Kongruenzen, der Verteilung von Primzahlen, mit Gleichungen in ganzen Zahlen, der Approximation reeller Zahlen durch rationale Zahlen, und mit vielen weiteren Themen. In dieser Vorlesung werden einige der Grundlagen vermittelt und auf einzelne Anwendungsthemen hingewiesen (Stichwort: asymmetrische Kryptographie). Anmeldung: PLUSonline					
VO	Stochastische Modellbildung <i>Bathke Arne</i>	Di ab 03.03., 10:00-12:00 Do 05.03., 11:00-13:00	4st.	6 ECTS	405.200
Diese Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Stochastik mit starker Betonung der Modellbildung. Die mathematischen Hilfsmittel beschränken sich auf Inhalte der Grundvorlesungen Diskrete Mathematik und Analysis I, II. (Inhalt: Diskrete Modelle, bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit, Zufallsvariable, Erwartungswert und Varianz, Gesetz der großen Zahlen, Zentraler Grenzwertsatz, stetige Modelle). Anmeldung: PLUSonline					
VO	Maß- und Integrationstheorie <i>Thaler Maximilian</i>	Di ab 03.03., 08:00-10:00	2st.	3 ECTS	405.220
Diese VO ist eine Einführung in die Lebesguesche Maß- und Integrationstheorie. (Inhalt: Maßräume, Maßerweiterung, Lebesguemaß, messbare Funktionen, Integration, Konvergenzsätze, Maße mit Dichten). Anmeldung: PLUSonline					

VO	Mathematische Software <i>Trinker Horst</i>	1st.	1 ECTS	405.250
	Do ab 05.03., 15:00-16:00		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Einführung in das Arbeiten mit dem mathematischen Softwaresystem "Mathematica"			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Algebra II <i>Fuchs Clemens</i>	2st.	3 ECTS	405.370
	Do ab 05.03., 09:00-11:00		HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Im Anschluss an die Pflicht-LV Algebra werden in dieser LV weiterführende Themen aus der Algebra behandelt: universelle Algebren, Verbände, Boolesche Algebren. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Gute Gitterpunkte und ihre Anwendungen <i>Kritzer Peter</i>	2st.	3 ECTS	405.380
	Do ab 05.03., 15:00-17:00		HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Gitterpunktmenge sind spezielle Knotenpunktmenge, die in Integrationsalgorithmen eingesetzt werden. Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Anwendung guter Gitterpunkte in Methoden zur numerischen Integration und Approximation von Funktionen. Nach einer Einführung und einem kurzen Überblick über klassische Resultate sollen auch jüngere Forschungsergebnisse präsentiert werden.			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Finanzmathematik <i>Schmock Uwe</i>	3st.	4,5 ECTS	405.916
	Fr ab 06.03., 16:00-19:00		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Sa ab 07.03., 09:00-12:30			
	1. Finanzmathematik in diskreter Zeit: Bankkonto, Numéraire, Aktienpreisprozesse, Diskontierung / Handelsstrategien / Arbitrage und ihre zeitliche Lokalisierung / Preissysteme			
	2. Aktuarielle Modellierung abhängiger Kreditrisiken: Varianten des Bernoulli- und Poisson-Modells / Poisson-Approximation und Approximationsgenauigkeit / Poisson-Gamma-Mischverteilung, negative Binomialverteilung. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Internationale Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen <i>Fassot D., Wagner Th., Wlasto A.</i>	2st.	3 ECTS	405.918
	08/09./10.04., 09:00-17:30		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
	11.04., 09:00-12:30			
	Einführung in die internationale Rechnungslegung / Bilanzierung der Aktiva / Bilanzierung des Eigenkapitals und nicht versicherungstechnischer Schulden / Bilanzierung versicherungstechn. Rückstellungen / Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht / Konzernrechnungslegung			
	Anmeldung: PLUSonline			
VO	Endliche Körper (Säule II) <i>Hellekalek Peter</i>	2st.	3 ECTS	405.462
	Mo ab 02.03., 08:00-10:00		HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Existenz und Eindeutigkeit endlicher Körper, Struktur der multiplikativen Gruppe, Zech-Logarithmen,			
M	Arithmetik in endlichen Körpern, lineare Schieberegisterfolgen; Anwendungen der Theorie. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Approximationstheorie (Säule I) <i>Revers Michael</i>	2st.	3 ECTS	405.410
	Mi ab 04.03., 16:00-18:00		SE2 (Hellbrunnerstr. 34)	
M	Einführung in die Approximation der reellen Funktionen durch einfachere Klassen von Funktionen, wie etwa algebraische und trigonometrische Polynome. Anmeldung: PLUSonline			
VO	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik <i>Maresch Günter</i>	2st.	3 ECTS	405.710
	Mi ab 04.03., 09:00-12:00		HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)	
	Beschäftigungsfelder der Fachdidaktik / Lehrplan Mathematik / Standards und Kompetenzorientierung / Neue Reifeprüfung / Aufbau des Unterrichts / Planung des Unterrichts / Technologieeinsatz im Unterricht Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung. Anmeldung: PLUSonline			

Fachbereich Psychologie

VO	Methodenlehre und Statistik III <i>Feichtinger Ludwig</i>	Do ab 05.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	640.013
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Spezielle Methoden <i>Kühberger Anton</i>	Mo ab 09.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	640.014
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Spezielle Themen der Allgemeinen Psychologie / Neurokognition (Volition) <i>Perner Josef</i>	Fr 17./24.04., 08.08., 14:00-18:00, Sa 18./25.04., 09.05., 09:00-13:00	2st.	3 ECTS	640.103
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Biologische Psychologie II <i>Schabus Manuel</i>	Mo ab 09.03., 14:00-16:00	2st.	3 ECTS	640.151
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Spezielle Themen der Biologischen Psychologie (Endokrine Regulation der Gehirnaktivität) <i>Kerschbaum Hubert</i>	Mo ab 09.03., 12:00-14:00	2st.	3 ECTS	640.153
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Theory of mind <i>Perner Josef</i>	Fr. 29.05./12.06., 13:00-19:00 Sa 30.05./13.06., 09:00-16:00	2st.	3 ECTS	840.440
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	Evaluationsmethoden <i>Lengenfelder Paul</i>	Di ab 10.03., 10:30-12:00	2st.	3 ECTS	840.450
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					
VO	EDV-Anwendungen in der Psychologie (Matlab, R) <i>Gruber Walter Roland</i>	Mi ab 11.03., 10:00-12:00	2st.	3 ECTS	840.500
Beschreibung siehe Schwerpunkt „Soziätät und Gesellschaft“; Anmeldung: PLUSonline					

Kursangebot des USI (Universitäts Sport Institut) speziell für TeilnehmerInnen der Universität 55-PLUS

Ein Anliegen der Uni 55-PLUS ist es, die TeilnehmerInnen nicht nur geistig, sondern auch körperlich fit zu halten. Das USI, Teil des Interfakultären Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaften, bietet Ihnen daher ein breites und kostengünstiges Spektrum an Sportmöglichkeiten, zu dem Sie als Studierende der Uni 55-PLUS willkommen sind.

Im **allgemeinen Sportprogramm des USI** finden Sie sowohl regelmäßige Kurse in vielen Sportarten (im Normalfall einmal pro Woche) als auch zahlreiche Outdoorkurse, die mehrere Tage dauern (z.B. Skikurse, Kletterkurse etc.). Ausführliche Informationen zu diesem Angebot sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf www.uni-salzburg.at/usi (-> Kursangebot pdf).

Speziell für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS werden im Sommersemester 2015 folgende Kurse empfohlen (siehe S. 16 der Kursbroschüre des USI):

- **Zumba Gold;** Fr 15:00-16:00; Ort: UFZ Otto Holzbauer Str. 3; Gebühr: € 30,-
- **Mein Yoga Start, Körperwahrnehmung – Stärkung – Wohlbefinden;** VB Do, 05.03., 15:30; Beginn: Do 12.03., 15:30-17:00; Ort: UFZ; Gebühr: € 51,-
- **Yoga speziell für 55plus-Studierende;** Mi 15:00-16:30; Ort: UFZ; Gebühr: € 51,-
- **Qi Gong;** Di 08:15-09:15; Ort: Insel F. Hinterholzer Kai 8; Gebühr: € 30,-
- **Tai Ji am Morgen;** Fr 05:30-07:00; Ort: Insel F. Hinterholzer Kai 8; Gebühr: € 45,-
- **Kräftigungsgymnastik;** Do 11:00-12:00; Ort: UFZ Otto Holzbauer Str. 3; Gebühr: € 30,-

Ergänzend zu diesen Kursen können Sie aus dem gesamten Kursangebot des USI je nach Ihren Vorlieben frei wählen.

Die **Anmeldung** für dieses Sportangebot beginnt am **Montag, 23.02.2015, 16:00-20:00 Uhr** (nähere Informationen siehe USI-Homepage).

Hinweis: Für alle TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS gilt der **Tarif 3!**

Dazu führen wir noch ein eigenes **Fitnesszentrum**, das **UFZ** – universitätsnah an der Alpenstraße gelegen, neu eingerichtet im September 2011 und bereits sehr gut im Universitätsleben verankert. Sollten Sie sich für eine Mitgliedschaft im UFZ interessieren, können Sie sich **ab sofort** dort **anmelden** – Sie erhalten den **Tarif 2 als spezielles Willkommensangebot**.

Fitnessberatung für UFZ - Mitglieder (55-PLUS Studierende):

Terminvereinbarung unter: frederique.thomasser@sbg.ac.at

Nutzen Sie bitte auch hier die Homepage für nähere Informationen: www.uni-salzburg.at/ufz

Kontakte:

USI (allgem. Sportangebot)

Hartmannweg 4, 5400 Hallein/Rif

Tel: 0662-8044-6650

usi@sbg.ac.at

UFZ (USI Fitnesszentrum)

Otto Holzbauer Str. 1-3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-8044-6652

sonja.jungreitmayr@sbg.ac.at

SALZBURGER HOCHSCHULWOCHE

Wissenschaft am Puls der Zeit für Studierende und akademisch interessierte Menschen: die Salzburger Hochschulwochen bieten seit 1931 alljährlich hochkarätige Vortragende, aktuelle Themen und viele Gelegenheiten zur Begegnung. Die älteste Sommeruniversität Europas ist ein Fixpunkt im kulturellen Leben. Gegründet von den Benediktinern des deutschen Sprachraums ist das besondere dieser ältesten Sommeruniversität Europas die Konzentration auf ein Thema und eine Woche. In den interdisziplinären Veranstaltungen widmen sich prominente Vortragende der intensiven Betrachtung aktueller Fragen. Diese Fokussierung ermöglicht vertiefende Einsicht und bereichernde Gespräche. Verschiedene Generationen lernen miteinander und voneinander. Jahr für Jahr kommen rund 1.000 Menschen aus dem Mittel- und Osteuropäischen Raum zur Hochschulwoche, um bei den Vorlesungen, Workshops und Diskussionen dabei zu sein. Träger der Salzburger Hochschulwochen ist u.a. die Universität, vertreten durch die Katholisch-Theologische Fakultät.

Salzburger Hochschulwoche 2015: **27. Juli bis 2. August 2015**

Generalthema: PREKÄRE HUMANITÄT

Umstritten ist, was der Mensch sei. Fragwürdig erscheint seine Begabung zur Menschlichkeit. Umkämpft bleibt seine Würde. Auf der Suche nach politischen Bestimmungen humanen Lebens stoßen wir auf Grenzen seiner Sicherung. Konfrontiert mit unausweichlichen gesellschaftlichen Grenzziehungen und ihren Lizenzen auf Ausschließungen erleben wir, wo Humanität prekär wird und zugleich eine unverzichtbare Orientierung darstellt.

Die Salzburger Hochschulwoche 2015 stellt Humanität auf den Prüfstand und interessiert sich gleichermassen für grundsätzliche Begriffserklärungen wie für konkrete Problematisierungen. Sie arbeitet mit naturwissenschaftlichen Expertisen und historischen Vergewisserungen. Sie buchstabiert anhand von Modellen, was Humanität im 21. Jahrhundert bedeutet, und spielt dem theologische wie kulturwissenschaftliche Deutungsmuster zu.

Trägerin des Theologischen Preises: Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Berlin

Festredner: Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering, Göttingen

Die Vorlesungen sind an den Vormittagen in der Großen Aula der Universität. An den Nachmittagen werden parallel zu deutschsprachigen auch englischsprachige Vorlesungen in verschiedenen Hörsälen der Theologischen Fakultät angeboten.

Das detaillierte Programm dazu erscheint Mitte April. **Für TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS ist die Teilnahme an der Salzburger Hochschulwoche kostenlos.** Freikarten sind **nach Anmeldung** (ab Mitte April) erhältlich.

Salzburger Hochschulwochen

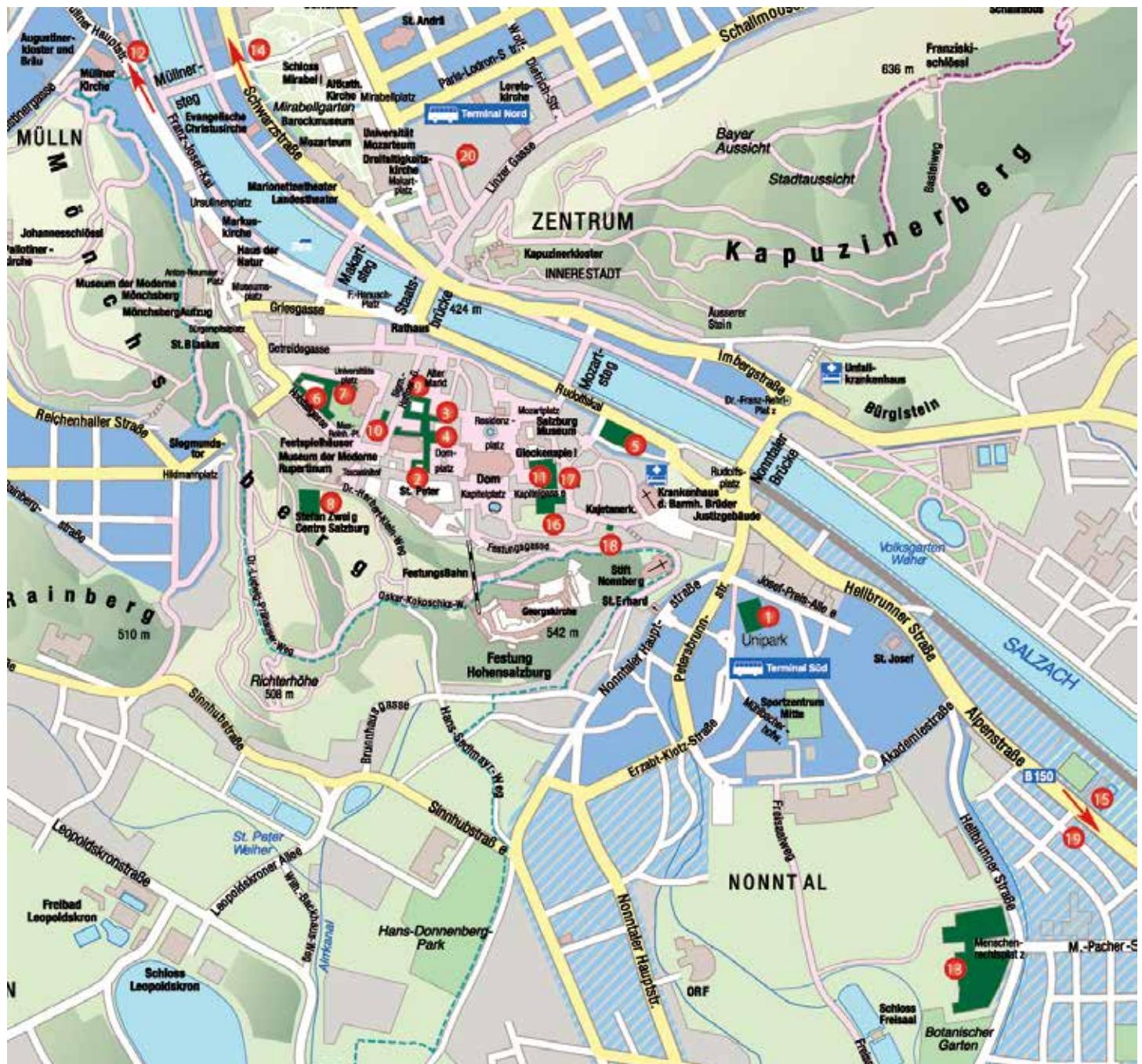
Mönchsberg 2A

+43 662 908151

office@salzburger-hochschulwochen.at

www.salzburger-hochschulwochen.at

Lageplan der Universität Salzburg



Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (UNIPARK)
- 2 Franziskanergasse 1 (Philosophie)
- 3 Residenzplatz 1 (Altertumswissenschaften)
- 4 Residenzplatz 9 (Rechnungswesen, Lit. Archiv)
- 5 Rudolfskai 42 (Gesellschaftswissenschaften)

Katholisch-Theologische Fakultät

- 7 Universitätsplatz 1, (Große Universitätsaula)

Rechtswissenschaftliche Fakultät

- 9 Churfürststraße 1, Toskanatrakt
- 10 Sigmund-Haffner-Gasse 14 + 18
- 11 Kapitelgasse 5-7 (Strafrecht, Verfassungsrecht, Wirtschaftswissenschaften)
- 12 Ignaz-Harrer-Straße 79
(Gerichtsmedizin, Forensische Neuropsychiatrie)

Naturwissenschaftliche Fakultät

- 13 Hellbrunnerstraße 34 (Botanischer Garten, ITS Services)
- 14 Jakob-Haringer-Straße 2 (Computerwissenschaften)
- 15 Billrothstraße 11 (Labor Molekulare Biologie)

Weitere Einrichtungen

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (ÖH Beratungszentrum)
- 6 Hofstallgasse 2-4 (Universitätsbibliothek)
- 16 Kapitelgasse 4-6 (Rektorat, Serviceeinrichtung Studium, Büro für Internationale Beziehungen)
- 17 Kaigasse 17 (Personalentwicklung, gendup, Career Center, Uni 55-PLUS, Kirchenrecht Theol. Fak.)
- 18 Kaigasse 28 (ÖH-Salzburg, OeAD)
- 8 Edmundsburg, Mönchsberg 2 (Europarecht, SCEUS, Stefan Zweig Centre)
- 19 Otto-Holzbauer-Straße 3 (USI-Fitness-Zentrum)



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS)
Univ.-Prof. Dr. Erich Müller, Vizerektor für Lehre
Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Leitung der Universität 55-PLUS:

em.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Urs Baumann

Redaktion und inhaltliche Verantwortung:

em.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Urs Baumann

Mag. Herta Windberger; Mag. Hieronymus Bitschnau

Gestaltung Deckblatt:

Red Bull Creative

Foto:

Philipp Benedikt